



# WESTFÄLISCHES ÄRZTEBLATT

- 11 Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen \_ Zahl der Anträge nahezu konstant
- 13 Wie geht es Dir? 2.0 \_ Serie Junge Ärzte
- 21 Vielen Dank an die Kollegen! \_ CIRS-NRW-Bericht des Quartals
- 22 „Man muss diese Sicherheit bieten können“ \_ Stadt Neuenrade betreibt ein MVZ
- 23 Beratung für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz \_ Clearingstelle

# Frohe Ostern! ♥♥

Wir wünschen Ihnen schöne Ostertage



Fragen? IVD GmbH & Co. KG · Verlagsservice: Elke Adick · Telefon: 05451 933-450 · Telefax: 05451 933-195 · E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de) · Internet: [www.ivd.de/verlag](http://www.ivd.de/verlag)

**IVD**

GmbH & Co. KG

Wilhelmstraße 240  
49475 Ibbenbüren  
Fon 05451 933-450  
Fax 05451 933-195  
[verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)  
[www.ivd.de/verlag](http://www.ivd.de/verlag)

## Ein schönes Osterfest

... wünscht Ihnen Ihr IVD-Team

Mit Ihrer Anzeige im **Westfälischen Ärzteblatt** erreichen Sie alle Mitglieder der Ärztekammer Westfalen-Lippe – ob Fortbildungsankündigungen oder kostengünstige Anzeigen. Bei uns werden sie garantiert gesehen!



## Herausgeber:

Ärztammer  
Westfalen-Lippe  
Gartenstraße 210–214  
48147 Münster  
Tel. 0251 929-0  
E-Mail: [posteingang@aekwl.de](mailto:posteingang@aekwl.de)  
Internet: [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de)

## Redaktionsausschuss:

Dr. Hans-Albert Gehle,  
Gelsenkirchen (verantw.)  
Dr. Michael Schwarzenau, Münster

## Redaktion:

Pressestelle der  
Ärztammer Westfalen-Lippe  
Klaus Dercks  
Postfach 4067  
48022 Münster  
Tel. 0251 929-2102/-2103  
Fax 0251 929-2149  
Mail: [pressestelle@aekwl.de](mailto:pressestelle@aekwl.de)

## Verlag und Druck:

IVD GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 240  
49475 Ibbenbüren  
Tel. 05451 933-450  
Fax 05451 933-195  
E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)  
Internet: [www.ivd.de](http://www.ivd.de)  
Geschäftsführer:  
Klaus Rieping, Alfred Strootmann  
Anzeigenverwaltung: Elke Adick  
ISSN-0340-5257

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmitglieder beträgt der jährliche Bezugspreis 81,00 € einschließlich Mehrwertsteuer und Zustellgebühr. Das Westfälische Ärzteblatt erscheint monatlich.

Redaktionsschluss ist am 5. jedes Vormonats. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Besprechungsexemplare usw. wird keine Verantwortung übernommen. Vom Autor gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Titelbild:  
© Андрей Яланский —  
[stock.adobe.com](http://stock.adobe.com)



## Schnell und noch entschlossener handeln

Corona-Krise erfordert zentrales Krisenmanagement und finanzielle Hilfen

Ende März, bei Redaktionsschluss dieser — fünf Minuten, sondern bereits fünf Sekunden vor zwölf, die Ausbreitung des neuen Coronavirus noch zu verlangsamen. Die von Bund und Land ergriffenen Maßnahmen schneiden seither tief ins Leben jedes Einzelnen ein – ob sie ausreichen, zeigt sich in diesen Tagen. Es ist deutlich sichtbar: Die akute Krise lässt sich im gewohnten „Normalmodus“ nicht bewältigen. Es muss schnell und noch entschlossener gehandelt werden. Das Land braucht ein zentrales Krisenmanagement; regionale Konzepte für den Notstand erfordern direkte, möglichst kurze Entscheidungswege, aber keine hemmende Bürokratie.

Als wenig hilfreich haben sich Versprechungen erwiesen: Den Ärztinnen und Ärzten, die in den Kliniken und in der ambulanten Versorgung dringend auf Ausrüstung warteten, nutzte der Hinweis des Landes im März, Material sei umgehend geordert worden, wenig – in der Krise zählen nur Lieferungen! Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die sich Rat suchend an die Ärztekammer wandten, trieb deshalb die Sorge um, wie ohne ausreichende Schutzausrüstung die Versorgung der Patienten und der Gesundheitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Dauer gewährleistet werden solle. Viele wurden in der Not kreativ, fanden auch ohne Schutzausrüstung Wege des Patientenkontakts – oder nähten sich gar kurzerhand selbst Masken. Oft gefragt wurde zudem, wie es um die Absicherung im Falle einer eigenen Erkrankung oder gar Berufsunfähigkeit steht.

In dieser Krise muss der Staat deshalb mit der Zusage einer Staatshaftung aktiv werden. Seit vielen Wochen sind Einsatzbereitschaft und Engagement der Ärzteschaft in allen Versorgungssektoren enorm. Doch wer sich so selbstverständlich und ohne Vorbehalte in der Patientenversorgung engagiert, braucht dringend Sicherheit auch für sich selbst!

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat in der Krise frühzeitig die Initiative ergriffen. Sie hat nicht nur bei der Politik auf entschlossenes Handeln gedrängt, sondern auch Akteure vernetzt und dazu z. B. ganz konkret bei sonst nicht ärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen deren Bereitschaft zur Unterstützung in der Krise erfragt. Die Liste zur Hilfe bereiter Ärztinnen und Ärzte umfasste Ende März fast 1000 Namen, die die Kammer für Ein-

sätze weitervermittelt. Auf Initiative der ÄKWL konnte in diesem Zusammenhang auch eine Regelung zur Berufshaftpflichtversicherung gefunden werden, überdies leistet die Kammer Rechtsberatung zu Fragen im Zusammenhang mit der Corona-Krise.



Dr. Hans-Albert Gehle,  
Präsident der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe

Mitten im Krisengeschehen gilt es zudem, an die Zeit nach der Krise zu denken: Die Vorbereitungen für die Aufnahme von Covid-19-Patienten und das Zurückstellen elektiver Eingriffe und Behandlungen, um Kapazitäten freizubekommen, gefährden die Liquidität vieler Kliniken. Ein Schutzschirm für die Krankenhäuser ist daher begrüßenswert – er muss aber so ausgestaltet sein, dass er die Liquidität der Kliniken erhält und Insolvenzen vermeidet. Einen finanziellen Ausgleich benötigen allerdings auch die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen, die durch die Auswirkungen der Corona-Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Unsere Versorgungsstrukturen müssen ambulant wie stationär auch nach der aktuellen Corona-Krise eine Perspektive haben.

Völlig unverständlich ist hingegen, wenn Krankenhäuser in einer Lage, die abgestimmtes, solidarisches Verhalten fordert, aus Wettbewerbsgründen ihr normales Operationsprogramm im elektiven Bereich unvermindert fortführen. Solchen Versuchen, aus der Krise Kapital zu schlagen, muss seitens der Politik mit Nachdruck entgegengetreten werden.

Menschenleben retten ist in der aktuellen Corona-Krise die erste und wichtigste Aufgabe. Doch im Hintergrund muss bereits die nächste Rettungsaktion beginnen. Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal und Praxismitarbeiter dürfen im Kampf um ihre Patienten nicht ausbrennen, die bis an den Anschlag belasteten Strukturen unseres Gesundheitswesens nicht zerbrechen. SARS-CoV-2 zeigt, wie dringend jede und jeder Einzelne gebraucht werden.

# Inhalt

Themen dieser Ausgabe

## TITELTHEMA

- 11 **Gutachterkommission: Zahl der Anträge nahezu konstant**  
Kommission ermöglicht außergerichtliche Klärung von  
Arzthaftungsstreitigkeiten
- 15 **Jahreskolloquium der Gutachterkommission**  
Erfahrungsaustausch zur Erstellung von Gutachten



## KAMMER AKTIV

- 16 **„Wie geht es Dir? 2.0**  
Serie Junge Ärzte
- 19 **Informationsplattform im neuen Design**  
www.aekwl.de bietet eine Vielzahl an Informationen

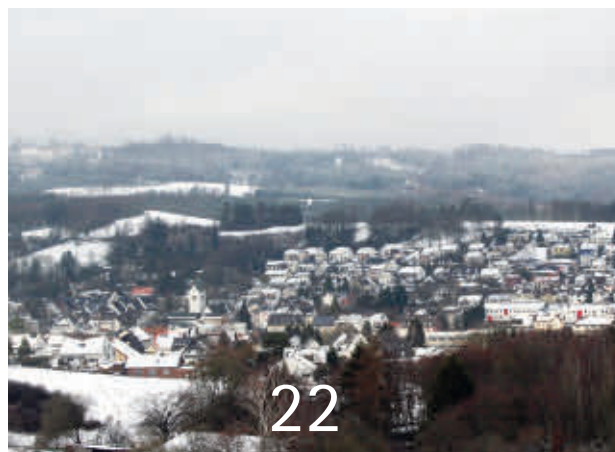


## PATIENTENSICHERHEIT

- 20 **Vielen Dank an die Kollegen!**  
CIRS-NRW-Bericht des Quartals

## VARIA

- 22 **„Man muss diese Sicherheit bieten können“**  
Die Stadt Neuenrade betreibt das erste MVZ in kommunaler  
Trägerschaft in NRW
- 23 **Beratung für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz**  
Clearingstelle berät im Regierungsbezirk Münster und in OWL



## INFO

- 05 **Info aktuell**
- 25 **Persönliches**
- 29 **Ankündigungen der Akademie für medizinische Fortbildung  
der ÄKWL und der KVWL**
- 50 **Bekanntmachungen der ÄKWL**



## AKTUELLE INFOS UNTER WWW.AEKWL.DE

## ÄKWL: Service und Beratung laufen weiter

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hält ihre Service- und Beratungsangebote auch während der Corona-Pandemie aufrecht. Einschränkungen gibt es lediglich für persönliche Besuche in der Geschäftsstelle der ÄKWL. Das Ärztehaus Münster ist zunächst bis zum 17. April 2020 für Besucherinnen und Besucher geschlossen, auch die Veranstaltungen der Ärztekammer in diesem Zeitraum sind abgesagt.

Solange persönliche Besuche nicht möglich sind, bittet die ÄKWL, E-Mail oder Telefon (0251 929-0) für Kontakte zu nutzen. Unter-

lagen können auch per Post zugesandt werden (Gartenstraße 210–214, 48147 Münster). Da die Kammer derzeit viele Anfragen telefonisch erreichen, kann es vorkommen, dass zeitweise alle Mitarbeiter im Gespräch sind. Dafür bittet die Ärztekammer um Verständnis und Geduld!

Aktuelle Hinweise zu Besuchsmöglichkeiten und Veranstaltungen der ÄKWL gibt es im Internet: [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de). Auf der Homepage der Ärztekammer finden sich zudem Links mit Corona-Informationen für Ärzte und Patienten. ■



### DECKUNGSZUSAGEN FÜR EINSÄTZE IN CORONA-PANDEMIE

## SARS-CoV-2 und Berufshaftpflichtversicherung

Angesichts der Ausbreitung von SARS-CoV-2 haben bereits im März fast 1000 Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe ihre Bereitschaft erklärt, z. B. als Vertreter in Arztpraxen oder unterstützend in der Beratung von Patienten zu arbeiten.

Gegenwärtig ist juristisch noch nicht eindeutig geklärt, ob die Abnahme von Abstrichen von Covid-19-Verdachtsfällen eine vertragsärztliche ambulante Leistung oder eine Leistung der Gefahrenabwehr nach dem Infektionsschutzgesetz ist. Bei einer vertragsärztlichen Leistung liegt die Verantwortung für die erforderliche Berufshaftpflichtversicherung beim Vertragsarzt bzw. dessen Vertreter. Bei einer Leistung der Gefahrenabwehr träte an die Stelle der individuellen Haftpflichtversicherung eine sog. Staatshaftung.

Erfreulicherweise hat die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe bereits rasch und eindeutig reagiert und zugesagt, trotz der derzeit ungeklärten Rechtslage die erforderlichen Abstriche zu organisieren. Ärztinnen und Ärzte, die diese Einsätze übernehmen, werden freiberuflich tätig und müssen haftpflichtversichert sein. Vor diesem Hintergrund haben (Stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe) die Deutsche Ärzteversicherung Allgemeine



©MH – stock.adobe.com

(DÄV) und die HDI Versicherung AG Deckungszusagen für die bereits bei ihr versicherten Ärztinnen und Ärzte gemacht.

**Für Ärztinnen und Ärzte, die bereits über Versicherungsschutz bei den beiden o. g. Gesellschaften verfügen, gilt:**

■ Setzt ein niedergelassener Arzt, der mit seinem medizinischen Personal unter Quarantäne gestellt wurde, in seiner Praxis einen Vertreter oder anderweitiges medizinisches Personal ein, besteht für Vertreter und anderweitiges medizinisches Personal Versicherungsschutz innerhalb einer Berufshaftpflichtversicherung des niedergelassenen Arztes.

Fortsetzung auf S. 6

### AKADEMIE FÜR MEDIZINISCHE FORTBILDUNG DER ÄKWL UND DER KVWL

## Borkumwoche und Fortbildungsveranstaltungen abgesagt

Die Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe hat wegen der Corona-Pandemie alle Veranstaltungen zunächst bis zum 30. April 2020 abgesagt. Auch die Fort- und Weiterbildungswoche auf Borkum, ursprünglich geplant in der Zeit vom 6. bis 14. Juni, wird in diesem Jahr nicht stattfinden.

Zu Themen aus den Bereichen Hygiene, Infektionsschutz und zur Behandlung von Patienten mit SARS-CoV-2 wird die Akademie über die elektronische Lernplattform ILIAS ein Fortbildungsangebot in Form von eLearning bereitstellen.

Auf ihrer Homepage [www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de) informiert die Fortbildungsakademie in der Rubrik „Aktuelles“ über die weiteren Entwicklungen.

## BERUFSHAFTPFLICHT UND SARS-COV-2

Fortsetzung von S. 5

■ Sollte dieser Versicherungsschutz des Praxisvertreters aus der Versicherung des Praxisinhabers nicht ausreichen, besteht Versicherungsschutz über jedweden Arzthaftpflichtvertrag des Vertreters. Dies ist auch der Fall, wenn der Vertreter als Arzt im Ruhestand eine ausschließliche Absicherung des sog. Restrisikos vereinbart hat.

■ Ein solcher Versicherungsschutz gilt ebenso für unterstützende Maßnahmen außerhalb von Praxen, also beispielsweise bei medizinischen Beratungen (auch telefonisch oder per Video-Chat) oder Probenentnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2.

Diese Regelung gilt auch ohne explizite Bestätigung für alle versicherten Ärzte.

Ärztinnen und Ärzten ohne ärztliche Tätigkeit gibt eine „Restrisikoversicherung“ der DÄV für rund 80 Euro Jahresbeitrag den erforderlichen Haftpflichtschutz. Bei Neuabschluss einer Versicherung gibt es keine Wartezeiten und keine Einschränkungen, die Absicherung gilt ab dem ersten Tag der Versicherung.

Weitere Informationen zu bestehendem Versicherungsschutz und den Möglichkeiten eines Versicherungs-Neuabschlusses geben die

■ Deutsche Ärzteversicherung Allgemeine, Tel. 0221 148-23087,

E-Mail: [service@aerzteversicherung.de](mailto:service@aerzteversicherung.de).

■ HDI Versicherung AG, [www.hdi.de/freiberufler/aerzte/index](http://www.hdi.de/freiberufler/aerzte/index)

Ärztinnen und Ärzten, die über andere Versicherer berufshaftpflichtversichert sind, empfiehlt die Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Wenn Sie in einer Abstrichstelle zum Einsatz kommen (sollten) und die sog. Staatshaftung nicht festgestellt ist, sprechen Sie mit Ihrem Haftpflichtversicherer, ob er hierfür eine Deckungszusage macht.

Verweisen Sie dabei ggf. auf die Zusagen von DÄV und HDI für deren Versicherte.



Jubiläum nach fast drei Jahrzehnten Qualitätszirkel-Arbeit: Die Teilnehmer des OZ Methadon-Substitution Bielefeld kamen im Februar zu ihrer 150. Sitzung zusammen. Foto: privat

## METHADON-SUBSTITUTION IN BIELEFELD

### 150 Sitzungen: Qualitätszirkel feierte Jubiläum

Jubiläum beim Qualitätszirkel (OZ) Methadon-Substitution Bielefeld: Am 14. Februar kamen die Mitglieder des Qualitätszirkels zu ihrer 150. Sitzung zusammen.

„Das System gangbar machen“, beschreibt Dr. Claudia Kramer-Cannon die Motivation zur Gründung und Arbeit des Qualitätszirkels, nachdem die Substitutionsbehandlung zum Thema der vertragsärztlichen ambulanten Patientenversorgung geworden war. Dr. Kramer-Cannon, damals Bezirksstellenleiterin der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe in Bielefeld, übernahm zum Start 1992 auch die Moderation der Gruppe und leitet diese zusammen mit Dr. Felix Mayser bis heute. Das Landesmethadonprogramm und Methadonsubstitution im Rahmen „Neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden“ waren über die Jahre wichtige Stationen auf

dem Weg der Substitutionsbehandlung bis zum heutigen Stand. In Kooperation mit der örtlichen Drogenberatungsstelle wurde so beispielsweise die Methadonvergabe u. a. an Wochenenden organisiert.

Der Qualitätszirkel begleitet die Entwicklung jeweils mit der Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, der Erarbeitung an der Praxis orientierter Regeln für die alltägliche Arbeit und der kollegialen Unterstützung bei der Problemlösung im Einzelfall. Aus dem Kontext des Qualitätszirkels heraus wurde zudem ein weiterer OZ gegründet, der insbesondere versorgungsrelevante Fragen von Indikationsstellung und Therapie der Hepatitis C bei substituierten und nicht-substituierten Patienten bearbeitet.

„Alle, die sich unter medizinischen Aspekten mit der Substitutionstherapie befassen“, umreißt Dr. Kramer-Cannon den Teilnehmerkreis, der Ärztinnen und Ärzte vielfältiger Fachrichtungen aus Praxis, Klinik und Haftanstalten ebenso umfasst wie Teilnehmer aus Drogenberatungsstelle, KVWL und Gesundheitsamt. „Wir sind ein lokaler Qualitätszirkel in Bielefeld, aber gut im Versorgungssystem vernetzt.“

#### DRINGEND GESUCHT: NEUE ÄRZTE FÜR DIE SUBSTITUTIONS- BEHANDLUNG

Ärztinnen und Ärzte, die sich in der ambulanten Substitutionstherapie engagieren, werden dringend gesucht. Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und

der KVWL plant deshalb für die zweite Jahreshälfte eine Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte, die im Rahmen einer Konsiliarregelung bereits substituieren oder künftig substituieren möchten. Weitere Informationen hierzu gibt es demnächst im Internet-Angebot der Akademie: [www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de).

## MASSNAHMEN GEGEN DEN HAUSARZTMANGEL IN HAMM

## Berufspolitischer Abend des Ärztevereins Hamm

„Fünf Hausarztpraxen in Hamm finden keine Nachfolger und werden geschlossen!“ Das mediale Echo auf diese Meldung in der lokalen Presse ließ nicht lange auf sich warten, und so muss sich nun auch Hamm wie viele andere Städte in Westfalen-Lippe mit einem sich abzeichnenden Mangel an Hausärzten auseinandersetzen. Grund genug für den Ärzteverein der Stadt, im Februar zu einem berufspolitischen Abend einzuladen. 50 Ärztinnen und Ärzte kamen, um zu diskutieren, wie man im lokalen Rahmen Abhilfe schaffen kann.

Geplant ist ein Ausschuss mit Vertretern der Stadt, der Krankenhäuser, der Niedergelasse-

nen sowie der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings mit dem Ziel, Konzepte zu erarbeiten, wie die Stadt Hamm für den ärztlichen Nachwuchs attraktiver werden kann. Dabei sollen erfahrene Assistenzärztinnen und -ärzte in Hammer Krankenhäusern gezielt für eine Niederlassung in der Stadt motiviert werden; KVWL und Wirtschaftsförderung sollen administrativ und betriebswirtschaftlich unterstützen, lokale Paten sollen weiterhelfen. Außerdem soll ein Weiterbildungsverbund ins Leben gerufen werden mit dem Ziel, eine strukturierte allgemeinärztliche Weiterbildung anzubieten.

Die Stadt will zudem jungen Familien helfen, Kita-Plätze und Baugrundstücke zu finden. Die Teilnehmer des berufspolitischen Abends stimmten überein, dass die Zusammenarbeit aller Kräfte in der Stadt durchaus die Chance bietet, junge Ärztinnen und Ärzte für die Stadt zu gewinnen. Gleichwohl können die strukturellen Probleme des Gesundheitswesens nicht lokal gelöst werden.

Im zweiten Teil des Abends stellte Bärbel

Wiedermann ihre Tätigkeit als Vorsitzende des Verwaltungsbezirks Dortmund der Ärztekammer Westfalen-Lippe und die Aufgaben des Verwaltungsbezirks vor. Detailreich klärte sie über die vielen Facetten der lokalen ärztlichen Selbstverwaltung auf und erläuterte, wie die Verwaltungsbezirke die Ärztinnen und Ärzte vor Ort, aber auch die Patienten in allen Belangen unterstützen.

Immer verbunden mit dem Thema Selbstverwaltung ist das Thema „Wahlen“: So nutzte Bärbel Wiedermann den Abend, um das Verfahren der Wahl zu den Vorständen und Schlichtungsausschüssen der Ärztekammer zu erläutern. Sie rief dazu auf, mit einer hohen Wahlbeteiligung diese demokratische Errungenschaft innerhalb der ärztlichen Selbstverwaltung wertzuschätzen.



Bärbel Wiedermann (2. v. l.), Vorsitzende des Verwaltungsbezirks Dortmund der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Prof. Dr. Dirk Böcker (l.), Dr. Matthias Bohle und Dr. Frieda Dockx-Reinken diskutierten mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die Hausarztversorgung in Hamm. Foto: privat

## DEMENTZSPRECHSTUNDE

Die Demenzbeauftragte der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Stefanie Oberfeld, steht Ärztinnen und Ärzten im Rahmen einer wöchentlichen Telefonsprechstunde jeweils mittwochs von 12 bis 13 Uhr unter Tel. 0251 5202-27610 als Ansprechpartnerin zum Thema Demenz zur Verfügung.

Anzeige

## GLÜCKSMOMENTE

# 20

### 2 x 20 Glücksmomente!

Es ist so einfach, glückliche Momente zu erleben. Denn was wir Ihnen in **Q2 2020** anbieten, ist ein Angebot zum Glücklichein. Sie erhalten die Praxissoftware medatixx mit **2 zusätzlichen Zugriffslizenzen** plus medatixx mobile, plus SupportPLUS für glückliche **59,90 €\***, statt 99,90 €. Sie sparen nicht nur einmal, nein:

**Sie sparen DAUERHAFT 2 x 20 €! Das sind dauerhaft 2 x 20 Glücksmomente.** Aufgepasst: Die Aktion für Glücksmomente endet am 30.06.2020.

Mehr Informationen zum „Glücksmomente 2020“-Angebot unter [gluecksmomente2020.medatixx.de](http://gluecksmomente2020.medatixx.de)

\* Preis monatlich, zzgl. MwSt. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Die Aktion endet am 30.06.2020. Bedingungen: shop.medatixx.de

## HOCHKARÄTIGE FORTBILDUNG SEIT 20 JAHREN

## 20. Forum Aktuelle Neurologie und Neurogeriatrie

Das „Forum Aktuelle Neurologie und Neurogeriatrie“, eine Traditionsveranstaltung der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Zusammenarbeit mit dem Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen, fand im Februar zum 20. Mal statt. An der von Dr. Thomas Günnewig wissenschaftlich geleiteten Veranstaltung war die westfälisch-lippische Fortbildungsakademie von Beginn an beteiligt. 200 bis 300 Ärztinnen und Ärzte zieht es jedes Jahr nach Recklinghausen, um diese hochkarätige Fortbildung zu erleben.

Das Forum hat sich etabliert und ist zu einer festen Größe unter den Fortbildungen mit neurologisch-psychiatrischem und neurogeriatrischem Schwerpunkt geworden. Besonders Anliegen dieser Veranstaltung ist es, über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Entwicklungen in Neurologie und Neurogeriatrie zu informieren. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung spielen viele Krankheitsbilder in der Neurologie eine immer größere Rolle. Auch ist der medizinisch-wissenschaftliche Fortschritt, insbesondere im Bereich der Therapieoptionen bei verschiedenen neurologischen Erkrankungen, in den letzten Jahren immer komplexer geworden.

Über den langen Zeitraum von 20 Jahren ist es Dr. Günnewig stets gelungen, Experten aus den Gebieten der Neurologie und der Neurogeriatrie, der Psychiatrie und der Psychosomatik aus allen universitären Zentren Deutschlands nach Recklinghausen zu holen. Thematisch wurde der Bogen über die Jahre weit gespannt. Selbstverständlich wurden die klassischen Krankheitsbilder der Neurologie

– Multiple Sklerose, Parkinson, Epilepsie und natürlich die Demenz – immer wieder behandelt. Aber auch ganz praktische Themen, wie Fahrtauglichkeit, Geschäftsfähigkeit, Ernährung und Assistenzsysteme im Alter, fanden

falen-Lippe, Elisabeth Borg, sprach ergänzende persönliche Worte und bedankte sich bei Dr. Günnewig für die jahrelange gute und angenehme Zusammenarbeit. Sie hob dabei hervor, dass Günnewig als Mitinitiator und Autor der Strukturierten curricularen Fortbildung „Geriatrische Grundversorgung“ immer dafür eingetreten ist, die Versorgung geriatrischer Patienten an der Basis zu optimieren. Allein in Westfalen-Lippe nahmen über 700 Ärztinnen und Ärzte an der curricularen



Kursleiter, Referenten und Organisatoren der Jubiläumsveranstaltung: Dr. Thomas Günnewig, Leitender Arzt der Abteilung für Geriatrie/Neurologie des Elisabeth-Krankenhauses, Recklinghausen (2. v. r.), Prof. Dr. Jörg Wellmer, Leiter der Ruhr-Epileptologie, Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus, Bochum (r.), Prof. Dr. Thomas Duning, Oberarzt der Klinik für Neurologie mit Institut für Translationale Neurologie, Universitätsklinikum, Münster (l.), Prof. Dr. Joseph Claßen, Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinikum, Leipzig (2. v. l.), Prof. Dr. Andreas Wiedemann, Chefarzt der Klinik für Urologie, Ev. Krankenhaus, Witten (3. v. l.), Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Foto: Eugénia de Campos Cardoso

regelmäßig Berücksichtigung im Programm. Auch dem Thema Patientensicherheit wurde große Beachtung beigemessen.

Zur Jubiläumsveranstaltung überbrachte der Vorsitzende der Akademie, Univ.-Prof. Dr. Dr. Hugo Van Aken, per Videobotschaft Glückwünsche und Grußworte. Die Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer West-

fortbildung teil und erwarben das Zertifikat „Geriatrische Grundversorgung“. Dr. Günnewig wird sich auch in Zukunft in der Fortbildung engagieren: Das 21. „Forum Aktuelle Neurologie und Neurogeriatrie“ findet am 6. Februar 2021 statt. Nähere Informationen gibt es bei der Akademie, Eugénia de Campos, Tel.: 0251 929-2208, E-Mail: decampos@aekwl.de.

## ÄZQ

## Aktualisierte Informationen zur Masern-Impfung

Verständlich und kompakt – zwei aktuelle Informationsblätter von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung stehen jetzt kostenlos zum Ausdrucken bereit. Auf zwei Seiten vermitteln die Kurzinformationen „Masern-Impfung bei Kindern – was

Sie wissen sollten“ und „Masern – brauche ich eine Nachholimpfung?“ wichtige Fakten und praktische Tipps zum Thema Masern und Impfschutz. Seit März 2020 gilt eine Impfpflicht für Kita- und Schulkinder sowie für Menschen, die in Gemeinschafts- und Gesundheitseinrichtungen arbeiten.

Aktuelle Masernausbrüche haben gezeigt, dass vor allem Jugendliche und junge Erwachsene nicht ausreichend geschützt sind. Daher empfehlen Fachleute Jugendlichen,

versäumte Impfungen nachzuholen. Erwachsenen, die nach 1970 geboren wurden, wird eine einmalige Masern-Impfung empfohlen, wenn sie bisher nicht oder nur einmal geimpft wurden oder unsicher über einen ausreichenden Schutz sind.

www.patienten-information.de/kurzinformationen/masernimpfung-bei-kindern

www.patienten-information.de/kurzinformationen/nachholimpfung-masern





- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 im Gesundheitswesen
- Zertifizierung von ambulanten und stationären Rehaeinrichtungen nach SGB IX
- Zertifizierung nach dem KPQM-System der KVWL
- Zertifizierung von Perinatalzentren Level I und II nach G-BA-Richtlinie
- Zertifizierung der NRW-Brustzentren
- Zertifizierung von Kooperationspraxen der NRW-Brustzentren

Im Monat Februar haben folgende Kliniken/Praxen ein erfolgreiches Audit absolviert:

**■ ÜBERWACHUNGSAUDIT BRUSTZENTREN**

Lippe 25.02.2020  
- Klinikum Lippe-Lemgo

**■ ÜBERWACHUNGSAUDIT BRUSTZENTREN**

Märkisches Brustzentrum 04.02.2020  
- Agaplesion Iserlohn  
Gütersloh 10.02.2020  
- Klinikum Gütersloh  
Hagen 10.02.2020  
- Agaplesion Allg. Krankenhaus Hagen

Hamm 12.02.2020  
- St. Barbara Klinik  
Köln 1 17.02.2020  
- St. Elisabeth-Krankenhaus Hohenlind  
Bochum 17.02.2020  
- Augusta-Kranken-Anstalt

**■ ERSTZERTIFIZIERUNGSAUDIT NACH DIN EN ISO 9001:2015**

Ambulantes OP Zentrum im MVZ Lindenallee GmbH 02.02.2020  
Augenklinik Dr. Schönewolf 05.02.2020  
Ocura Augenzentrum, BAG Heiser, Wende, Mellein 19.02.2020

**■ ÜBERWACHUNGSAUDIT PERINATALZENTREN**

Perinatalzentrum Datteln 07.02.2020  
- Vestische Kinder- und Jugendklinik  
- St. Vincenz-Krankenhaus, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Eine Liste auditierter Zentren und Standorte in NRW ist auch unter [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de) abrufbar. Informationen zu den Zertifizierungsverfahren gibt die Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Dr. Andrea Gilles Tel. 0251 929-2982  
Dr. Hans-Joachim Bucker-Nott Tel. 0251 929-2980  
Brustzentren: Jutta Beckemeyer Tel. 0251 929-2981  
Perinatalzentren: Uta Wanner Tel. 0251 929-2983  
DIN 9001/KPQM: Wiebke Wagener Tel. 0251 929-2981



Die Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe für das Gesundheitswesen  
Tel. 0251 929-2601 | [info@aekestert.de](mailto:info@aekestert.de)

©Andres Rodriguez, vege - fotolia.com; Espendiller + Gnegel

Anzeige

**EXAMION®**  
Röntgenanlagen · Digitalsysteme · Service

- Wir sind Ihr kompetenter Partner fürs digitale Röntgen
- Lokal bei Ihnen vor Ort: In **Neuss** und **Cloppenburg**
- Profitieren Sie von unserem Jubelangebot **Mieten statt Kaufen**



[www.examion.com](http://www.examion.com)

**STUDENTEILNEHMER GESUCHT**

**Einfluss des ärztlichen Führungsstils auf Arbeitsbelastung und Mitarbeiterbindung**

Im Rahmen einer Studie zum Einfluss des Führungsstils von Ärztinnen und Ärzten auf die Arbeitsbelastung und Mitarbeiterbindung der ihnen untergeordneten Medizinerinnen und Mediziner sucht Leon Pobuda ab sofort Teilnehmende. Der Student der Psychologie mit Schwerpunkt Arbeits- & Organisationspsy-

chologie an der Privaten Hochschule Göttingen führt die Studie im Rahmen seiner Masterarbeit durch. Die Teilnahme erfolgt mittels der Beantwortung eines Online-Fragebogens, der bis zum 31.07.2020 unter [www.soscisurvey.de/Masterarbeit\\_Pobuda/](http://www.soscisurvey.de/Masterarbeit_Pobuda/) ausgefüllt werden kann.

DANIELA LUDWIG: TROTZ KRISE ROUTINEVERSORGUNG AUFRECHTERHALTEN

## Drogenbeauftragte dankt für hervorragendes Engagement in der Substitutionsbehandlung

Mit einem Dank für hervorragendes Engagement in der Versorgung von Substitutionspatienten hat sich die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Daniela Ludwig, Ende März in einem Brief an die substituierenden Ärztinnen und Ärzte in Deutschland gewandt. Auch wenn sich in der Pandemie das Handeln auf Covid-19-Patienten zu fokussieren habe, dürfe die Versorgung der anderen Patientinnen und Patienten nicht vernachlässigt werden.

Noch nie, betonte Ludwig, sei es so wichtig gewesen, vernetzt, vorausschauend und vor allem eigenständig zu handeln, um die Routineversorgung gerade für vulnerable Patientengruppen weiter zu gewährleisten. Die substituierende Ärzteschaft leiste hier Enormes und tue durch umsichtiges und sehr patientenorientiertes Vorgehen alles, um die Versorgung aufrechtzuerhalten.

Sie bemühe sich, so die Drogenbeauftragte, um Möglichkeiten, die Hürden bei der Aus-

stellung von Z-Rezepten temporär zu senken. Substitutionspraxen und -ambulanzen müssten definitiv als systemrelevant betrachtet werden. Außerdem sollten Ärztinnen und Ärzte durch praxisorientierte Lösungen, etwa den Wegfall der täglichen Medikamentenvergaben, in der Corona-Krise keinen wirtschaftlichen Schaden haben, hoffte die Beauftragte auf entsprechende Regelungen im Rahmen der Selbstverwaltung.

Ausdrücklich lobte Daniela Ludwig die „exzellenten Ideen“, die in der substituierenden Ärzteschaft zur Organisation einzelner Praxen bzw. zur Sicherstellung der Versorgung in einer Region bereits entwickelt worden seien. Sie begrüße es sehr, wenn Notfallpläne für wechselseitige Vertretungen im Fall von Schließungen aufgestellt würden oder durch betriebsinterne Regelungen für Ambulanzen und Schwerpunktpraxen ein Ersatzteam zur Verfügung stehe.

## 10. KOOPERATIONSTAG

### „Sucht und Drogen NRW“

Save the date!

2. September 2020

Hochschule für Gesundheit  
hsg Bochum  
Gesundheitscampus 6–8  
44801 Bochum

Der Kooperationstag bietet allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren in der Sucht- und Drogenhilfe in Nordrhein-Westfalen sowie Ärztinnen und Ärzten, Apothekerinnen und Apothekern und Psychotherapeutinnen und -therapeuten eine einmalige Plattform zur Kommunikation und Vernetzung. Darüber hinaus sind weitere mit dem Thema Sucht konfrontierte Berufsgruppen sehr willkommen.

## ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE

### Oskar-Medizinpreis in Höhe von 50.000 Euro

Der jährlich vergebene Oskar-Medizinpreis in Höhe von 50.000 Euro wird in diesem Jahr an eine Medizinerin/einen Mediziner oder eine Wissenschaftlerin/einen Wissenschaftler vergeben, die/der zum Thema „Langzeitkomplikationen nach Gelenkersatz“ besonders relevante Ergebnisse der Grundlagen- und/oder klinischen Forschung in Deutschland erzielt hat. Die Erkenntnisse sollen für die breite Öffentlichkeit vermittelbar sein. Die Stiftung Oskar-Helene-Heim fördert damit hervorragende Leistungen und die Weiterführung vielversprechender Forschungsarbeiten.

Der Antrag muss bis zum 31.05.2020 bei der Stiftung Oskar-Helene-Heim, Walterhöferstr. 11, 14165 Berlin, E-Mail: info@stiftung-ohh.de, eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es telefonisch beim Geschäftsführer der Stiftung unter 030 8102-1100 oder unter www.stiftung-ohh.de.

## ROTE HAND AKTUELL

Mit „Rote-Hand-Briefen“ informieren pharmazeutische Unternehmen über neu erkannte, bedeutende Arzneimittelrisiken und Maßnahmen zu ihrer Minderung.



Einen Überblick über aktuelle Rote-Hand-Briefe bietet die Homepage der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft. Unter <http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/RHB/index.html> ist aktuell neu eingestellt:

- Emerade® 150/300/500 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigen (Epinephrin) – Aktualisierung zur Thematik „initialer Aktivierungsfehler“ – Rückruf auf Patientenebene
- Linoladiol® N (Estradiol): Risiken in Verbindung mit einer systemischen Exposition
- Mepact® 4mg (Mifamurtid): Möglichkeit eines Filterlecks/einer Fehlfunktion
- Cytotec® (Misoprostol): Risiken im Zusammenhang mit einer Anwendung zur Geburtseinleitung außerhalb der Zulassung („off-label-use“)

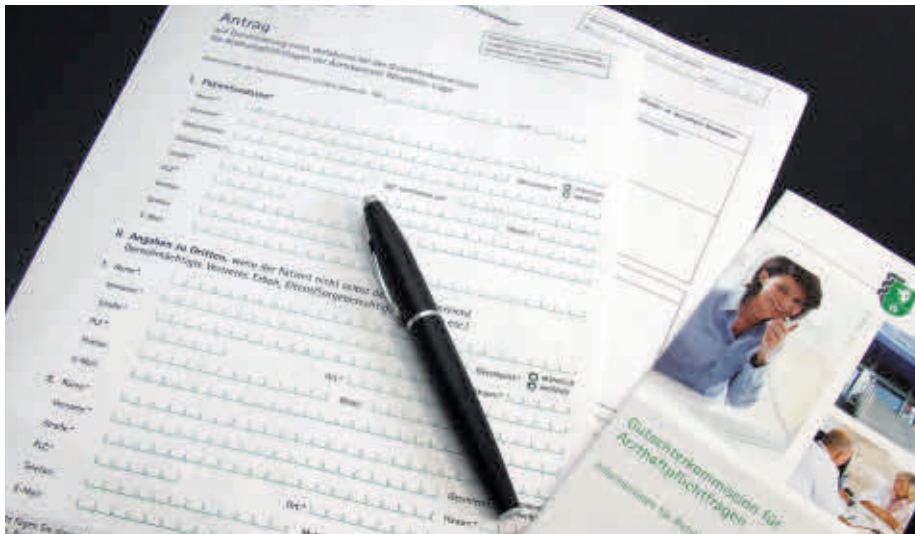


# Gutachterkommission: Zahl der Anträge nahezu konstant

Kommission ermöglicht außergerichtliche Klärung von Arzthaftungsstreitigkeiten

von Dr. Christiane Weining\*

Komplikationen und unerwünschte Ereignisse im Zusammenhang mit ärztlichen Behandlungen belasten Patienten, Angehörige und Ärzte. Sofern sich in diesem Zusammenhang die Frage nach einem ärztlichen Behandlungsfehler stellt, erwarten die Beteiligten zu Recht einen offenen Umgang mit den Beanstandungen. Die Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen der Ärztekammer Westfalen-Lippe bietet die Möglichkeit, Behandlungsfehlervorwürfe außergerichtlich zu klären: Im Jahr 2019 gingen 1391 Anträge auf Begutachtung in einer Arzthaftungsstreitigkeit bei der Kommission ein, 27 mehr als im Vorjahr – die Zahl der Anträge blieb somit in den letzten zehn Jahren mit leichten Schwankungen nahezu konstant



Die Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen wird auf Antrag tätig.

Foto: Chávez

Auf Antrag wird ein Verfahren durchgeführt, an dessen Ende die Beteiligten erfahren, ob Haftungsansprüche nach Auffassung der Gutachterkommission gerechtfertigt erscheinen. Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen der (Landes-) Ärztekammern erzielen eine hohe Prozessvermeidungsquote von mehr als 85 Prozent. Nur in weniger als 15 Prozent der abgeschlossenen Verfahren schließt sich ein Gerichtsverfahren an.<sup>1</sup>

Praktikable und qualitätsorientierte Verfahrensabläufe der Gutachterkommission stellen in diesem Zusammenhang eine wichtige Voraussetzung dar, um den Anliegen aller Beteiligten gerecht zu werden und damit zur Deeskalation des Konflikts zwischen Patient und Arzt beizutragen. Daher sind Merkmale der Verfahren in Westfalen-Lippe:

- Das Verfahren ist einfach und schnell zugänglich. Die erforderlichen Antragsformulare können im Internet heruntergeladen und direkt am Computer ausgefüllt werden.
- Die Verfahren sind für Patienten kostenfrei und für Ärzte und Haftpflichtversicherungen wirtschaftlicher als ein Gerichtsverfahren.

- Die Haftungsfrage wird umfassend beurteilt. In jedem Verfahren wird dazu das Gutachten eines fachgleich tätigen Gutachters mit langjähriger Berufserfahrung eingeholt. Jedes Gutachten wird im Vier-Augen-Prinzip von einem erfahrenen Ärztlichen Mitglied der Gutachterkommission geprüft, bevor der Haftungsanspruch abschließend juristisch bewertet wird.

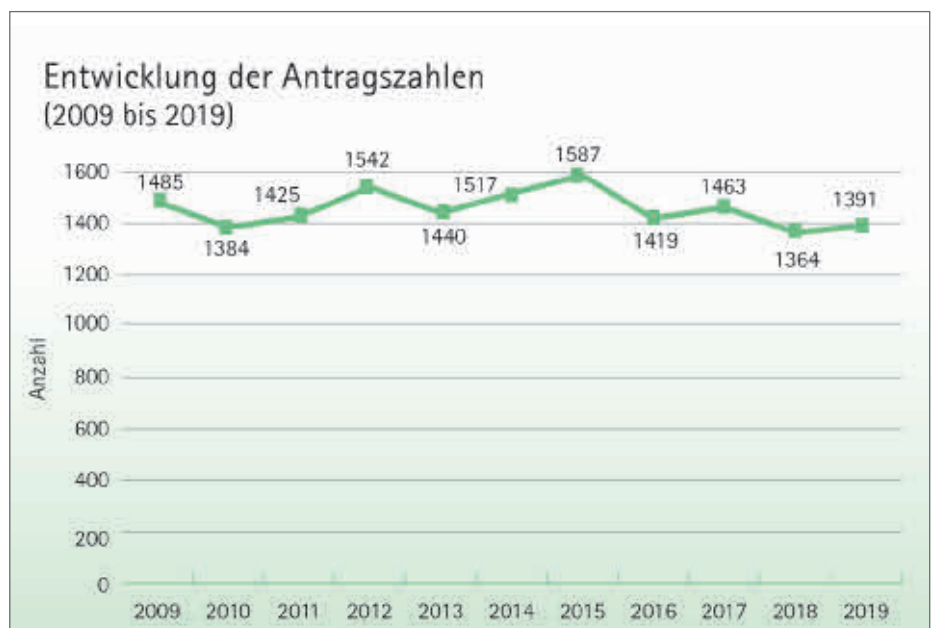
- Auf eine hohe Transparenz der Verfahren wird Wert gelegt. Alle Beteiligten werden laufend über den Verfahrensstand informiert und haben jederzeit die Möglichkeit einer Stellungnahme im laufenden Verfahren. Hauptamtliche Juristen mit der Befähigung zum Richteramt und eine

hauptamtliche Fachärztin begleiten das Verfahren und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Zudem besteht jederzeit die Möglichkeit der Akteneinsicht.

- Ein Patientenvertreter wahrt die allgemeinen Interessen der Patienten. Er hat die Möglichkeit der Einsichtnahme in alle organisatorischen Abläufe und auf Antrag auch in einzelne Vorgänge, ohne jedoch an den Entscheidungen im Einzelnen beteiligt zu sein.
- Die durchschnittliche Verfahrensdauer ist kurz. Über 70 Prozent der Verfahren werden in weniger als 18 Monaten abgeschlossen.
- Eine anwaltliche Vertretung ist möglich, aber nicht erforderlich.
- Wird nach Abschluss des Verfahrens keine Einigung erreicht, steht den Beteiligten der Rechtsweg weiter offen. Die Verjährung wird durch das Verfahren bei der Gutachterkommission gehemmt.

### Auswertung

Seit 2005 werden bundesweit die Daten der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen der Ärztekammern anonymisiert, mithilfe des „Medical Error Reporting System“ (MERS) einheitlich erfasst und in einer Bundesstatistik zusammengeführt. Aus dieser Statistik können weitreichende Erkenntnisse zur Patientensicherheit gewonnen werden.



\* Dr. Christiane Weining ist Ärztliche Leiterin der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen der Ärztekammer Westfalen-Lippe

<sup>1</sup> Der Krankenhaus-JUSTITIAR 2/2017, S. 37 – 40

Den nachfolgenden Informationen liegen die Auswertungen der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen der Ärztekammer Westfalen-Lippe für das Jahr 2019 zugrunde.

**Anträge 2019**

Im Jahr 2019 sind 1391 Anträge auf Begutachtung in einer Arzthaftungsstreitigkeit bei der Gutachterkommission eingegangen. Dies sind 27 Anträge mehr als 2018. Die Anzahl der Anträge ist in den letzten zehn Jahren mit leichten Schwankungen nahezu konstant geblieben (siehe Grafik „Entwicklung der Antragszahlen“).

Wie auch in den letzten Jahren betrafen 2019 die meisten entschiedenen Verfahren aus dem stationären Bereich unfallchirurgische, internistische, orthopädische und allgemeinchirurgische Behandlungen. Im niedergelassenen Bereich waren am häufigsten Hausärzte von Behandlungsfehlervorwürfen betroffen.

**Abgeschlossene Verfahren**

Jeder Antrag wird in einem standardisierten schriftlichen Verfahren bearbeitet. Grundlage der Prüfung ist die Behandlungsdokumentation. Patienten können sich im Verfahren anwaltlich vertreten lassen. Im Jahr 2019 taten dies 601 Antragsteller.

**Verfahren – formell abgeschlossen**

Von den erledigten 1256 Verfahren im Jahr 2019 wurden 472 ohne Sachentscheidung

**FACHGEBIETE**

In diesen Fachgebieten waren Ärzte am häufigsten von einem Behandlungsfehlervorwurf betroffen:

Krankenhaus		Praxis/MVZ	
Unfallchirurgie	140	Hausärztlich tätiger Arzt	32
Innere Medizin	108	Orthopädie	31
Orthopädie	100	Innere Medizin	26
Allgemeinchirurgie	87	Unfallchirurgie	21
Geburtshilfe	34	Radiologie	17
Urologie	33	Augenheilkunde	16
Neurochirurgie	31	Allgemeinchirurgie	14
Neurologie	27	Urologie	8
Anästhesiologie und Intensivmedizin	21	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6
Gefäßchirurgie	19	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	6

abgeschlossen, d. h. ohne eine Bewertung der Haftungsfrage. In diesen Fällen waren die Verfahrensvoraussetzungen nicht erfüllt, der Antrag wurde von Antragstellerseite zurückgenommen oder die Angelegenheit konnte aus rechtlichen Gründen im Gutachterverfahren nicht geprüft werden.

Voraussetzung für die Durchführung eines Verfahrens ist eine ärztliche Behandlung in Westfalen-Lippe, die nicht länger als zehn Jahre zurückliegt und bei der ein Gesundheitsschaden eingetreten ist. Es darf kein Ermittlungsverfahren und kein zivil- oder strafrechtliches Gerichtsverfahren laufen, der

Rechtsstreit darf nicht bereits rechtskräftig entschieden oder durch einen Vergleich erledigt worden sein. Zudem ist die Teilnahme an dem Verfahren der Gutachterkommission freiwillig. Widerspricht ein Arzt und/oder die Haftpflichtversicherung dem Verfahren oder nimmt der Antragsteller den Antrag zurück, wird das Verfahren ebenfalls ohne Sachentscheidung abgeschlossen.

Im Jahr 2019 haben 267 Antragsgegner dem Verfahren widersprochen und 85 Antragsteller ihren Antrag zurückgenommen.

**Verfahren – mit Sachentscheidung abgeschlossen**

Im Jahr 2019 schloss die Gutachterkommission 784 Verfahren mit einer Bewertung der Haftungsfrage ab. In 184 Fällen bestätigte die Gutachterkommission die Fehlervermutung eines Antragstellers und stellte einen Behandlungsfehler oder einen Aufklärungsmangel fest. In 127 Fällen hatte dieser Sorgfaltsmangel zu einem Gesundheitsschaden des Patienten geführt. In 57 Fällen konnte nicht mit der erforderlichen Gewissheit festgestellt werden, dass ein Gesundheitsschaden kausal auf den Behandlungsfehler zurückzuführen war. In 600 Verfahren wurde kein Behandlungsfehler festgestellt.

In etwa 76 Prozent der Fälle wurde die bemängelte Behandlung in einem Krankenhaus durchgeführt und in etwa 24 Prozent der Fälle in einer Praxis oder einem Medizinischen



## ÄRZTLICHE MASSNAHMEN

Die zehn häufigsten ärztlichen Maßnahmen, bei denen die Gutachterkommission Fehler bestätigte:

Krankenhaus		Praxis/MVZ	
Diagnostik, bildgebende Verfahren	37	Diagnostik, bildgebende Verfahren	16
Durchführung einer Operation	32	Diagnostik, Anamnese und Untersuchungen	8
Diagnostik, Anamnese und Untersuchung	15	Diagnostik, Labor- und Zusatzuntersuchungen	7
Diagnostik, Labor- und Zusatzuntersuchungen	13	Durchführung einer Operation	6
postoperative Therapie bei Infektionen	12	Arzneimitteltherapie	4
Arzneimitteltherapie	10	Indikationsstellung	3
Indikation zu einer Behandlung	9	Dokumentation	3
postoperative Therapie	8	postoperative Therapie bei Infektionen	2
Dokumentation	6	postoperative Therapie	2
Facharztkonsil, Überweisung	6	Diagnostik, allgemein	2

Versorgungszentrum. In beiden Versorgungsbereichen wurde ein Behandlungsfehler annähernd gleich häufig bestätigt.

Fehler wurden am häufigsten bei der Interpretation bildgebender Diagnostik vermutet und durch Vorlage von Bildmaterial bewiesen. Auch das Unterlassen einer gebotenen Bildgebung führte zu Haftungsansprüchen, zumal dem Patienten hier besondere Beweiserleichterungen zugutekommen können.

Patienten vermuteten häufig im Zusammenhang mit Operationen, sie seien womöglich nicht mit der erforderlichen Sorgfalt behandelt worden. Dies erklärt sich insofern, als dass mutmaßliche Ursache und Wirkung nahe beieinanderliegen.

### Gesundheitsschäden durch Behandlungsfehler

Ein Gesundheitsschaden durch einen Behandlungsfehler kann leicht, mittelschwer oder schwer ausgeprägt sein. Der Gesundheitsschaden kann außerdem vorübergehend oder dauerhaft sein. In schwersten Fällen führt ein Behandlungsfehler zum Tode.

Um die Schwere eines Gesundheitsschadens einzuschätzen, werden zum Beispiel folgende

## ERKRANKUNGEN

Die zehn häufigsten Erkrankungen, bei denen die Gutachterkommission Fehler bestätigte:

Hand- und Handgelenksfraktur	7
Hirnfarkt	5
Kniebinnenschaden, traumatisch	5
Spondylopathien	4
Schulter- und Oberarmfraktur	4
Hüftgelenksarthrose	4
Unterschenkel- und Sprunggelenksfraktur	4
Bösartige Neubildung Mamma	3
Bandscheibenschäden, lumbal	3
Oberschenkelfraktur	3

Überlegungen angestellt: Was wurde medizinisch erforderlich, nachdem der Schaden eingetreten war? Welche Organe wurden geschädigt und welche Funktionsausfälle hatte dies zur Folge?

Im Jahr 2019 erlitten 67 Patienten einen vorübergehenden, leichten bis mittelschweren Gesundheitsschaden und 18 Patienten einen vorübergehenden, schweren Schaden. Einen leichten bis mittleren Dauerschaden erlitten 34 Patienten und zehn einen schweren Dauerschaden. Sieben Patienten starben nach einem Behandlungsfehler. Diese Todesfälle nach Behandlungsfehlern ereigneten sich in den Jahren 2015 bis 2018.

## Gesucht: Ärztliche Gutachter

Haben Sie Interesse, als Gutachter tätig zu werden? Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet: <https://www.aekwl.de/fuer-aerzte/arzt-und-recht/gutachterkommission/>

# Jahreskolloquium der Gutachterkommission

Erfahrungsaustausch zur Erstellung von Gutachten

von Dr. Christiane Weining\*

Um die Kommunikation zwischen Ärzten und Juristen ging es am 28.02.2020 bei der dritten Informationsveranstaltung für Ärztliche Mitglieder der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen der Ärztekammer Westfalen-Lippe in Münster.

„Heute wie vor 45 Jahren, als die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen auf Wunsch der Ärzteschaft in Deutschland eingerichtet wurden, hat dieser Bereich mit dem Ziel der außergerichtlichen Beilegung von Arzthaftungsstreitigkeiten nichts an Aktualität verloren. Damals wie heute hat die Gutachterkommission in vielerlei Hinsicht eine wichtige Funktion, bedenkt man, dass heute 85 Prozent der Entscheidungen der Gutachterkommissionen von den Verfahrensbeteiligten akzeptiert werden und sich nur in weniger als 15 Prozent ein Gerichtsverfahren



Informationen für die Ärztlichen Mitglieder der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen und Erfahrungsaustausch mit den Juristischen Mitgliedern der Kommission standen im Mittelpunkt des Jahreskolloquiums. Fotos: kd



Reinhard Baur

anschließt.“ Mit diesen Worten und einem ganz herzlichen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz und das stetige Engagement der Ärztlichen Mitglieder eröffnete Dr. Christiane Weining als Ärztliche Leiterin der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen der ÄKWL die Veranstaltung.

## Unterschiedliche Vorstellungen von Begrifflichkeiten

Reinhard Baur, Vorsitzender Richter am OLG Hamm a. D. und seit über 20 Jahren Experte

für Arzthaftungsrecht, referierte im Anschluss zum Thema „Der gesundheitliche Schaden: Komplikation oder Folge einer fehlerhaften ärztlichen Behandlung?“ Baur thematisierte die bei Ärzten und Juristen mitunter unterschiedlichen Vorstellungen von Begrifflichkeiten. Daraus ergab sich im Anschluss eine sehr angeregte Diskussion mit vielen Fragen rund um die Erstellung von Gutachten.

Im zweiten Teil des Kolloquiums diskutierten Ärztliche und Juristische Mitglieder über ihre persönlichen Erfahrungen mit den Verfahren der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen. Das Team der Gutachterkommission, das den Fokus der Veranstaltung ganz bewusst auf den Dialog mit den Ärztlichen Mitgliedern der Kommission legte, konnte viele neue Impulse und Anregungen, aber auch eine Bestätigung seiner Arbeit mitnehmen.

Um einen regelmäßigen Austausch der ehrenamtlichen Ärztlichen Mitglieder untereinander und mit dem hauptamtlichen Team zu ermöglichen, werden zukünftig jährliche Kolloquien mit einem Erfahrungsaustausch stattfinden. Das Kolloquium 2021 ist bereits für den 19. Februar terminiert.

\* Dr. Christiane Weining ist Ärztliche Leiterin der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

## Wie geht es Dir? 2.0

Eine Urologin geht ihren Weg

von Inna Agula-Fleischer, Vorsitzende des Arbeitskreises Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL

**A**nika Biel gehörte bis 2019 dem Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe an. Vor rund einem Jahr hat die Urologin ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt von Westfalen nach Mecklenburg-Vorpommern verlegt und dort eine Chefarztstelle angetreten. „Wie geht es Dir?“, fragte Inna Agula-Fleischer, als sie die Kollegin anrief – und erfuhr, wie ein neuer Arbeitsplatz im Krankenhaus und der Umzug einer ganzen Familie in eine völlig neue Umgebung viel Arbeit, aber auch ganz neue Perspektiven für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bringen können.

*Du hast mit 37 einen Chefarztposten in der Urologie bekommen. War das geplant?*

Nein, auch wenn es seltsam klingt, aber es war eher Zufall. Mein Lebenslauf ist nicht „aalglat“, so dass man sich hätte denken können, dass am Ende vielleicht sogar ein Chefposten herauspringt. Ich habe in meiner ärztlichen Laufbahn oft viele Kurven anstatt den direkten Weg genommen.



Inna Agula-Fleischer

*Dein Weg dorthin führte über die Uniklinik Düsseldorf und das Gesundheitsamt Recklinghausen. Das klingt ungewöhnlich und nach*

*Umweg – wieso diese Reihenfolge? Und wie war der Weg für Dich?*

Meine ärztliche Laufbahn war kein vorgezeichneter Weg. Nach einem kurzen Ausflug in die Radiologie habe ich mich letztendlich doch für ein operatives Fach entschieden. Nach meinem Facharzt habe ich das Angebot bekommen, meinen uroonkologischen Schwerpunkt an der Uniklinik als Oberärztin zu festigen. Es war eine großartige Erfahrung mit vielen Herausforderungen. Allerdings habe ich es nicht gut geschafft, meine Familie mit meinem damals dreijährigen Kind und meinen Beruf zu vereinbaren. Das Gesundheitsamt bot mir eine Stelle im Infektionsschutz an, die für eine ausgewogene Work-Life-Balance toll war. Allerdings fehlte mir hier die patientennahe Tätigkeit. Daher habe ich mich dann noch einmal neu orientiert.

*Du bist in einer Männerdomäne tätig. Ist Frau-Sein ein Nachteil oder Vorteil?*

Diese Frage ist für mich nicht leicht zu beantworten. In seltenen Fällen habe ich schon das Gefühl, zunächst aufgrund meines Frauseins unterschätzt zu werden. Das ändert sich allerdings schnell, denn ich bin in meiner Art



Neustart mit Familie: Anika Biel – hier mit Sohn Leandro – hat Arbeitsstelle und Wohnort gewechselt. Foto: privat

ziemlich konsequent. Ein Vorteil ist, dass die meisten arbeitenden Frauen sehr gute Organisatoren sind. Das kommt mir in der jetzigen Position sehr zugute. Ich bin mir aber sehr sicher, dass ich die Stelle aufgrund meiner Qualifikation bekommen habe und nicht wegen oder trotz meiner Weiblichkeit.

*Als Ärztin ein Kind zu bekommen, ist nicht leicht. Noch schwieriger ist es, ein Kind und die Karriere zu kombinieren, wenn man keinen Oma-Opa-Support hat. Was war die Lösung des Problems? Hast Du einen Tipp für andere Kolleginnen und Kollegen?*

» Ein Vorteil ist, dass die meisten arbeitenden Frauen sehr gute Organisatoren sind. «

### Junge Ärzte



Serie



Noch immer ist es in vielen – vor allem operativen – Abteilungen ein Karriere-Rückschritt, wenn man Mutter wird. Auch wenn es mittlerweile immer mehr Väter gibt, die Elternzeit nehmen. Allerdings leider meist nur zwei Monate und nicht mehr. Für mich und meinen Mann stand mit Beginn der Schwangerschaft fest, dass ich nach der Mutterschutzzeit, also acht Wochen nach Entbindung, wieder arbeiten gehen werde. Ich liebe meine Arbeit und habe mich auch sehr gefreut, wieder anzufangen. Das ging allerdings nur, weil man Mann zurückgesteckt hat. Er hat seine Tätigkeit nach dem Elternjahr auf eine halbe Stelle reduziert und hält mir auch weiterhin den Rücken frei. Ohne diese Hilfe wäre es seinerzeit nicht gegangen und dieser Umstand stellt auch heute noch eine gute Lösung für uns dar. Für uns war wichtig, trotz schlechtem Gewissen, und das bekommt man als Mutter praktisch zwangsläufig, mindestens einen Abend in der Woche „babyfrei“ zu haben. Das behalten wir bis heute bei.

*Eine Chefarztstelle zu ergattern, ist nicht leicht. Noch schwieriger ist es, 20 freie Tage zusätzlich zum regulären Urlaub für Vorträge, Hospitationen etc. von der Geschäftsführung zu bekommen. Wie schafft man das?*

Im Laufe meines (Arbeits-)Lebens ist es mir immer wichtiger geworden, Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden zu verbringen. In der Uro-Onkologie sehe ich viele sterbenskranken Menschen, das macht demütig und bringt mich dazu, für mich Wichtiges von weniger Wichtigem zu unterscheiden. Daher habe ich bei den Vertragsverhandlungen nicht um Geld gepokert, sondern um freie Zeit. Das hat zum Glück geklappt. Es war für mich ein wichtiges Kriterium, die Stelle überhaupt anzunehmen, denn ich wollte nicht zurück in eine Welt, die nur aus Arbeit besteht.

*War es schwer, nicht nur die Arbeitsstelle, sondern auch das Bundesland zu verlassen? Was hat Dir dabei geholfen, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden? Was ist anders in Mecklenburg-Vorpommern als im Ruhrgebiet? Was fehlt dir?*

Für uns als Familie war es nicht sehr schwer, in ein anderes Bundesland zu ziehen. Wir haben uns auf die neuen Herausforderungen sehr gefreut, allerdings war es für unsere Familien, die im Ruhrgebiet geblieben sind, sehr schwierig. Es sind gerade an unserem letzten Abend sehr viele Tränen geflossen. Die Eingewöhnung dauert auch jetzt nach einem Jahr noch an. Denn es ist tatsächlich sehr vieles anders. Wir sind in eine Urlaubsregion gezogen und es ist einfach fantastisch, morgens am Strand zur Arbeit zu laufen. Wassersport – wie Surfen – gehört seit dem letzten Sommer auch zu meinen neuen Hobbies. Auf der anderen Seite gab es natürlich auch Schwierigkeiten. Es war zum Beispiel nicht einfach, einen Kindergartenplatz zu bekommen. Auch ist die Infrastruktur, zum Beispiel die Autobahnanbindung, in einem Flächenland nicht so komfortabel wie im Ruhrgebiet.

*Hat sich die Sicht auf Dinge geändert, seitdem du Chefin bist? Gibt es Schwierigkeiten, sich bei den männlichen Kollegen durchzusetzen?*

Als Chefarzt trage ich die Verantwortung für meine Abteilung und daher muss ich auch mal unpopuläre Entscheidungen treffen. Ich versuche aber, mit sehr viel Transparenz meine Entscheidungsfindung für alle Mitarbeiter nachvollziehbar zu machen. Zu Beginn müssen sich erst alle Mitarbeiter an einen neuen Führungsstil gewöhnen.

*Bist du wieder in der Ärztekammer aktiv? Was ist anders als in Westfalen-Lippe? Ist das Engagement der jungen Kolleginnen und Kollegen größer?*

In der ärztlichen Selbstverwaltung arbeiten zu dürfen ist ein Privileg, daher habe ich mich direkt nach dem Umzug bemüht, wieder in der Kammer aktiv zu werden. Ein Arbeitskreis „Junge Ärzte“ befindet sich in Mecklenburg-Vorpommern in der Gründungsphase und ich freue mich, dass ich auch dort wieder dabei sein darf. Die Probleme junger Ärzte hören nicht an der Grenze eines Kammerbezirkes auf, sondern sind bundesweit ähnlich.

*Du lebst nach dem Motto „collect moments, not things“: War es leicht, den Ballast abzuwerfen und vielleicht ein Stück sich selbst zu ändern?*

Das Motto hat uns zu vielen Abenteuern geführt, die wir ansonsten verpasst hätten. Wir haben 80 Prozent unseres Besitzes verschenkt und sind seitdem viel freier. Vermutlich auch ein Grund, warum uns der Neuanfang in Mecklenburg-Vorpommern so leicht gefallen ist. Und der Grund, warum Du mich gerade nicht in meinem Büro erreichst, sondern auf Rügen.



Der Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKW ist auch auf Facebook aktiv. Dort posten wir zeitnah Beiträge zu aktuellen berufspolitischen Themen wie auch Fotos und Videos von unseren Veranstaltungen und Sitzungen. Ihr erreicht uns auf Facebook unter: **Junge Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe!** Schaut vorbei und seid gespannt!



# 2. WESTFÄLISCHER EVA-TAG

für EVA/NäPa und die, die es werden wollen, aus haus- und fachärztlichen Praxen

Samstag, 29. August 2020 von 9.00 bis 16.00 Uhr, KVWL Dortmund

## Programm

9.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>	Dr. med. Volker Schrage Elisabeth Borg	2. Vorsitzender der KVWL Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL
	<b>Moderation</b>	Dr. med. Hans-Peter Peters	Mitglied des Lenkungsausschusses der Akademie für medizinische Fort- bildung der ÄKWL und der KVWL
9.15 Uhr	Vorträge		
	<b>EVA – eine Stütze der hausärztlichen Versorgung</b>		Stefan Spieren, MBA
	<b>EVA in der fachärztlichen Versorgung</b>		Elisabeth Borg
	<b>Der antikoagulierte Patient – Noaks / Vitamin-K-Antagonisten</b> – Was bewirken sie beim Patienten?		Dr. med. Thomas Titgemeyer
11.00 Uhr	Pause		
11.30 Uhr	Seminare		
	<b>Kommunikation – Umgang mit schwierigen Patienten</b>		Dipl.-Sozialarbeiterin Gerda Dellbrügge
	<b>Stressprävention – wie gehe ich mit Stress um?</b>		Dr. med. Matthias Weniger
	<b>Aktuelle Ernährungsempfehlungen für spezielle Patientengruppen</b>		Diätassistentin, B.Sc. Clinical Nutrition Doris Antepohl
	<b>Telemedizin 2020 – Was muss die EVA wissen?</b>		Dipl.-Inform. Med. Eric Wichterich
	<b>Umgang mit Angehörigen von Palliativpatienten und Hinterbliebenen / Patientenverfügung</b>		Dr. med. Ulrike Hofmeister
	<b>EKG/Spirometrie / Qualifizierte Arztunterstützung bei Untersuchungsverfahren in der Praxis</b>		Michael Wendt
	<b>Englisch für den Praxisalltag</b>		Dr. phil. Barbara Sixt
13.00 Uhr	Mittagspause		
14.00 Uhr	Seminare Fortsetzung		
15.30 Uhr	Abschlussplenum		

Auskunft und detailliertes Programm:  
Akademie für medizinische Fortbildung  
der ÄKWL und der KVWL  
Telefon: 0251 929 2207  
E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de

Teilnehmergebühren:  
€ 129,- Praxisinh. Mitglied der Akademie  
€ 149,- Praxisinh. Nichtmitglied der Akademie

  
akademie  
für medizinische Fortbildung  
Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

# Informationsplattform im neuen Design

www.aekwl.de bietet eine Vielzahl an Informationen – übersichtlich angeordnet und modern gestaltet

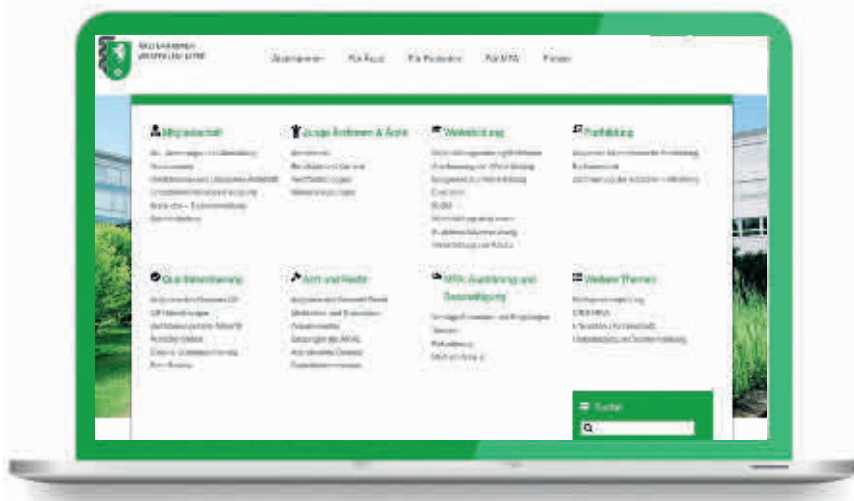
## Informationsplattform

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat ihren Internetauftritt modernisiert und inhaltlich überarbeitet, um eine Plattform zu schaffen, die informativ, übersichtlich und ansprechend ist.



## Übersichtlichkeit

Von Arztausweis bis Zeugnis der Weiterbildung – unter www.aekwl.de werden vielfältige Informationen bereitgestellt. Zur besseren Übersicht sind diese nach Zielgruppen „Ärztekammer“, „Für Ärzte“, „Für Patienten“, „Für MFA“ und „Presse“ gegliedert. Unter dem Menüpunkt „Für Ärzte“ finden Besucher der Seite Hinweise, Broschüren und Formulare z. B. zur Kammermitgliedschaft, zu Rechtsthemen oder auch zur Fortbildung sowie zur Qualitätssicherung.



## Erweiterte Suchfunktion

Die erweiterte Suchfunktion erleichtert Nutzern das gezielte Auffinden von Informationen. Sie können ihre Anfrage beispielsweise auf bestimmte Medien oder Bereiche der Website einschränken. Außerdem lässt sich nun auch das Archiv des Westfälischen Ärzteblattes durchsuchen.

## Responsives Design

Die Ärztekammer-Webseite bleibt auch auf kleineren Displays von Tablet oder Smartphone gut les- und bedienbar. Für die Benutzerfreundlichkeit auf mobilen Geräten sorgt das responsive Webdesign, das sich hinsichtlich Darstellung und Navigationsmöglichkeiten dem genutzten Endgerät flexibel anpasst.



## Teilen-Funktion

Pressemitteilungen mit Statements zur aktuellen Gesundheitspolitik sowie Veranstaltungshinweisen können mit einem Klick auf Facebook oder Twitter geteilt werden oder per E-Mail versendet werden.



Bilder: ©Рома Быхалець – stock.adobe.com

# Vielen Dank an die Kollegen!

Gemeinsam mehr Sicherheit im Medikationsprozess schaffen

CIRS-NRW-Gruppe\*

**A**m Medikationsprozess sind verschiedene Berufsgruppen beteiligt. Die Ärzte im Krankenhaus ordnen Arzneimittel an, die vom Pflegepersonal ausgegeben werden. Bei Entlassung übernehmen die Haus- oder Fachärzte die Versorgung, die Rezepte werden von den MFA ausgehändigt. Die Patienten lösen die Rezepte in der Apotheke ein und erhalten ihre Medikation. Nun sind sie selbst gefragt, die verordneten Arzneimittel auch richtig anzuwenden und wie vom Arzt vorgesehen einzunehmen. Wenn die Patienten in einem Heim oder von einem Pflegedienst betreut werden, dann sind gegebenenfalls weitere Ärzte und Pflegepersonen in den Medikationsprozess eingebunden.



© CatLane –  
istockphoto.com

## Schnittstellen bergen Risiken, aber auch Chancen

Fehler können bei allen Schritten im Medikationsprozess entstehen. Schnittstellen sind dabei besonders fehleranfällig, da es an intersektoralen Grenzen zu Organisationsproblemen mit ungeklärten Zuständigkeiten und auch Informationsverlusten kommen kann. So können z. B. Patienteninformationen aufgrund unzureichender Kommunikation von einer behandelnden Abteilung zur nächsten verloren gehen, die notwendige Arzneimitteltherapie wird dadurch gar nicht oder fehlerhaft fortgesetzt, es kommt zu Wirkungs- und Qualitätsverlusten oder zu Doppelungen in der Medikation. Eine unvollständige Information und

unzureichende Beratung des Patienten kann in mangelnder Compliance und Adhärenz in der Arzneimitteltherapie münden.

Die Übergänge zwischen den Sektoren sind kritische Stellen in der Arzneimittelversorgung des Patienten. Neben Risiken bergen sie aber auch Chancen. Gerade weil oftmals verschiedene Berufsgruppen und auch die Patienten selbst im Medikationsprozess eingebunden sind, können Medikationsfehler von jedem Beteiligten erkannt und behoben werden. So kann jeder eine wichtige Sicherheitsbarriere sein.

Bei CIRS-NRW wird immer wieder von Fällen berichtet, in denen solche Sicherheitsbarrieren funktioniert haben und dadurch Medikationsfehler aufgedeckt und verhindert werden konnten:

### Vielen Dank, Arzt!

Ein Patient löste in der Apotheke ein Rezept über Omeprazol gegen seine Reflux-Beschwerden ein und erhielt nicht Omeprazol

sondern Opipramol. In der Arzt-Sprechstunde berichtete er von Abgeschlagenheit und extremer Müdigkeit. Die Arztpraxis deckte auf,

dass die Apotheke ein falsches Arzneimittel abgegeben hatte und dadurch vom Patienten ein völlig ungeeignetes Medikament eingenommen wurde (Fall-Nr. 200043).

### Vielen Dank, Apotheker!

Der Arzt, welcher die Medikation aus dem Krankenhaus übernommen und nicht hinterfragt hatte, verschrieb Luminal® Tabletten (100 mg Phenobarbital), obwohl es Luminaletten® (15 mg Phenobarbital) hätten sein sollen. Doch der Apotheker, der zuerst beim Arzt und zusätzlich im Krankenhaus nachfragte, deckte diesen schwerwiegenden Fehler auf und

konnte einen Säugling vor einer schweren Überdosierung mit Phenobarbital bewahren (Fall-Nr. 200035).

### Vielen Dank, Pflegefachkraft!

Das Pflegepersonal auf einer Intensivstation konnte handschriftliche Einträge der Ärzte über Medikamentennamen und Dosierungen in der Arzneimittelkurve nicht eindeutig entziffern. Es wäre wiederholt beinahe zu Fehlmedikationen und Falschdosierungen gekommen, wenn das Pflegepersonal nicht aufmerksam gewesen wäre und die Anordnungen der Ärzte nicht hinterfragt hätte (Fall-Nr. 205276).

### Vielen Dank, Patient!

Ein Patient erhielt Budesonid-Kapseln mit einer zu hohen Dosierung als Vorgabe von der Arztpraxis. Aufgrund seiner erheblichen Unsicherheit, wie und wann die Arzneimittel eingenommen werden sollen, hakte der Patient bei Erhalt seiner Medikamente in der Apotheke und später auch in der Arztpraxis nach. Nur durch sein ausführliches Nachfragen wurde die falsche Dosierangabe bei Budesonid aufgedeckt und eine Überdosierung verhindert (Fall-Nr. 203469).

# CIRS NRW



\* Für die CIRS-NRW Gruppe:  
Annabelle Ludescher, Apothekerkammer Westfalen-Lippe  
Carina John, PharmD, Apothekerkammer Nordrhein

**Kollegen als Sicherheitsbarriere**

Fehler in der Patientenversorgung passieren tagtäglich. Sie können zu einer Gefährdung des Patienten führen, wenn sie nicht rechtzeitig aufgedeckt werden. Daher sollte man dankbar sein, wenn auch andere die eigenen Fehler bemerken bzw. aufdecken: „Vielen Dank, Kollege, dass du den Mut hast, mich darauf anzusprechen. Dafür, dass du so aufmerksam warst und wir durch dich einen Fehler verhindern und mehr Sicherheit schaffen konnten.“ An fast jeder Schnittstelle gibt es eine nachgeschaltete Instanz, den „Kollegen“, die potentielle Sicherheitsbarriere. Jeder Einzelne hat die Chance, diese Sicherheitsbarriere zu sein. Besonders wichtig sind daher die Aufmerksamkeit und die Verantwortungsübernahme aller am Medikationsprozess beteiligten Personen. So kann man gemeinsam, durch eine gelebte „Speak-Up“-Kultur (vgl.

**STICHWORT**

**„SPEAK UP“ FÜR MEHR PATIENTENSICHERHEIT**

„Speaking up“ bedeutet, zu reagieren und Kollegen oder Vorgesetzte anzusprechen, wenn die Sicherheit von Patientinnen und Patienten gefährdet ist oder gefährdet scheint, um dadurch Risiken von Patienten abzuwenden. Es bedeutet auch, eigene Expertise und eigene Ideen zu äußern, sodass diese in Problemlösungen mit einfließen können. So wird das Synergiepotential interdisziplinärer Teams genutzt und Probleme können nachhaltig statt kurzfristig gelöst werden.

Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es in der Schriftenreihe Patientensicherheit Schweiz, Nr. 8 „speak up“, abrufbar unter <https://www.patientensicherheit.ch/> → Forschung & Entwicklung → Speak Up

Kasten) sowie konstruktive Zusammenarbeit mehr Sicherheit in der Patientenversorgung schaffen. Statt fachlicher Kritik ist die siche-

re intersektorale Arzneimittelversorgung das Kommunikationsziel.

**EVA**

Verstärken Sie Ihr Praxisteam  
– kompetente Entlastung  
durch die qualifizierte  
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

Nähere Informationen über die Spezialisierungsqualifikation  
unter [www.akademie-wl.de/eva](http://www.akademie-wl.de/eva)

Auskunft: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL  
Tel.: 0251 929-2225 /-2238 /-2207, E-Mail: [fortbildung-mfa@aekwl.de](mailto:fortbildung-mfa@aekwl.de)



# „Man muss diese Sicherheit bieten können“

Die Stadt Neuenrade betreibt das erste MVZ in kommunaler Trägerschaft in NRW

von Klaus Dercks, ÄKWL

Ende 2019 war für Michael Beringhoff Schluss. Nach 27 Jahren als niedergelassener Hausarzt schloss er seine Praxis in Neuenrade. Als er dort am 2. Januar dieses Jahres den Schlüssel erneut herumdrehte, tat er es erstmals als Angestellter der Stadt Neuenrade: In den Räumen der Landarztpraxis ist das erste Medizinische Versorgungszentrum Nordrhein-Westfalens in kommunaler Trägerschaft entstanden. Michael Beringhoff ist der ärztliche Leiter des MVZ – und zumindest für seine ärztliche Tätigkeit hat sich zunächst wenig geändert. „Ich arbeite, als ob es meine eigene Praxis wäre.“

## „MVZ ist eine Organisations- und keine Gebäudeform“

Eine Hinweistafel der ehemaligen „Landarztpraxis“ hängt noch dekorativ im Treppenhaus des MVZ in der Neuenrader Altstadt. Draußen an der Tuchmachergasse weist hingegen seit Jahresbeginn ein neues Schild auf die veränderte Organisation der hausärztlichen Versorgung an dieser Stelle hin. Für die Patientinnen und Patienten ist rein äußerlich alles beim Alten geblieben. „Ein Medizinisches Versorgungszentrum ist eine Organisations- und keine Gebäudeform“, betont Michael Beringhoff – vorrangig gehe es dabei nicht um neue Immobilien, sondern um Köpfe. Dabei kann das MVZ einen ersten Erfolg verbuchen: Eine angestellte Ärztin konnte neu für die hausärztliche Versorgung in Neuenrade gewonnen werden, auch das nichtärztliche Personal des MVZ erwartet eine fünfte MFA als Verstärkung des Teams.

Das Rathaus von Neuenrade ist nur drei Gehminuten entfernt: Antonius Wiesemann hat von dort den Start des stadt-eigenen Versorgungszentrums aufmerksam verfolgt, nachdem die Situation der medizinischen Versorgung ihm und der örtlichen Politik jahrelang Sorgen gemacht hat. „Alle bemühten sich,

aber keiner hatte eine Perspektive für die Praxisnachfolge“, erinnert sich der Bürgermeister, der 2014 sein Amt antrat, an Gespräche mit den Hausärzten der Stadt, deren Altersstruktur Veränderungen in der Patientenversorgung absehbar werden ließ.

## Voraussetzungen für Arbeit als angestellter Arzt schaffen

Die Vorteile der 12.000-Einwohner-Stadt in der Wirtschaftsregion Südwestfalen werbend herauszustellen, habe bis zum vergangenen Jahr allerdings ebenso wenig Interessenten gelockt wie die Auslobung einer Vermittlungsprämie von 10.000 Euro für Niederlassungswillige, resümiert Wiesemann. Verantwortung und finanzielle Risiken einer selbstständigen Tätigkeit ließen junge Ärztinnen und Ärzte zurückschrecken, erfuhr er. „Wir mussten am Ort also eine Konstellation schaffen, in der Ärztinnen und Ärzte als Angestellte arbeiten können.“ Für die ortsansässigen Praxen sei es jedoch keine Option gewesen, zusätzliche Kolleginnen und Kollegen einzustellen, habe sich in Gesprächen herausgestellt.

## Risiko für die Stadt genau abgewogen

Nach einer Gesetzesänderung, die Kommunen die Trägerschaft eines Medizinischen Versorgungszentrums erlaubt, habe Neuenrade auch diese Möglichkeit in Betracht gezogen. Michael Beringhoff habe sich schließlich bereit erklärt, als Medizinischer Leiter eines MVZ zur Verfügung zu stehen und auch seine Praxis in das Projekt einzubringen.

„Wir mussten das Risiko für die Stadt genau abwägen“, beschreibt Antonius Wiesemann die Vorbereitungsphase – was in Zusammenarbeit mit Michael Beringhoff schließlich auch gelungen sei. „Das finanzielle Risiko ist überschaubar.“ Politischer Rückenwind aus dem Düsseldorfer Gesundheitsministerium erwies sich für das Projekt als hilfreich, unter Einbeziehung spezieller juristischer Expertise gründete die Stadt Neuenrade schließlich eine „Anstalt öffentlichen Rechts“, vergleich-



Michael Beringhoff ist Ärztlicher Leiter des Medizinischen Versorgungszentrums Neuenrade.



Bürgermeister Antonius Wiesemann

bar den Stadtwerken, als hundertprozentige Tochter der Stadt. Sie übernahm Beringhoffs Praxis samt Ausstattung und stellte auch das bisherige Praxispersonal ein.

„Die Praxisnachfolge ist geregelt, die Versorgung der Patienten ist gesichert“, zieht Michael Beringhoff nach zwei Monaten MVZ-Betrieb eine Zwischenbilanz. „Ich bin stolz darauf, dass wir das hinbekommen haben!“ In den ersten Monaten habe es viel zu tun gegeben, das MVZ zu organisieren, beschreibt er seinen Start in der neuen Rolle als Ärztlicher Leiter. Seine ärztliche Tätigkeit habe er im Vergleich zu früher deswegen zurückgefahren; als Perspektive sieht Michael Beringhoff für sich die Patientenversorgung im Rahmen einer „halben“ Zulassung. „Ich bin optimistisch, dass es ab dem zweiten Quartal dieses Jahres weniger wird mit der Organisationsarbeit.“ Wobei erneute Organisationsarbeit dem Leiter im Prinzip nicht unwillkommen wäre: „Das Neuenrader MVZ im jetzigen Rahmen ist nur eine Keimzelle“, erläutert Michael Beringhoff

– eine Erweiterung in der Zukunft ist nicht ausgeschlossen und durchaus erwünscht.

**Weiter um Ärztinnen und Ärzte werben**

Das sieht auch Antonius Wiesemann so. „Es kann noch wachsen“, findet der Bürgermeister. „Wir können uns noch nicht zurücklehnen, sondern müssen weiter werben“, kündigt er an. Zwei Neuenrader Ärzte werden in diesem Jahr ihre Praxen schließen, sodass der Bürgermeister und auch der Ärztliche Leiter des MVZ weiter auf Verstärkung hoffen – nach wie vor ist die Vermittlungsprämie ausgelobt und auch das Versprechen der Stadt, einen neuen Arzt beim Ankommen in Neuenrade nach Kräften zu unterstützen, gilt weiterhin.



Die Stadt Neuenrade verfügt seit Anfang dieses Jahres als erste in NRW über ein Medizinisches Versorgungszentrum in kommunaler Trägerschaft. Fotos: kd

Während andere Städte und Gemeinden ihre nicht verpflichtend vorgeschriebenen Aufgaben und die damit verbundenen Kosten immer neu auf den Prüfstand stellen, ist Antonius Wiesemann vom Nutzen eines stadteigenen MVZ überzeugt. „Gesundheit ist ein wichtiger Standortfaktor. Man muss diese Sicherheit bieten können, wenn beispielsweise Unternehmen um junge Mitarbeiter werben.“

Seinen Kolleginnen und Kollegen im Bürgermeister-Amt könne er den Neuenrader Weg empfehlen, bekräftigt Wiesemann. Die Investitionen müssten allerdings für eine Stadt oder Gemeinde im überschaubaren Rahmen bleiben, empfiehlt er potentiellen Nachahmern.

Auch Michael Beringhoff lässt keinen Zweifel, dass er das Modell Neuenrade für „export-

fähig“ hält – weil im Versorgungszentrum ärztliche Arbeit in Anstellung auch in Teilzeit gut zu verwirklichen sei, könne der Arbeitsplatz MVZ gerade auch für Ärztinnen, die eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf anstreben, attraktiv sein. Das Neuenrader MVZ sei ein Modell der Zukunft. „Das Thema wird künftig auch viele andere Gemeinden, gerade in der Fläche, betreffen.“

## Beratung für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz

Clearingstelle berät im Regierungsbezirk Münster und in OWL

Die Münsteraner Clearingstelle „Klar für Gesundheit“ berät Menschen ohne Krankenversicherungsschutz. Sie startete als dreijähriges Modellprojekt, das nun aufgrund der erfolgreichen Arbeit und weiterem Bedarf um drei Jahre, also bis September 2022, verlängert worden ist. In den ersten drei Jahren konnten 418 Ratsuchende in eine Krankenversicherung vermittelt werden. „Hinter dieser Zahl verbergen sich auch noch Ehepartner und Kinder, die dann automatisch familienversichert werden konnten. Insgesamt konnten durch die Beratung also noch deutlich mehr Menschen in eine Krankenversicherung vermittelt werden. Das ist ein enormer Erfolg“, so Merle Heitkötter vom Gesundheitsamt der Stadt Münster.

meinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender (GGUA) und das Gesundheitsamt. Gefördert wird die Clearingstelle vom NRW-Gesundheitsministerium. Neben der Clearingstelle in Münster fördert das Ministerium weitere vier Clearingstellen in Duisburg, Dortmund, Gelsenkirchen und Köln. Die Münsteraner Clearingstelle ist neben dem Regierungsbezirk Münster auch für Bielefeld sowie für die Kreise Gütersloh, Herford und Minden-Lübbecke zuständig.



Gemeinsame Träger des Projekts sind der Caritasverband für die Stadt Münster, die Ge-

Keine Krankenversicherung zu haben, das heißt, beim

Merle Heitkötter, Jana Büker und Jaromir Kröger (v. l. n. r.) stehen für die drei Träger der Clearingstelle „Klar für Gesundheit“. Foto: Presseamt der Stadt Münster

ersten Anflug von Fieber oder Kopfschmerzen mit der Angst im Nacken zu leben, dass dies die Vorboten einer persönlichen Katastrophe sein könnten. Hunderte Menschen mit nur eingeschränktem Zugang zur Gesundheitsversorgung sind davon auch in Münster und Umgebung betroffen. Knapp drei Viertel der Ratsuchenden sind im erwerbsfähigen Alter von 25 bis 64 Jahren. Auch Kinder und Jugendliche wurden über ihre Eltern mitberaten. Fast die Hälfte der Ratsuchenden bei der Clearingstelle waren EU-Bürgerinnen und -Bürger, insbesondere aus Bulgarien, Rumänien und Polen. Der Anteil von sogenannten Drittstaatsangehörigen lag bei 22 Prozent, zu je neun Prozent waren die Ratsuchenden Geflüchtete und Papierlose. Deutsche Staatsangehörige suchten die Beratung mit einem Anteil von 13 Prozent auf.

#### Krankheit kann zur Existenzbedrohung werden

Krankheit, Schwangerschaft oder eine behandlungsbedürftige Verletzung können für diese Menschen zur Existenzbedrohung werden. „Meist kommen die Ratsuchenden nicht ausschließlich, um in eine Krankenversicherung aufgenommen zu werden. Sie kommen, weil sie krank sind, behandelt werden müssen und nicht wissen, wie sie die Behandlung finanzieren können. Oder sie waren bereits als Notfall im Krankenhaus und können die Privatrechnung nicht bezahlen“, erläutert Jaromir Kröger von der GGUA. Meist handelt es sich um Menschen, die das Geld nicht selbst aufbringen können und daher erst sehr spät zum Arzt gegangen sind. Kurative Hilfe zur Wiederherstellung der Gesundheit ist dann oft nicht mehr möglich, da bereits eine chronische Erkrankung vorliegt. Beispielsweise wurde es durch die Clearingstelle möglich, dass ein 58-jähriger Mann mit der Diagnose Lungenkrebs würdevoll in einem Hospiz sterben konnte. „Ohne uns wäre er durchs System gerutscht und hätte keine palliative Schmerzbehandlung bekommen können“, erinnert sich Jana Büker.

Viele Hilfesuchende haben keine Kraft mehr, sich um sozialrechtliche Ansprüche zu kümmern, bürokratische Hürden zu überwinden oder gar noch gegen Vorurteile anzukämpfen, sie seien selbst schuld an ihrer Situation. Oftmals kann ihre individuelle prekäre Gesundheitssituation in Zusammenhang gebracht werden mit gesellschaftlichen Risikofaktoren wie Armut, Diskriminierung oder Wohnungslosigkeit. Jana Büker vom Caritasverband: „Obwohl die Voraussetzungen zum Zugang in eine Krankenversicherung oftmals vorliegen, sind viele Ratsuchende auf unsere Unterstützung angewiesen, da sie ihre rechtlichen Ansprüche nicht alleine durchsetzen können.“

#### Ratsuchende unter großem Druck

Die Ratsuchenden stehen unter großem Druck, da ist schnelle Hilfe sehr wichtig und fordert viel Flexibilität. Es gibt offene Sprechstunden bei der Clearingstelle und bei ihren Kooperationspartnern. Auch Anfragen von Krankenhäusern, Schwangerschaftsberatungen oder Arztpraxen erreichen die Clearingstelle. Vor allem aber sind die Beratenden in Münster intensiv mit den Betroffenen im Gespräch. Neben der allgemeinen Beratung zum Sozial- und Gesundheitssystem gehen die Beratenden mit den Ratsuchenden deren Lebenssituation durch. So versuchen sie mögliche Zugänge in die medizinische Regelversorgung aufzuspüren. Wichtig in diesem Zusammenhang: Aufenthaltsstatus, Arbeitnehmerstatus, familiäre Situation, Sozialleistungsansprüche, Vorversicherungszeiten und Rentenbezüge auch im Ausland. Dazu gehört auch die Recherche in

Gesetzen und Verordnungen, da es eine Vielzahl an Rechtsgrundlagen gibt, die eine medizinische Versorgung im Regelsystem begründen können.

#### Unterstützung bei der Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche

Die Clearingstelle berät aber nicht nur. Sie unterstützt die Menschen ebenso, ihre sozialrechtlichen Ansprüche durchzusetzen. Schließlich geht es nicht nur darum, eine aktuell erforderliche Behandlung als Notfallversorgung zu finanzieren, sondern auch darum, Wege in die Regelversorgung zu eröffnen, damit die Ratsuchenden künftig und auf Dauer bei Krankheit abgesichert sind. Neben der Beratung und Unterstützung von Betroffenen selbst informiert die Clearingstelle auch andere Akteure und bietet Schulungen an.

Trotz dieser engagierten Arbeit wird es weiterhin Menschen geben, deren Versicherungsschutz nicht oder nicht schnell genug hergestellt werden kann. Wenn diese eine akute Behandlung benötigen, vermittelt die Clearingstelle an die „Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung“ in Münster, wo eine ehrenamtliche ärztliche Sprechstunde Zugang zu Gesundheitsleistungen ermöglicht.

Weitere Informationen: Gesundheitsamt der Stadt Münster, Merle Heitkötter, Heitkoetter@stadt-muenster.de, Tel. 02 51 492-5388.

#### HIER BERÄT „KLAR FÜR GESUNDHEIT“ IN MÜNSTER:

**Jaromir Kröger**  
GGUA Flüchtlingshilfe e. V.  
Hafenstraße 3–5, 48153 Münster  
Tel.: 0251 14486-48, Mobil: 0175 9174089  
E-Mail: kroeger@ggua.de

**Offene Sprechstunden:**  
montags und donnerstags 9.30–12.30 Uhr bei der GGUA  
dienstags 8.30–11.00 Uhr beim Haus der Wohnungslosenhilfe (HdW), Bahnhofstraße 62, 48143 Münster

**Jana Büker**  
Caritas Münster  
Goldstraße 30, 48147 Münster  
Tel.: 0251 53009-764, Mobil: 0160 92177366  
E-Mail: jana.bueker@caritas-ms.de

**Offene Sprechstunden:**  
mittwochs 15.00–17.00 Uhr bei der Caritas Münster  
dienstags 10.00–14.00 Uhr bei der Malteser Medizin, Daimlerweg 33, 48163 Münster



## Bundesverdienstkreuz für Barbara Kroll aus Bielefeld

Für ihre aner kennenswerten Verdienste in der medizinischen Betreuung von Suchtkranken und Obdachlosen erhielt die Bielefeld-



Dr. Barbara Kroll

der Ärztin Barbara Kroll jetzt das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Kroll, geboren 1956 in Bielefeld, hatte von 1996 bis Ende 2017 hauptamtlich für das Projekt „Streetmed – aufsuchende Gesundheitsfürsorge“ der Bodelschwinghschen Stiftungen in Bethel gearbeitet. Dabei versorgte die Fachärztin für Allgemeinmedizin mit den Zusatzbezeichnungen Palliativmedizin und Suchtmedizinische Grundversorgung Obdachlose und Suchtkranke in Notunterkünften, Suppenküchen und in einer mobilen Arztpraxis.

Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen, der Barbara Kroll die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde überreichte, betonte jedoch, dass ihr Engagement „weit über das normale Maß Ihrer beruflichen Verpflichtung hinaus“ gegangen sei. Durch ihre offene und warmherzige, vorurteilsfreie und geduldige Art habe Barbara Kroll schnell das Vertrauen der Menschen erlangt und sie stets vorbehaltlos und bestmöglich behandelt. Ihr sei es zu verdanken, dass das Projekt mittlerweile eine gesicherte

Finanzierung habe. Auch im Rahmen der Geflüchtetenwelle habe Kroll schnell und unbürokratisch zur Versorgung der Menschen beigetragen. Durch ihre besondere Fähigkeit der Netzwerkbildung habe sie Strukturen geschaffen, um die prekären Lebenslagen vieler Menschen zu verbessern.

Auch heute noch setzt sich Barbara Kroll medizinisch für Menschen in besonderen Situationen ein. Als Palliativmedizinerin des Vereins PalliativNetz Bielefeld e. V. betreut sie Menschen in ihrer letzten Zeit zu Hause. Zudem nimmt sie als angestellte Ärztin in einer Psychiatrischen Praxis ambulante Suchtberatungen vor.

## Ehrentag für Dr. Elmar Kiko

Am 2. April beging der Mediziner Dr. Elmar Kiko aus Salzkotten einen besonderen Ehrentag: Er wurde 80 Jahre alt.

Dr. Kiko wurde in Salzkotten geboren und blieb seiner Heimatstadt stets treu. 1960 ging er zum Studium der Humanmedizin nach Münster und später nach Innsbruck. Sein Studium schloss er 1966 mit dem Staatsexamen und der Promotion ab und ging als Medizinalassistent nach Salzkotten und Paderborn. Nach seiner Approbation arbeitete er als Assistenzarzt am St. Josefs-Krankenhaus in Salzkotten und ließ sich 1971 als Praktischer Arzt nieder. Dr. Kiko war bis 2019 als Facharzt für Allgemeinmedizin



Dr. Elmar Kiko

Das Westfälische Ärzteblatt gratuliert Dr. Günter Kloos aus Gelsenkirchen herzlich zu seinem runden Geburtstag. Der Jubilar wird am 9. April 70 Jahre alt.

Dass Mediziner auch gut mit Zahlen umgehen können, beweist Dr. Kloos eindrucksvoll. Von 1999 bis 2004 war er stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsausschuss der Ärzteversorgung. Danach saß er mehr als zehn Jahre lang dem Verwaltungsausschuss der Ärzteversorgung vor, von 2015 bis Ende März 2020 war er dessen stellvertretender Vorsitzender. In dieser Zeit und unter Dr. Kloos' Mitverantwortung wurde die Kapitalanlagepolitik des Versorgungswerks mehrfach durch bekannte Fachmagazine



Dr. Günter Kloos

ausgezeichnet. Zuvor war er als Mitglied des Finanzausschusses der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) mit Finanzfragen betraut. Auch im Hartmannbund ist Dr. Kloos seit mehreren Jahrzehnten als Vorstandsmitglied im Landesverband Westfalen-Lippe und als Finanzbeauftragter für die finanziellen Mittel des Verbandes verantwortlich. In der ÄKWL gehörte Dr. Kloos von 1997 bis 2005 der Kammerversammlung an und war in verschiedenen Ausschüssen aktiv. Noch immer ist er als Gutachter für die Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen der Kammer tätig und nimmt Weiterbildungsprüfungen ab.

Dr. Kloos arbeitet seit 1983 als niedergelassener Hals-Nasen-Ohren-Arzt in Gelsenkirchen. Die entsprechende Facharztanerkennung erhielt er 1982, zuvor hatte er in Köln 1975 sein medizinisches Staatsexamen abgelegt und 1976 erfolgreich promoviert. Es folgten Tätigkeiten u. a. im Ev. Krankenhaus Lippstadt, im Hospital zum Heiligen Geist in Geseke und am Universitätsklinikum Essen.

Privat verbringt der Vater dreier Söhne und leidenschaftliche Hobbykoch seine Zeit gern mit seiner Frau in der Küche oder beschäftigt sich mit dem Sammeln von Briefmarken. Der europäischen Forschungsgemeinschaft „Andorra-Philatelie“ im Bund Deutscher Philatelisten (BDPh e. V.) sitzt er seit 1996 vor.

tätig, zuletzt als Seniorpartner in einer Gemeinschaftspraxis.

Dr. Kiko gehörte 24 Jahr lang, von 1977 bis 2001, der Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen Lippe an und engagierte sich im Ausschuss für Satzungs- und Vertragsfragen. Im selben Zeitraum war

er Vorsitzender des Kreisärztereins des Altkreises Büren. Auch in der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe war Dr. Kiko über mehrere Jahre lang tätig.

Das Westfälische Ärzteblatt gratuliert dem Jubilar herzlich zum Geburtstag und wünscht ihm noch viele gesunde Jahre. ■

## GLÜCKWUNSCH

**Zum 99. Geburtstag**

Dr. med. Marianne Wünnemann, Büren 22.05.1921

**Zum 97. Geburtstag**

Dr. med. Hilde Dreithaler, Bad Salzuflen 13.05.1923

**Zum 93. Geburtstag**

Dr. med. Helmut Siecke, Horn-Bad Meinberg 29.05.1927

**Zum 92. Geburtstag**

Dr. med. Klaus Meyer, Gütersloh 08.05.1928

**Zum 91. Geburtstag**

Prof. Dr. med. Erich Grond, Hagen 18.05.1929  
Dr. med. Günter Mertin, Münster 26.05.1929

**Zum 85. Geburtstag**

Dr. med. Hans-Friedrich Jessen, Dortmund 04.05.1935  
Dr. med. Dusan Mistic, Hagen 04.05.1935  
Prof. Dr. med. Volker Zühlke, Dortmund 14.05.1935  
Burkhard Köss, Bottrop 19.05.1935

**Zum 80. Geburtstag**

Dr. med. Wolfgang Müller, Münster 01.05.1940  
Dr. med. Ulrich Oesingmann, Dortmund 02.05.1940  
Dr. med. Horst Meyer, Coesfeld 04.05.1940  
Dr. med. Eckhard Ohrendorf, Hagen 04.05.1940  
Dr. med. Kurt Walter Eichbaum, Kreuztal 05.05.1940  
Dr. med. Kurt Saupp, Herne 16.05.1940  
Dr. med. Klaus-Peter Schlingmann, Detmold 22.05.1940  
Dr. med. Hans van Calker, Herford 25.05.1940

**Zum 75. Geburtstag**

Dr. med. Gerhild Conrad, Münster 03.05.1945  
Dr. med. Ernst Benser, Bad Salzuflen 11.05.1945  
Dr. med. Uwe Dinkhoff, Lüdenscheid 27.05.1945

**Zum 70. Geburtstag**

Dr. med. Wolfgang Lücking, Münster 04.05.1950  
Dr. med. Peter Kreysing, Nottuln 08.05.1950  
Dr. med. Heinz Schank, Gladbeck 10.05.1950  
Dr. med. Helga Jacob-Osafo, Unna 22.05.1950

Dr. med. Anton Hügel, Sundern 24.05.1950

**Zum 65. Geburtstag**

Dr. med. Wolfgang Kulesa, Rheine 05.05.1955  
Thomas Schmidt, Iserlohn 06.05.1955  
Dr. med. Christian Tirier, Essen 09.05.1955  
Joachim Turk, Herford 09.05.1955  
Dr. med. Wolfgang Vahle, Paderborn 12.05.1955  
Dr. med. Georg Liedtke, Paderborn 13.05.1955  
Dr. med. Dirk Neveling, Bochum 13.05.1955  
Hubert Lierz, Selm 16.05.1955  
Dr. med. Hardy Grube, Gladbeck 17.05.1955  
Dr. med. Reinold Marx, Unna 18.05.1955  
Dr. med. Gidske Kolbenstvedt-Michel, Dortmund 20.05.1955  
Dr. med. Barbara Tönshoff-Krauss, Haltern am See 23.05.1955

## Zum 80. Geburtstag von Dr. Klaus Rainer Pfingsten

Am 5. April feierte Dr. Klaus Rainer Pfingsten aus Attendorn seinen 80. Geburtstag. Das Westfälische Ärzteblatt gratuliert dazu herzlich.

Der gebürtige Soester führt ein aktives Leben. Noch immer – seit nunmehr über 40 Jahren – praktiziert er als niedergelassener Facharzt für Frauenheilkunde und Gynäkologie im Sauerland. Nur kurz musste er wegen der damals noch geltenden Altersgrenze für Vertragsärzte seine Tätigkeit unterbrechen. Dr. Pfingsten interessiert sich für die Digitalisierung in der Medizin und bietet auch eine Videosprechstunde an. Als einer der ersten im Bereich der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe erstellte er vor knapp 40 Jahren seine Abrechnung per Computer. Auch körperlich ist er sehr aktiv: Von März bis Oktober fährt er regelmäßig mit dem Fahrrad zum nah gelegenen Biggensee, um darin zu schwimmen.

Dr. Pfingstens beruflicher Werdegang begann mit dem medizinischen Staatsexamen 1967, gefolgt von der Approbation 1969 und der Promotion 1974. Die Facharztanerkennung erhielt Dr. Pfingsten 1978. Nach mehreren Stationen in Krankenhäusern überwiegend im Ruhrgebiet und im Sauerland folgte im selben Jahr die Niederlassung in Attendorn. Dort war er auch von 1979 bis 1985 Leitender Arzt der kooperativen Belegabteilung am St. Barbara-Krankenhaus.

Berufspolitisch engagiert sich Dr. Pfingsten auf vielfältige Weise. Seit 1998 ist er Mitglied im Vorstand des Verwaltungsbezirks Lüdenscheid der Ärztekammer



Dr. Klaus Rainer Pfingsten

Westfalen-Lippe, seit zehn Jahren sitzt er dem Gremium vor. Auch in der Kammerversammlung ist er seit 15 Jahren aktiv, davon vier Jahre lang als Vorstandsmitglied der Ärztekammer, und engagiert sich in verschiedenen Gremien und Ausschüssen, u. a. im Finanzausschuss, der Baukommission und im Satzungsausschuss. 2016 vertrat er die Belange der westfälisch-lippischen Ärztinnen und Ärzte als Delegierter beim Deutschen Ärztetag.

Der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe gehörte Dr. Pfingsten von 1997 bis 2008 und jetzt wieder seit 2016 an, elf Jahre lang leitete er die Bezirksstelle Lüdenscheid (1997–2008). Darüber hinaus ist Dr. Pfingsten ein engagiertes Mitglied mehrerer berufspolitischer Verbände und Vereine.

Dr. Pfingsten empfindet sich als typischen Familienmenschen und vertritt die Überzeugung, dass ein Miteinander aller Ärztinnen und Ärzte, aller ärztlichen Gruppierungen – jung und alt – der erfolgreichste Weg auch in der Berufspolitik ist. Dies schließt kritische Worte nicht aus.

## Glückwünsche zum runden Geburtstag an Dr. Wilhelm Vinke

Einen besonderen Ehrentag begeht der Ehrenvorsitzende der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), Dr. Wilhelm Vinke. Er wird am 23. April 85 Jahr alt.



Dr. Wilhelm Vinke

Den gebürtigen Berliner zog es zum Studium der Humanmedizin u. a. nach Marburg, Wien und München. Nach seinem Examen 1961 ging er nach Hamburg, wo er im selben Jahr promovierte und eine Assistenzarztstätigkeit aufnahm. 1966 wechselte Dr. Vinke für neun Monate an das Stadt- und Kreis Krankenhaus Minden, bevor er sich in Friedewalde, das heute zu Petershagen im Kreis Minden-Lübbecke gehört, als Praktischer Arzt niederließ. 1971 erlangte er die Anerkennung als Arzt für Allgemeinmedizin und war in seiner Praxis bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2003 tätig.

Berufspolitisch fand Dr. Vinke seine Bestimmung im Engagement für die KVWL. 20 Jahre lang, von 1981 bis 2001, war er Mitglied der Vertreterversammlung, ab 1986 saß er dem Gremium vor. Er war Mitglied des Disziplinausschusses der Verwaltungsstelle Münster und u. a. im Finanzausschuss aktiv. 2001 wurde Dr. Vinke

zum Ehrenvorsitzenden der Vertreterversammlung gewählt – noch immer nimmt er regelmäßig an deren Sitzungen teil. Mittlerweile ist er zudem Mitglied im Ehrenrat der KVWL und im Landeswahlausschuss.

Neben seinem berufspolitischen Engagement verbringt Dr. Vinke sehr gern Zeit mit seinen zwei Enkelinnen und verweist mit seiner Frau.

### KORREKTUR

In den Bericht zum 70. Geburtstag von Dr. Arnold Greitemeier (WÄB 3/2020) haben sich Fehler eingeschlichen. Richtig ist: Dr. Greitemeier gehörte zwei Legislaturperioden lang von 1997 bis 2005 dem Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe an.

Als langjähriger Vorsitzender des Ärztevereins Gelsenkir-

chen-Buer initiiert er sponsorenfreie Fortbildungen für seine Kolleginnen und Kollegen in der Region. Er engagiert sich zudem dafür, an Berufskollegs die Beschäftigung mit dem Thema Organspende zu fördern.

Die Redaktion des Ärzteblattes bittet um Entschuldigung für die zunächst unkorrekte Darstellung in der März-Ausgabe.

## Trauer um Notfallmediziner Dr. Dieter Stratmann

Die westfälisch-lippische Ärzteschaft trauert um Dr. Dieter Stratmann, der am 15.02.2020 nach langer Krankheit im Alter von 75 Jahren in Minden verstarb.

Dr. Stratmann setzte sich Zeit seines Lebens mit außerordentlichem Engagement für den Rettungsdienst und das Notarztsystem in Deutschland ein. Bereits während seines Medizinstudiums fuhr er Rettungswagen und übernahm kurz nach seiner Approbation, die 1976 erfolgte, nacheinander die neu gegründete Ärztliche Leitung der jeweiligen Notarztstandorte in Minden und Erwitte. In beiden Städten arbeitete Dr. Stratmann abwechselnd in Krankenhäusern und bekleidete dabei verschiedene ärztliche Positionen.

1980 schloss er seine Weiterbildung zum Arzt für Anästhesiologie ab und übernahm 1985 die Aufgabe des Chefarztes am Institut für Anästhesiologie im Klinikum Minden, die er bis zum Eintritt in den Ruhestand Ende 2008 wahrnahm.

Sowohl regional als auch überregional wirkte Dr. Stratmann maßgeblich am Aufbau und der Erweiterung der Notfallmedizin mit. Im Kammerbereich kümmerte er sich gegen die Widerstände bedeutender Arztkollegen um die Einführung von Notärzten. Bundes- und sogar europaweit setzte sich Dr. Stratmann engagiert für die Formulierung von Anforderungen an Rettungsfahrzeuge und ihre Ausstattung ein. Als Ärztlicher Leiter der Rettungsassistentenschule im Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Bielefeld trug er von 1992 bis 2008 die Verantwortung für die Ausbildung der Rettungsassistenten, bis 2014 war er noch Vorsitzender Arzt im Beirat.

Besonders lag Dr. Stratmann die Ausbildung von Notärzten am Herzen: 1985 leitete er die bundesweit ersten Fortbildungsseminare für Notärzte, 1987 für Leitende Notärzte und 1995 für Ärztliche Leiter Rettungsdienst. An der Erarbeitung der Empfehlungen der Bundesärztekammer (BÄK) und der Deutschen Inter-

disziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) zur Fortbildung zum Leitenden Notarzt war er ebenfalls maßgeblich beteiligt. In der Ärztekammer Westfalen-Lippe hob er die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ aus der Taufe und war über mehr als zwei Jahrzehnte als Prüfer und Fachbegutachter für Notfallmedizin, Rettungsdienst und Anästhesiologie tätig.

Neben der Mitarbeit in vielen anderen Gremien war Dr. Stratmann Mitglied im Ausschuss „Notfall- und Katastrophenmedizin“ sowie im „Deutschen Beirat für Erste Hilfe und Wiederbelebung“ der BÄK, Mitglied des Landesfachbeirats für den Rettungsdienst beim Gesundheitsministerium des Landes NRW, der Sektion Rettungswesen der DIVI und der Kommission „Notfallmedizin“ der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Besonders hervorzuheben ist sein ehrenamtlicher Einsatz für die Arbeitsgemeinschaft der Not-



Dr. Dieter Stratmann

ärzte in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGNNW). Als Gründungsmitglied 1983 übernahm er bis 2002 im Wechsel das Amt des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden. Ebenfalls Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender war er bei der Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands e. V. (BAND). In beiden Vereinen war er bis zu seinem Tod Ehrenmitglied. Dr. Stratmann, der stets den Feuerwehrfunk verfolgte, um im Notfall schnell helfen zu können, war Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und des Deutschen Feuerwehrkreuzes in Gold. Er hinterlässt seine Frau Jutta und drei Kinder. ■

### TRAUER

Dr. med. Nicolas Straus, Bochum *18.06.1930	+18.12.2019	Dr. med. Dietrich Seidel, Hattingen *07.11.1941	+10.02.2020
Dr. med. Diderik Bauer, Rheine *30.07.1936	+13.01.2020	Dr. med. Anton Schwieters, Hamm *06.05.1930	+11.02.2020
Prof. Dr. med. Erwin Kratzsch, Bielefeld *18.04.1921	+17.01.2020	Dr. med. Karl-Michael Mohnke, Minden *30.03.1961	+14.02.2020
Dr. med. Dietmar Schmitz-Burchartz, Dorsten *24.04.1929	+23.01.2020	Dr. med. Dieter Stratmann, Minden *11.04.1944	+15.02.2020
Dr. med. Walter-Jürgen Hild, Dortmund *02.11.1934	+25.01.2020	Dr. med. Wolfgang Böcker, Telgte *10.01.1953	+20.02.2020
Dr. med. Ernst Brill, Finnentrop *15.08.1941	+06.02.2020		

# Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

## Organisation

Vorsitzender:  
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Hugo Van Aken, Münster

Stv. Vorsitzender:  
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Diethelm Tschöpe, Bad Oeynhausen

Leitung:  
Elisabeth Borg

Geschäftsstelle:  
Gartenstraße 210–214, 48147 Münster,  
Postfach 4067, 48022 Münster  
Fax 0251 929-2249 • Mail [akademie@akewl.de](mailto:akademie@akewl.de) • Internet [www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de)

## Akademie-Service-Hotline: 0251 929-2204

Allgemeine Anfragen und Informationen,  
Informationsmaterial, Programmanforde-  
rung, Akademiemitgliedschaft

Allgemeine Informationen zu den Fort- und  
Weiterbildungsveranstaltungen s. S. 49

## E-Mail-Newsletter

schnell & kostenlos  
[www.akademie-wl.de/akadnewsletter](http://www.akademie-wl.de/akadnewsletter)

## [www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de)

### Online-Fortbildungskatalog

Ausführliche Informationen über die  
Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der  
Akademie für medizinische Fortbildung  
der ÄKWL und der KVWL finden Sie im  
Online-Fortbildungskatalog:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

## Borkum 2020

**ABGESAGT**

74. Fort- und  
Weiterbildungswoche  
06.–14.06.2020



## Fortbildungsangebote

-  Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche
-  Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen
-  Weiterbildungskurse
-  Strukturierte curriculare Fortbildungen
-  Curriculare Fortbildungen
-  Notfallmedizin
-  Strahlenschutzkurse
-  Hygiene und MPG
-  Ultraschallkurse
-  DMP-Veranstaltungen
-  Qualitätsmanagement
-  Workshops/Kurse/Seminare
-  Forum Arzt und Gesundheit
-  Medizin und Gesellschaftlicher Wandel
-  Fortbildungen für MFA und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe

## Mitglied werden

bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und viele Vorteile genießen!  
Weitere Informationen:  
Tel. 0251 929-2204  
[www.akademie-wl.de/mitgliedschaft](http://www.akademie-wl.de/mitgliedschaft)

## Veranstaltungen bis zunächst 30. April abgesagt

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL hat zunächst bis zum 30. April 2020 alle Veranstaltungen sowie die diesjährige Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche abgesagt. Hintergrund sind die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie.

Auf ihrer Homepage [www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de) informiert die Fortbildungsakademie in der Rubrik „Aktuelles“ über die weiteren Entwicklungen.

## Die Akademie auf Facebook

Auf Facebook postet die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter anderem Hinweise auf interessante Fortbildungsangebote, aber auch Fotos und Videos von Veranstaltungen:













[www.facebook.com/akademiewl](http://www.facebook.com/akademiewl)



## Fortbildungs- veranstaltungen im Überblick

<b>A</b> Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung	38	<b>G</b> Gendiagnostikgesetz (GenDG)	36	Psychotherapie der	
Ärztliche Führung	35	Geriatrische Grundversorgung	34	Traumafolgestörungen	37
Ärztliche Wundtherapie	38	Gesundheitsförderung und		Psychotraumatologie	37
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	40	Prävention	34		
Akupunktur	32, 45	Gewalt gegen Ärzte	46		
Allgemeine Fortbildungs- veranstaltungen	31, 32				
Allgemeine Informationen	29, 49	<b>H</b> Hämotherapie	36	<b>R</b> Refresherkurse	45
Allgemeinmedizin	32	Hautkrebs-Screening	36, 44	Rehabilitationswesen	33
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardio- logischen Eingriffen	35	Herz und Diabetes	36	Reisemedizinische Gesundheits- beratung	35
Angststörungen in der ärztlichen Praxis	46	HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI)	44	Resilienztraining	46
Antibiotic Stewardship (ABS)/ ambulant	34, 45	Hygiene	41	Risiko- und Fehlermanagement	43
Arbeitsmedizin	32	Hygienebeauftragter Arzt	37		
Asthma bronchiale/COPD	43			<b>S</b> Schlafbezogene Atmungsstörungen	45
Aufenthaltsrechtliches Verfahren	36			Schmerzmedizinische Grund- versorgung	33, 38
		<b>I</b> Impfen	37	Schmerztherapie	33, 38
		Irreversibler Hirnfunktionsausfall	37	Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	38
				Sexuelle Gesundheit	38
<b>B</b> Betriebsmedizin	32	<b>K</b> Kindernotfälle	40	SKILLS LAB	46
Bildungsscheck/Bildungsprämie	29, 49	Klinische Notfall- und Akutmedizin	39	Soziales Entschädigungsrecht	36
Borkum	29	Klinische Studien	37	Sozialmedizin	33
BUB-Richtlinie	45	Koronare Herzkrankheit (KHK)	43	Spezialisierte schlafmedizinische Versorgung	38
		KPQM	43	Sportmedizin	33
		Krankenhaushygiene	34	Strahlenschutzkurse	40–41
				Stressbewältigung durch	
		<b>L</b> LNA/OrgL	40	Achtsamkeit	46
		Lungenfunktion	46	Stressmedizin	38
		Lymphologie	37	Strukturierte curriculare Fortbildungen	34, 35
				Studienleiterkurs	38
		<b>M</b> Manuelle Medizin/ Chirotherapie	33	Suchtmedizin	33
		Chirotherapie	33		
		Medical English	46	<b>T</b> Tapingverfahren	45
		Medizinethik	37	Train-the-trainer	43
		Medizinische Begutachtung	35, 43	Transfusionsmedizin	38
		Medizinische Betreuung von Menschen mit Behinderung	35	Transkulturelle Medizin	47
		Medizin kompakt	44	Transplantationsbeauftragter Arzt	38
		Medizin und Gesellschaftlicher Wandel	47	Traumafolgen	36
		Migration und Medizin	37, 47		
		Moderieren/Moderationstechniken	43	<b>U</b> Ultraschallkurse	40–42
		Motivations- und Informations- schulung	44	Updates in der Medizin	44
		MPG	37, 42	U-Untersuchungen	45
<b>D</b> Der psychiatrische Notfall	40	<b>N</b> NAWL – Notarztfortbildung		<b>V</b> Verkehrsmedizinische Begutachtung	38
Diabetes mellitus	43	Westfalen-Lippe	33, 39–40		
DMP (Asthma bronchiale/COPD – Diabetes mellitus – KHK)	43	Neurografie/Myografie	45	<b>W</b> Weiterbildungskurse	32, 33
		Neurologie	44	Workshops/Kurse/Seminare	43–46
<b>E</b> eHealth	36	<b>O</b> Online-Wissensprüfung	36	<b>Y</b> Yoga-Praxisworkshop	46
EKG	45	Osteopathische Verfahren	35, 45		
eKursbuch		Organisation in der Notaufnahme	35, 39		
„PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“	41				
„PRAKTISCHER ULTRASCHALL“	41				
eLearning	36, 43, 44				
EMDR	46				
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie	36				
Ernährungsmedizinische Grundversorgung	34				
EVA – Zusatzqualifikation					
„Entlastende Versorgungsassistentin“	21				
		<b>P</b> Palliativmedizin	33		
<b>F</b> Fehlermanagement/Qualitäts- management/Risikomanagement	43	Patientenzentrierte Kommunikation	37		
Fortbildungsveranstaltungen/ Qualifikationen für MFA	42	Personalmanagement in der Arztpraxis	45		
Forum – Arzt und Gesundheit	46	Prüfarztkurs	37		
Früherkennung von Krankheiten bei Kindern	45	Psychosomatische Grundversorgung	37		

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

ALLGEMEINE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN						
					<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>	
<b>7. Viszeralmedizin-Symposium – Schnittstellen in der Viszeralmedizin</b> Leitung: Prof. Dr. med. M. Kemen, Herne	Mi., 06.05.2020 17.00–20.15 Uhr Herne, Seminarzentrum am EVK Herne, Wiescherstr. 24		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Eugénia de Campos -2208	
<b>Ursachen chronischer Dyspnoe – interdisziplinär betrachtet</b> Leitung: Dr. med. P. Haidl, Dr. med. Chr. Berndt, Schmalleberg-Grafschaft	Sa., 09.05.2020 10.00–13.00 Uhr Schmalleberg-Grafschaft, Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft, Annostr. 1 		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Eugénia de Campos -2208	
<b>Arbeitsmedizinisches Kolloquium Cyber-Security für Betriebsärzte/Praxen</b> Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	Mi., 13.05.2020 15.00–17.15 Uhr Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IPA), Haus 10, Ebene 3, Seminarbereich, Bürkle-de-la-Camp Platz 1 		M: € 10,00 N: € 30,00	3	Anja Huster -2202	
<b>Symposium Das Mikrobiom im interdisziplinären Kontext</b> Leitung: Prof. Dr. med. W. E. Schmidt, Prof. Dr. med. A. Canbay, Bochum	Sa., 16.05.2020 8.30 c. t.–14.00 Uhr Bochum, St. Josef-Hospital – Katholisches Klinikum Bochum, Hörsaalgebäude, Gudrunstr. 56		M: kostenfrei N: € 20,00	5	Parisia Olube -2243	
<b>Neurologie für Allgemeinmediziner „Sektorenübergreifende Schlaganfallversorgung Hand in Hand“</b> Leitung: Prof. Dr. med. R. Hilker-Roggendorf, Recklinghausen/Marl <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Sa., 16.05.2020 9.00–12.45 Uhr Recklinghausen, Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen, Vortragssaal St. Barbara (UG), Dorstener Str. 151		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Madeleine Hubert -2224	
<b>(Brust-)Krebs Therapie im Wandel Neue Aspekte in der Prävention, Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms</b> Leitung: Dr. med. D. Romann, Lünen <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Sa., 16.05.2020 9.30 c. t.–12.30 Uhr Lünen, Katholisches Klinikum Lünen-Werne, Altstadtstr. 23 		M: kostenfrei N: € 20,00	3	Parisia Olube -2243	
<b>Verordnung von Cannabinoiden Wissenswertes für die Praxis Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Apothekerkammer Westfalen-Lippe</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Apotheker/innen Moderation: Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Dr. rer. nat. O. Schwalbe, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 20.05.2020 17.00 - 20.00 Uhr Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schirrig-Str. 4–6 		€ 20,00	4	Parisia Olube -2243	




Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI)</b> <b>Sie sind wieder da – was ist zu tun?</b> Leitung: Prof. Dr. med. N. H. Brockmeyer, Bochum <b>Hinweis:</b> Diese Fortbildung ist gemäß der Vereinbarung über die HIV-Präexpositionsprophylaxe zur Prävention einer HIV-Infektion gemäß § 20j SGB V in Westfalen-Lippe anerkannt. <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 27.05.2020 16.30–20.00 Uhr Bochum, St. Josef-Hospital, Seminarraum im Hörsaalzentrum, Gudrunstr. 56		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Madeleine Hubert -2224	
<b>Nikotin und Tabak</b> <b>Was Ärzte/innen und Zahnärzte/innen über Nikotin und Tabak wissen und was sie können sollten</b> <b>Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe</b> Leitung: Dr. med. D. Geyer, Schmallenberg-Fredeburg <b>Hinweis:</b> Anrechnungsfähiger Baustein der curricularen Fortbildung „Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung“ gem. Curriuculum der Bundesärztekammer <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 03.06.2020 16.00–19.30 Uhr Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schmirgk-Str. 4–6 		€ 40,00	4	Madeleine Hubert -2224	
<b>16. Sozialmediziner-Tag</b> <b>Die Sozialmediziner/innen im aktuellen Spannungsfeld zwischen Gesundheitspolitik, Medizin und Ökonomie</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Interessierte Moderation: Dr. med. J. Dimmek, Hamm, Dr. med. W. Klingler, Moers, Dr. med. M. Körner, Münster, Dr. med. M. Rieger, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Fr., 11.09.2020, 11.00–19.00 Uhr Sa., 12.09.2020, 9.00–13.00 Uhr Bad Sassendorf, Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf (TuK), Eichendorffstr. 2 		€ 145,00	12	Melanie Dietrich -2201	

**WEITERBILDUNGSKURSE**



Die Kurse sind gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 09.04.2005 in der Fassung vom 30.06.2018 zur Erlangung einer Gebietsbezeichnung bzw. einer Zusatz-Weiterbildung anerkannt.

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)




**Zusatz-Weiterbildung Akupunktur (200 UE)**

<b>Akupunktur (Blöcke A–G)</b> Leitung: Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel 	Block A (Online-Kurs) Blöcke B–E (Blended-Learning-Kurs): Beginn: März 2021 Ende: November 2021 Blöcke F/G (Präsenzkurs – 5 Wochenenden): Beginn: März 2020 Ende: Januar 2021	Hattingen 	Blöcke A–E (pro Block): M: € 699,00 N: € 769,00 Blöcke F/G (pro Wochenende): M: € 549,00 N: € 599,00	Block A: 48 Blöcke B–E: je 32 Blöcke F/G: 80	Guido Hüls -2210	
---	---	--	---	--	---------------------	---

















**Repetitorium Allgemeinmedizin mit Prüfungsvorbereitung (80 UE) (anerkannt als Quereinsteigerkurs)**

<b>Allgemeinmedizin</b> <b>Aus der Praxis für die Praxis (Module 1–3)</b> Leitung: Prof. Dr. med. H. Rusche, Hattingen	Modul 1: noch offen Modul 2: Fr./Sa., 28./29.08.2020 Modul 3: Fr./Sa., 06./07.11.2020 (Einzelbuchung der Module möglich)	noch offen Münster Münster 	Modul 1: M: € 880,00 N: € 970,00 Modul 2 und 3: M: € 880,00 N: € 970,00	80	Melanie Dietrich -2201	
--	--	---	--	----	---------------------------	---



















**Weiterbildung Arbeitsmedizin bzw. Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin (360 UE)**











<b>Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin (Abschnitte A1, A2, B1, B2, C1, C2)</b> Gesamtleitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, Bochum Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum 	Beginn: August 2020 Ende: Februar 2021 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Bochum 	(je Abschnitt) M: € 850,00 N: € 950,00	je 68	Anja Huster -2202	
--	--	---	--	-------	----------------------	---



Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin/Chirotherapie (320 UE)</b>						
<b>Manuelle Medizin/Chirotherapie (LBH 1–3, HSA 1–3, MSM 1 u. 2)</b> Leitung: Prof. Dr. med. M. Schilgen, Münster	Beginn: Januar 2019 Ende: 2020 <b>WARTELISTE</b>	Münster 	(je Teil) M: € 750,00 N: € 820,00	je 40	Astrid Gronau -2206	
<b>Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin (80 UE)</b>						
<b>Notartztkurs Westfalen (Kursteile A–D)</b> Leitung: Dr. med. H. Lemke, Dortmund Organisatorische Koordinatoren: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Dr. med. B. Brune, Bochum, Frau Dr. med. C. Kloppe, Bochum, Dr. med. U. Schniedermeier, Dortmund  <b>Neu</b> Simulationstraining Vorrangige Einweisungsfahrten auf Dortmunder NEFs	auf Anfrage	Dortmund-Eving 	noch offen  € 50,00 kostenfrei	90	Astrid Gronau -2206	
<b>Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (160 UE)</b>						
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf, Priv.-Doz. Dr. med. P. Lenz, Frau Dr. med. B. Roesner, Münster	auf Anfrage	Münster 	noch offen	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. E. A. Lux, Lünen	Präsenz-Termine: Fr., 20.11.– So., 22.11.2020 und Fr., 11.12.–Sa., 12.12.2020 (zzgl. eLearning)	Lünen 	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. B. Hait, Unna, K. Reckinger, Herten	auf Anfrage	Unna 	noch offen	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. W. Diemer, Herne, Prof. Dr. med. D. Behringer, Dr. med. C.-D. Badrakhhan, Bochum	Präsenz-Termine: Fr., 25.09.– So., 27.09.2020 und Fr., 06.11.–Sa., 07.11.2020 (zzgl. eLearning)	Bochum 	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Fallseminare einschl. Supervision) (120 UE)</b>	auf Anfrage	auf Anfrage	(je Modul) M: € 1.050,00 N: € 1.150,00	je 40	Daniel Bussmann -2221	
<b>Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie (80 UE)</b>						
<b>Spezielle Schmerztherapie (Kursblock A–D)</b> Leitung: Prof. Dr. med. M. Tegenthoff, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Bochum	Präsenz-Termin: Mo., 14.09.– Fr., 18.09.2020 (zzgl. eLearning)	Bochum	M: € 1.445,00 N: € 1.595,00	110	Falk Schröder -2240	
<b>Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (320 UE)</b>						
<b>Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (Grundkurse Teile A/B und C/D) (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. M. Körner, Dr. med. M. Rieger, Münster	Beginn: August 2020 Ende: November 2020 (Quereinstieg möglich)	Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	je 80	Melanie Dietrich -2201	
<b>Sozialmedizin (Aufbaukurse Teile E/F und G/H) (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. W. Klingler, Moers, Dr. med. J. Dimmek, Hamm	Beginn: Februar 2021 Ende: März 2021 (Quereinstieg möglich)	Bochum Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	je 80	Melanie Dietrich -2201	
<b>Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (240 UE)</b>						
<b>Sportmedizin (56 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. K. Völker, Münster	auf Anfrage	Borkum	noch offen	56	Kerstin Zimmermann -2211	
<b>Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung (50 UE)</b>						
<b>Suchtmedizinische Grundversorgung (Bausteine I–V)</b> Leitung: W. Terhaar, Münster	Präsenz-Termine: Sa., 05.09.2020 und Fr., 12.02.–So., 14.02.2021 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.095,00 N: € 1.205,00	62	Hendrik Petermann -2203	





Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------


















STRUKTURIERTE CURRICULARE FORTBILDUNGEN GEMÄSS CURRICULA DER BÄK						
						<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>
<b>Antibiotic Stewardship</b> <b>Rationale Antiinfektivastrategien (184 UE)</b> Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster 					Guido Hüls -2210	
<b>Grundkurs zum ABS-Beauftragten:</b> Modul I – Antiinfektiva (40 UE)	Präsenz-Termine: Sa., 12.09.2020 und Mo./Di., 02./03.11.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 590,00 N: € 650,00	52		
<b>Aufbaukurs zum ABS-Experten:</b> Modul II – Infektiologie (40 UE) Modul III – ABS (44 UE) Modul IV – Projektarbeit (40 UE) Modul V – Kolloquium (20 UE)	Beginn: Januar 2020 Ende: November 2020 (zzgl. eLearning) <b>WARTELISTE</b>	Münster 	auf Anfrage	53 53 44 20		
<b>Ernährungsmedizinische Grundversorgung (100 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. G. Bönner, Freiburg, Prof. Dr. med. U. Rabast, Hattingen 	Präsenz-Termine: Fr., 09.10.– So., 11.10.2020 und Mi., 03.02.– So., 07.02.2021 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.800,00 N: € 1.850,00	120	Petra Pöttker -2235	
<b>Geriatrische Grundversorgung (60 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, B. Zimmer, Wuppertal 	auf Anfrage	Borkum	noch offen	72	Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>Gesundheitsförderung und Prävention (24 UE)</b> Leitung: Frau H. Frei, Dortmund, Dr. med. M. Junker, Olpe  	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 12./13.02.2021 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 785,00 N: € 865,00	30	Melanie Dietrich -2201	
<b>Krankenhaushygiene (200 UE)</b> 					Guido Hüls -2210	
<b>Modul I: Hygienebeauftragter Arzt (40 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 08./09.05.2020 und Sa., 12.09.2020	Münster 	Modul I: M: € 590,00 N: € 650,00	50		
<b>Modul II: Organisation der Hygiene (32 UE)</b> Leitung: Frau Prof. Dr. med. S. Scheithauer, Göttingen	Mo., 07.09.– Do., 10.09.2020	Göttingen	Module II–VI (je Modul): M: € 795,00 N: € 875,00	(je Mo- dul) 32		
<b>Modul III: Grundlagen der Mikrobiologie (32 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Prof. Dr. med. F. Schaumburg, Münster	auf Anfrage	Münster				
<b>Modul IV: Bauliche und technische Hygiene (32 UE)</b> Leitung: Dr. med. F. Hüniger, Dortmund	Mo., 22.06.– Do., 25.06.2020	Dortmund				
<b>Modul V: Gezielte Präventionsmaßnahmen (32 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. F. Lemm, Priv.-Doz. Dr. med. J. Hölzer, Bochum	Mo., 23.11.– Do. 26.11.2020	Bochum				
<b>Modul VI: Qualitätssichernde Maßnahmen/                      Ausbruchmanagement (32 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster, Frau Dr. med. A. Kossow, Köln	Mo., 08.02.– Do., 11.02.2021  (alle Termine zzgl. eLearning)	Münster				



















Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Medizinische Begutachtung (64 UE)</b> <b>Modul I: Grundlagen (40 UE)</b>  <b>Modul II: Fachübergreifende Aspekte (8 UE)</b>  <b>Modul III: Fachspezifische Aspekte (16 UE)</b> Gesamtleitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster	Modul I: Teil 1: auf Anfrage Teil 2: Fr./Sa., 15./16.05.2020 Teil 3: Fr./Sa., 19./20.06.2020  Modul II: Sa., 05.09.2020  Modul III: Allgemeinmedizin/ Innere Medizin: Fr./Sa., 27./28.11.2020 Orthopädie/ Unfallchirurgie: Fr./Sa., 20./21.11.2020 Neurologie/Psychiatrie: Fr./Sa., 13./14.11.2020 Hals-Nasen-Ohren: auf Anfrage	Münster  	Modul I: M: € 899,00 N: € 999,00 Modul II: M: € 299,00 N: € 345,00 Modul III: M: € 795,00 N: € 885,00	64	Melanie Dietrich -2201	
<b>Medizinische Begutachtung</b> <b>Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe</b> Leitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster, Prof. Dr. med. P. Gaidzik, Hamm	auf Anfrage	Münster  	noch offen	12	Melanie Dietrich -2201	
<b>Medizinische Betreuung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung (50 UE)</b> Leitung: Dr. med. J. Stockmann, Bielefeld, Dr. med. S. Elstner MBA, Berlin	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 18./19.09.2020 und Fr./Sa., 20./21.11.2020 und Fr./Sa., 22./23.01.2021 (zzgl. eLearning)	Bad Oeynhausen	M: € 1.099,00 N: € 1.299,00	62	Nina Wortmann -2238	
<b>Organisation in der Notaufnahme – Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE)</b> Leitung: Dr. med. U. Schniedermeier, Dortmund	Präsenz-Termin: Do., 08.10.– So., 11.10.2020 (zzgl. eLearning)	Dortmund  	M: € 1.745,00 N: € 1.920,00	120	Astrid Gronau -2206	
<b>Osteopathische Verfahren – Module I–VIII (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. R. Tigges, Meschede, Dr. med. R. Kamp, MME, Dr. med. A. Schmitz, Iserlohn	Beginn August 2020 bis Februar 2022 (zzgl. eLearning)	Bestwig  	(je Modul) M: € 625,00 N: € 695,00	192	Kerstin Zimmermann -2211	
<b>Reisemedizinische Gesundheitsberatung (32 UE)</b> Leitung: Dr. med. N. Krappitz, Köln	Präsenz-Termine: Sa., 20.02.2021 und Sa., 17.04.2021 (zzgl. eLearning)	Münster  	M: € 619,00 N: € 679,00	44	Guido Hüls -2210	






















## CURRICULARE FORTBILDUNGEN

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)






<b>Ärztliche Führung (80 UE)</b> <b>Führen als Erfolgsfaktor – Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft</b> Leitung: Dr. med. J. Dehnst, Hemer, Dr. med. J. A. Gehle, Gelsenkirchen, Dr. med. Chr. Karl, Paderborn, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 27./28.11.2020 und Fr./Sa., 29./30.01.2021 und Fr./Sa., 12./13.03.2021 und Fr./Sa., 28./29.05.2021 (zzgl. eLearning)	Schwerte  	M: € 2.690,00 N: € 2.950,00	96	Lisa Lenzen -2209	
<b>Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen – Theorieteil (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. Chr. Schmidt, Münster	Präsenz-Termin: Mi., 09.09.–Sa., 12.09.2020 (zzgl. eLearning)	Münster  	M: € 950,00 N: € 1.045,00	48	Hendrik Petermann -2203	



















Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren und im Sozialen Entschädigungsrecht (24 bzw. 32 UE)</b> <b>Grundlagenmodul (16 UE), Aufbaumodul 1 „Aufenthaltsrechtliches Verfahren“ (8 UE) und/oder Aufbaumodul 2 „Soziales Entschädigungsrecht“ (8 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. H. Bur am Orde-Opitz, Münster, Dr. med. M. Reker, Bielefeld	Grundlagenmodul: auf Anfrage Aufbaumodul 1: auf Anfrage Aufbaumodul 2: auf Anfrage	Bielefeld  Bielefeld  Münster 	noch offen	24 bzw. 32	Melanie Dietrich -2201	
<b>eHealth – Informationstechnologie in der Medizin (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund 	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 11./12.09.2020 und Sa., 17.10.2020 (zzgl. eLearning)	Dortmund 	M: € 699,00 N: € 765,00	60	Christoph Ellers -2217	
<b>eHealth – eine praxisorientierte Einführung (10 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund  <b>Hinweis:</b> Das eLearning-Angebot ist Bestandteil der curricularen Fortbildung „eHealth – Informationstechnologie in der Medizin“ gem. Curriculum der ÄKWL (40 UE) und in vollem Umfang auf das Curriculum anrechenbar.	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 175,00 N: € 199,00	20	Christoph Ellers -2217	
<b>Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (30 UE – zus. erforderlich 10 Std. Hospitation)</b> Leitung: Frau Dr. med. K.-A. Hameister, Unna, Dr. med. H. Petri, Siegen 	auf Anfrage	Borkum	noch offen	40	Falk Schröder -2240	
<b>eRefresher Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG) zur Vorbereitung auf die Online-Wissensprüfung</b> Leitung: Prof. Dr. med. J. Epplen, Hannover, Prof. Dr. med. P. Wieacker, Münster <b>Facharzt-Gruppe: interdisziplinär</b> <b>Voraussetzung:</b> Nachweis von mindestens fünf Berufsjahren nach Anerkennung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt 	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 165,00 N: € 199,00 (incl. Online-Wissensprüfung)  € 50,00/ € 60,00 (nur Online-Wissensprüfung)	12	Falk Schröder -2240	
<b>72-UE-Kurs zur Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG)</b> Leitung: Prof. Dr. med. J. Epplen, Hannover, Prof. Dr. med. P. Wieacker, Münster <b>Facharzt-Gruppe: interdisziplinär</b> 	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 11./12.12.2020 und Fr./Sa., 15./16.01.2021 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.095,00 N: € 1.195,00	84	Falk Schröder -2240	
<b>Qualitätsbeauftragter Hämotherapie (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. R. Deitenbeck, Hagen	auf Anfrage	Münster	noch offen	40	Nina Wortmann -2238	
<b>Hautkrebs-Screening (8 UE)</b> Leitung: A. Leibing, Selm, U. Petersen, Dortmund	Sa., 29.08.2020	Münster 	M: € 249,00 N: € 299,00 Schulungsmaterialien: € 80,00 zusätzlich	12	Melanie Dietrich -2201	
<b>eRefresher Hautkrebs-Screening (5 UE)</b> s. S. 44						
<b>Herz und Diabetes – Diagnostik/Therapie/Nachsorge (30 UE)</b>  Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen	Präsenz-Termine: Sa., 20.02.2021 und Sa., 20.03.2021 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 745,00 N: € 825,00	44	Hendrik Petermann -2203	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (12 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. J. Zander, Münster	Präsenz-Termin: Fr., 18.09.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	€ 295,00	16	Guido Hüls -2210	
<b>Hygienebeauftragter Arzt (40 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 08./09.05.2020 und Sa., 12.09.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 590,00 N: € 650,00	50	Guido Hüls -2210	
<b>Impfseminar zur Erlangung der Abrechnungsgenehmigung von Impfleistungen (16 UE) – Basisqualifikation/Erweiterte Fortbildung</b> Leitung: Frau Dr. med. S. Ley-Köllstadt, Marburg, Dr. med. R. Gross, Osnabrück	Sa./So., 09./10.05.2020 oder Sa./So., 19./20.09.2020	Münster 	M: € 339,00 bzw. € 365,00 N: € 389,00 bzw. € 419,00	16	Petra Pöttker -2235	
<b>Lymphologie (55 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum, Dr. med. P. Nolte, Meinerzhagen	Präsenz-Termine: Sa., 14.11.2020 und Fr./Sa., 11./12.12.2020 (zzgl. eLearning)	Bochum 	M: € 1.095,00 N: € 1.195,00	80	Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>Medizinethik (40 UE)</b> Leitung: Frau Prof. Dr. med. B. Schöne-Seifert, Münster, Prof. Dr. phil. A. Simon, Göttingen, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund, Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Atzpodien, Münster Moderation: Frau Dr. med. D. Dorsel, M. A., LL.M., Münster	Präsenz-Termine: Modul 1: Fr./Sa., 27./28.11.2020 Modul 2: Fr./Sa., 05./06.02.2021 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Schwerte 	(je Modul) M: € 525,00 N: € 575,00	48	Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>Migration und Medizin (Module 1–6) Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre Kompetenz im klinischen Alltag (50 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillessen, Münster, Frau Dr. med. univ. S. Golsabahi-Broclawski, Bielefeld	s. Medizin und Gesellschaftlicher Wandel S. 47				Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>Grundlagen- bzw. Aufbaukurs (Prüfarztkurs) für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen (16 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Fr./Sa., 04./05.09.2020	Münster	M: € 630,00 N: € 690,00	16	Daniel Bussmann -2221	
<b>MPG-Ergänzungskurs für Prüfer/innen in klinischen Prüfungen nach dem Medizinproduktegesetz (MPG) (6 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Di., 23.06.2020 14.00–19.00 Uhr	Münster	M: € 399,00 N: € 459,00	6	Daniel Bussmann -2221	
<b>Auffrischkurs (AMG) für Prüfer/innen (5 UE) Praxis Klinischer Prüfungen</b> Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Do., 20.08.2020 15.00–19.00 Uhr	Münster	M: € 295,00 N: € 340,00	5	Daniel Bussmann -2221	
<b>Psychosomatische Grundversorgung/ Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE) Theoretische Grundlagen/ Ärztliche Gesprächsführung</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster, Frau Dr. med. I. Veit, Herne	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 04./05.09.2020 und Fr./Sa., 20./21.11.2020 (zzgl. eLearning)	Haltern 	M: € 1.090,00 N: € 1.190,00	60	Anja Huster -2202	
<b>Psychotraumatologie (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Haag, Herdecke	Fr., 02.10.– So., 04.10.2020 und Fr., 16.10.–So., 18.10.2020	Schwerte 	M: € 765,00 N: € 840,00	40	Petra Pöttker -2235	
<b>Psychotherapie der Traumafolgestörungen (mind. 100 UE) Block A (45 UE) Block B (44 UE) – Quereinstieg möglich</b> Leitung: Frau U. Bluhm-Dietsche, Bielefeld, Dr. med. Th. Haag, Herdecke	auf Anfrage	noch offen	noch offen	45 44	Kristina Schulte Althoff -2220	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Schmerzmedizinische Grundversorgung – Erstbehandlung und Prävention (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Pöpping, Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Pogatzki-Zahn, Münster, Dr. med. K.-M. Schregel, Gronau, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Prof. Dr. med. P. Schwenkreis, Bochum, Dr. med. M. Klock, Siegen 	Präsenz-Termine: Sa., 31.10.2020 und Sa., 28.11.2020 und Mi., 09.12.2020 (zzgl. eLearning)	Bochum / Münster 	M: € 695,00 N: € 765,00	52	Falk Schröder -2240	
<b>Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie (24 UE)</b>  <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Arztpraxen im Team, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. T. Güß, Münster, Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf	auf Anfrage	Münster 	noch offen	32	Nina Wortmann -2238	
<b>Sexuelle Gesundheit und sexuell übertragbare Infektionen (STI) (32 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. N. H. Brockmeyer, Bochum 	auf Anfrage	noch offen	noch offen	57	Christoph Ellers -2217	
<b>Spezialisierte schlafmedizinische Versorgung – Modul Neurologie/Psychiatrie (40 UE)</b> Leitung: Dr. me. M. Boentert, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. O. Höffken, Bochum, Prof. Dr. med. P. Young, Bad Feilnbach 	Präsenz-Termine: Do., 15.08.2020 und Sa., 12.09.2020 und Sa., 26.09.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 995,00 N: € 1.095,00	56	Falk Schröder -2240	
<b>Stressmedizin (52 UE)</b> Leitung: Dr. med. Chr. Haurand, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen, Dr. med. H. Ullrich, Siegen 	auf Anfrage	Gelsen- kirchen 	noch offen	*	Petra Pöttker -2235	
<b>Studienleiterkurs für Ärzte/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (24 UE) Konzeption und Durchführung klinischer Studien</b> Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Mi., 20.01.2021– Fr., 22.01.2021	Münster	noch offen	24	Daniel Bussmann -2221	
<b>Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung (28 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. R. Demmel, Breckerfeld, Dr. med. D. Geyer, Schmallenberg-Bad Fredeburg 	Präsenz-Termine: Mi., 03.06.2020 und Mi., 14.10.2020 und Sa., 28.11.2020 (zzgl. eLearning)	Dortmund 	M: € 649,00 N: € 715,00	40	Christoph Ellers -2217	
<b>Klinische Transfusionsmedizin (16 UE) Qualifikation als Transfusionsverantwortliche und Transfusionsbeauftragte</b> Leitung: Dr. med. H. Hillmann, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. U. Cassens, Dortmund	Do./Fr., 25./26.06.2020	Münster	M: € 539,00 N: € 599,00	16	Nina Wortmann -2238	
<b>Transplantationsbeauftragter Arzt (TxB) (48 UE)</b>  <b>Theoretische Fortbildung und Gesprächsführung/Angehörigengespräch (32 UE)</b> <b>Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (8 UE)</b> <b>Nachweis der Begleitung einer Organspende inkl. Entnahmeoperation (8 UE)</b> Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort, Dr. med. H. Yahya, Duisburg	Theoretische Fortbildung auf Anfrage Gesprächsführung/ Angehörigengespräch Fr., 15.05.2020	Düsseldorf	€ 895,00	33  10	Guido Hüls -2210	
<b>Verkehrsmedizinische Begutachtung (28 UE) Module I–IV: Verkehrsmedizinische Qualifikation</b> <b>Modul V (optional): CTU-Kriterien, Probenentnahme</b> Leitung: Dr. med. U. Dockweiler, Bielefeld 	auf Anfrage	Münster 	noch offen	Mo- dule I–IV: 26	Burkhard Brautmeier -2207	
<b>Ärztliche Wundtherapie (54 UE)</b> Leitung: Dr. med. O. Frerichs, Bielefeld, Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum 	Präsenz-Termine: Sa., 26.09.2020 und Fr./Sa., 13./14.11.2020 (zzgl. eLearning)	Bochum	M: € 950,00 N: € 1.050,00	79	Daniel Bussmann -2221	




Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

NOTFALLMEDIZIN NOTFALLMEDIZINISCHE AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNGEN WESTFALEN-LIPPE <b>NAWL</b>					
<a href="http://www.akademie-wl.de/notfall">www.akademie-wl.de/notfall</a>			<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>		
<b>Notarzkurs Westfalen (Kursteile A–D) (80 UE)</b> 	s. Weiterbildungskurse S. 33				Astrid Gronau -2206
<b>Organisation in der Notaufnahme – Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE)</b> 	s. Strukturiere curriculare Fortbildung S. 35				Astrid Gronau -2206
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW</b> <b>Zielgruppe:</b> Notärzte/innen und alle notfallmedizinisch interessierten Ärzte/innen Leitung: Dr. med. Chr. Afflerbach, Gelsenkirchen, Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Frau Dr. med. S. Brandt, Warendorf, Dr. med. K. Fuchs, Steinfurt, F. Schmidt, Gelsenkirchen, Dr. med. R. Schomaker, Warendorf, Dr. med. H.-G. Schonlau, Coesfeld, Dr. med. P. Wagener, Borken  <b>Vorträge und Workshops</b> 29.08.2020: Kindeswohlgefährdung – Intoxikationen – Druckkammereinsätze 21.11.2020: Neue ERC-Leitlinien und Notfallsonographie 13.03.2021: Psychiatrische Notfallsituationen im Rettungsdienst	Sa., 29.08.2020 <b>oder</b> Sa., 21.11.2020 <b>oder</b> Sa., 13.03.2021 jeweils 9.00–17.00 Uhr  (Die Teilnahme am Vortragsteil ohne Workshop-Buchung ist möglich!)	Gelsenkirchen Münster Münster	Mitglieder Akademie/AGNNW/Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 199,00 (nur Vortragsteil: € 99,00) Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00 (nur Vortragsteil: € 119,00)	10 •	Astrid Gronau -2206
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW</b> <b>Zielgruppe:</b> Notärzte/innen und Führungskräfte im Rettungsdienst Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster  <b>Expertenvorträge zu aktuellen Themen und Planübungen</b>	Mi., 24.06.2020 <b>oder</b> Mi., 02.09.2020 <b>oder</b> Mi., 07.10.2020 jeweils 9.45–15.30 Uhr	Münster		Mitglieder Akademie/AGNNW/Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 199,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00	8 •
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW</b> <b>Zielgruppe:</b> Notärzte/innen und Führungskräfte im Rettungsdienst Leitung: Dr. med. Chr. Paul, Köln  <b>Vorträge:</b> Zusammenwirken von Rettungsdienst und Polizei in Bedrohungslagen	Do., 27.08.2020 <b>oder</b> Do., 12.11.2020 jeweils 9.45–15.30 Uhr	Münster		Mitglieder Akademie/AGNNW/Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 119,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 139,00	7 •
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW</b> <b>Zielgruppe:</b> Notärzte/innen und Führungskräfte im Rettungsdienst Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster  <b>Realistische Einsatzübung von Feuerwehr und Rettungsdienst</b>  Begrenzte Teilnehmerzahl (2 Plätze pro Veranstaltungstermin)!	Mi., 13.05.2020 <b>oder</b> Di., 26.05.2020 <b>oder</b> Di., 30.06.2020	Telgte		Mitglieder Akademie/AGNNW/Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 199,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00	11 •





Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Qualifikation zur/zum Leitenden Notärztin/ Leitenden Notarzt (40 Zeitstunden) Gemeinsames Seminar mit Organisatori- schen Leitern Rettungsdienst (OrgL)</b>  Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Dr. med. A. Wiegratz, Krefeld, M. Hübner, Münster	Präsenz-Termin: Mo., 30.11.– Fr., 04.12.2020 <b>oder</b> Mo., 14.12.– Fr., 18.12.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.290,00 N: € 1.420,00 (inkl. Über- nachtung und Vollverpfle- gung)	61	Astrid Gronau -2206	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: L. Mittelstädt, Witten	Mi., 28.10.2020 16.00–20.00 Uhr	Herne 	M: € 140,00 N: € 170,00 Für ein Praxisteam/ = 3 Pers./ Praxisinhaber: M: € 335,00 N: € 425,00	6	Nina Wortmann -2238	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: M. Breyer, Münster	Mi., 13.05.2020 <b>oder</b> Mi., 19.08.2020 jeweils 16.00–20.00 Uhr	Münster 		6	Nina Wortmann -2238	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. C. Hanefeld, Frau Dr. med. C. Kloppe, Bochum	Mi., 16.09.2020 16.00–20.00 Uhr	Bochum		6	Nina Wortmann -2238	
<b>Intensivseminar Kindernotfälle</b> Leitung: Dr. med. A. Röper, Bielefeld	auf Anfrage	Gütersloh 	M: € 415,00 N: € 459,00	11	Nina Wortmann -2238	
<b>Intensivseminar Kindernotfälle</b> Leitung: Dr. med. T. Güß, Frau Dr. med. K. Schulze-Oechtering, Münster	Sa., 12.09.2020 9.00–17.30 Uhr	Münster 	M: € 415,00 N: € 459,00	11	Nina Wortmann -2238	
<b>Lungensonographie – nicht nur für die Intensiv- und Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. U. Böck, Dr. med. M. Markant, Marl	s. Ultraschallkurse S. 42				Jutta Upmann -2214	
<b>Sonographie in der Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. E. Braganza, Olpe	s. Ultraschallkurse S. 42				Jutta Upmann -2214	
<b>Der psychiatrische Notfall</b> Leitung: Dr. med. S. Streitz, Münster	Sa., 19.09.2020	Münster 	M: € 149,00 N: € 179,00	5	Astrid Gronau -2206	
<b>Crashkurs Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	Sa., 05.12.2020 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 199,00 N: € 239,00	9	Astrid Gronau -2206	

## STRAHLENSCHUTZKURSE

[www.akademie-wl.de/strahlenschutz](http://www.akademie-wl.de/strahlenschutz)[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

<b>Aktualisierung der Fachkunde oder Kennt- nisse im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlen nach der Strahlen- schutzverordnung (8 UE) (eLearning 4 UE/Präsenz 4 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, MPE, MTA/MTRA, Medizinische Fachangestellte Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster, Dr. med. H.-J. Meyer-Krahmer, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn</b> 	Präsenz-Termine: Mi., 22.04.2020 <b>oder</b> Sa., 27.06.2020 <b>oder</b> Mi., 23.09.2020 <b>oder</b> Sa., 21.11.2020  (alle Termine zzgl. eLearning)	Webinar Bochum Münster Münster 	M: € 169,00 N: € 189,00 MPE: € 189,00 MTA/MTRA: € 169,00 MFA: € 149,00	12	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	
<b>Grundkurs im Strahlenschutz (26 UE) (eLearning 8 UE/Präsenz 18 UE) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn</b> 	Präsenz-Termin: Mo./Di., 14./15.09.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 349,00 N: € 399,00	34	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	



Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen (Röntgendiagnostik) (20 UE)</b> (eLearning 4 UE/Präsenz 16 UE) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Präsenz-Termin: Mo./Di., 21./22.09.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 325,00 N: € 375,00	24	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	
<b>Spezialkurs für Interventionsradiologie (8 UE)</b> (eLearning 3 UE/Präsenz 5 UE) <b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Teilnahme an dem 20-stündigen Spezialkurs im Strahlenschutz Leitung: Dr. med. M. Köhler, Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster	Präsenz-Termin: Sa., 09.05.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 415,00 N: € 475,00	11	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	

## HYGIENE UND MPG







[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)













Hygienebeauftragter Arzt | Krankenhaushygiene | Hygiene und Desinfektion zur Bestellung einer/s Hygienebeauftragten in der Arztpraxis | Aufbereitung von Medizinprodukten zum Erwerb der Sachkunde gemäß Medizinproduktebetrieberverordnung | Refresherkurse Hygiene/MPG | eRefresherkurse Hygiene/MPG  
**Ansprechpartner:** Guido Hüls / Lisa Lenzen, Tel.: 0251 929-2210/-2209

## ULTRASCHALLKURSE

Die Kurse entsprechen der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß § 135 Abs. 2 SGB V zur Ultraschalldiagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) in der ab dem 01.01.2018 geltenden Fassung  
[www.akademie-wl.de/ultraschall](http://www.akademie-wl.de/ultraschall)

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

<b>eKursbuch „PRAKTISSCHER ULTRASCHALL“</b> Sonographie Abdomen, Retroperitoneum einschl. Nieren, Harnblase, Thorax, Schilddrüse Grundkurs (mind. 20 Module) Aufbaukurs (mind. 16 Module) Refresherkurs (mind. 20 Module) Strukturierte interaktive Fortbildung Kategorie D	Demo-Version: <a href="http://www.akademie-wl.de/ilias">www.akademie-wl.de/ilias</a>	ILIAS	(je Kursbuch) € 79,00	(je Modul) 1	Daniel Bussmann -2221 Jutta Upmann - 2214	
<b>eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“</b> Sonographie in der Pädiatrie (mind. 10 Module) Einführung in den Untersuchungsgang, Physik des Ultraschalls, Artefakte, Nieren und Harnableitendes System, Hüftsonographie, Magen-Darm-Trakt, Weibliches Genitale, Männliches Genitale, Schilddrüse, Schädel Strukturierte interaktive Fortbildung Kategorie D	Demo-Version: <a href="http://www.akademie-wl.de/ilias">www.akademie-wl.de/ilias</a>	ILIAS	€ 119,00	(je Modul) 1 bzw. 2	Hendrik Petermann -2203	
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Grundkurs)</b> Leitung: Dr. med. A. Esapathi, Olpe	Do., 17.09.– So., 20.09.2020	Olpe 	M: € 670,00 N: € 735,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“)	38	Jutta Upmann -2214	
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Aufbaukurs)</b> Leitung: Dr. med. A. Esapathi, Olpe	Do., 05.11.– So., 08.11.2020	Olpe 	M: € 670,00 N: € 735,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“)	40	Jutta Upmann -2214	
<b>Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (Interdisziplinärer Grundkurs)</b> Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Sa./So., 26./27.09.2020	Steinfurt	M: € 590,00 N: € 650,00	28	Jutta Upmann -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Gefäßdiagnostik – Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Aufbaukurs)</b> Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Fr./Sa., 06./07.11.2020	Steinfurt	M: € 590,00 N: € 650,00	20	Jutta Upmann -2214	
<b>Schwangerschaftsdiagnostik: Weiterführende Differentialdiagnostik des Feten (B-Mode-Verfahren) (Aufbaukurs)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. R. Schmitz, Münster	Fr., 11.09.– So., 13.09.2020	Münster 	M: € 610,00 N: € 670,00	30	Jutta Upmann -2214	
<b>Schwangerschaftsdiagnostik: Weiterführende Differentialdiagnostik des Feten (B-Mode-Verfahren) (Abschlusskurs)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. R. Schmitz, Münster	Sa./So., 12./13.09.2020	Münster 	M: € 610,00 N: € 670,00	20	Jutta Upmann -2214	
<b>Fortbildungskurs: Lungensonographie – nicht nur für die Intensiv- und Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. U. Böck, Dr. med. M. Markant, Marl	Sa., 26.09.2020 9.00–16.00 Uhr	Marl	M: € 349,00 N: € 399,00	10	Jutta Upmann -2214	
<b>Fortbildungskurs: Sonographie in der Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. E. Braganza, Olpe	Mi., 16.09.2020 9.00–17.00 Uhr	Olpe 	M: € 349,00 N: € 399,00 (incl. eLearning-Module „Akutes Abdomen“)	11	Jutta Upmann -2214	
<b>Fortbildungskurs: Darmsonographie (Appendizitis, CED, Divertikulitis, Karzinom) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert)</b> Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen	Fr., 04.09.2020 9.00–16.30 Uhr	Witten/ Hattingen	M: € 349,00 N: € 399,00 (incl. Kapitel „Darmschall“, incl. DEGUM- Plakette)	9	Jutta Upmann -2214	
<b>Fortbildungskurs: Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf – Update 2020 QS-Vereinbarung Säuglingshüfte vom 01.04.2012 nach § 135 Abs. 2 SGB V (Anlage V zur Ultraschall-Vereinbarung)</b> Leitung: Dr. med. H. D. Matthiessen, Münster, Dr. med. R. Listringhaus, Herne	Präsenz-Termin: Sa., 16.05.2020 (zzgl. eLearning)	Herne 	M: € 349,00 N: € 399,00	12	Jutta Upmann -2214	
<b>Refresherkurs: Sonographie (Abdomen, Leber, Pankreas, Magen-Darmtrakt, Schilddrüse, Kontrastmittelsonographie) (DEGUM zertifiziert)</b> Leitung: Frau Prof. Dr. med. A. von Herbay, Hamm	Fr., 06.11.2020 9.00–18.30 Uhr	Hamm	M: € 379,00 N: € 435,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM- Plakette)	11	Jutta Upmann -2214	

## MFA-VERANSTALTUNGEN

– FORTBILDUNGEN FÜR MEDIZINISCHE FACHGESTELLTE UND ANGEHÖRIGE ANDERER MEDIZINISCHER FACHBERUFE



## Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Fordern Sie kostenfrei die ausführliche Broschüre unserer Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe an bzw. informieren Sie sich im Internet unter [www.akademie-wl.de/mfa](http://www.akademie-wl.de/mfa).

E-Mail: [fortbildung-mfa@akewl.de](mailto:fortbildung-mfa@akewl.de)  
Telefon: 0251 929-2204



Hier geht es zur Broschüre






## Mit einem Fingerstrich zur passenden Fortbildung

Sie können sich auch mit der kostenlosen, Akademie-eigenen App über die MFA-Fortbildungen informieren. Laden Sie sich die App aus dem App Store bzw. Google-Play und nutzen Sie den einfachen Zugriff auf unser Veranstaltungsportfolio ([www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)). Zudem besteht die Möglichkeit, direkt verbindlich ein Fortbildungsangebot zu buchen.




Akademie


















Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------














DMP						
Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V <a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>						
<p><b>DMP-spezifische Online-Fortbildung (je Modul 2 UE)</b> </p> <p><b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, die im Rahmen der DMP-Verträge tätig sind und Interessierte</p> <p><b>Asthma bronchiale/COPD</b> Modul 1: Asthma bronchiale/COPD Modul 2: Inhalationstherapie/Pneumonien Modul 3: Schlafbezogene Atemstörungen/Sport bei COPD</p> <p><b>Diabetes mellitus</b> Modul 1: Diabetisches Fußsyndrom Modul 2: Diabetes und Herz Modul 3: Diabetes und Sport</p> <p><b>Koronare Herzkrankheit (KHK)</b> Modul 1: Herzinsuffizienz Modul 2: Arrhythmien Modul 3: Gerinnungsmanagement und Akutes Koronarsyndrom</p> <p><b>Hinweis:</b> Die einzelnen Module können frei gewählt werden und stehen ab 10.11.2019 zur Verfügung.</p>	<p>Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.</p> <p><b>Ärzte/innen, die eine Genehmigung der KVWL erhalten haben, an DMP-Verträgen teilzunehmen, sind verpflichtet, sich entsprechend spezifisch fortzubilden. Erfahrene Ärzteteams bestehend aus Diabetologen, Kardiologen und Pneumologen aus dem ambulanten und dem stationären Sektor haben gemeinsam mit der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL entsprechende Themenfelder ausgearbeitet.</b></p>	ILIAS	(je Modul) M: € 29,00 N: € 39,00	(je Modul) 4	Madeleine Hubert -2224  Flyer	          
<p><b>Train-the-trainer-Seminar zur Schulung von Patienten mit Asthma bronchiale und chronisch obstruktiver Bronchitis (COPD) (22 UE)</b> </p> <p><b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Physio- und Sporttherapeuten/innen, Psychologen/innen und Medizinische Fachangestellte</p> <p>Leitung: Frau K. Popkirova, Priv.-Doz. Dr. med. B. Schaaf, Dortmund, Priv.-Doz. Dr. med. G. Nilius, Essen</p>	auf Anfrage	noch offen	noch offen	28	Guido Hüls -2210	

QUALITÄTSMANAGEMENT – FEHLERMANAGEMENT/RISIKOMANAGEMENT						
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>						
KPQM – KV-Praxis-Qualitätsmanagement - Schulung zum Qualitätsmanagement   Risiko- und Fehlermanagement – Praktische Umsetzung mit Hilfe des Qualitätsmanagements   Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V gem. der KBV-Dramaturgie zur Moderatorengrundausbildung <b>Ansprechpartner:</b> Falk Schröder, Tel.: 0251 929-2240						

WORKSHOPS/KURSE/SEMINARE						
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>						
<p><b>Medizinische Begutachtung Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe</b></p> <p>Leitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster, Prof. Dr. med. P. Gaidzik, Hamm</p>	s. Strukturierte curriculare Fortbildungen S. 35				Melanie Dietrich -2201	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>eLearning-Fortbildung:</b> <b>HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) (4 UE)</b> <b>Zeitlich flexibel Kenntnisse im Bereich der sexuell übertragbaren Infektionen (STI) erwerben</b> Leitung: Prof. Dr. med. N. H. Brockmeyer, Bochum <b>Hinweis:</b> Ärzte/innen, die an der Vereinbarung über die HIV-Präexpositionsprophylaxe gemäß § 20j SGB V teilnehmen, können mit dieser Fortbildung theoretische Kenntnisse im Bereich HIV/Aids nachweisen (4 Punkte).	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	8	Madeleine Hubert -2224	
<b>eLearning-Fortbildung:</b> <b>Update Neurologie (5 UE)</b> <b>Zeitlich flexibel auf den aktuellen Stand in Kernbereichen des Fachgebietes Neurologie (Demenz, Epilepsie, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Schlaganfall)</b> Leitung: Dr. med. W. Kusch, Münster-Hiltrup	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 49,00 N: € 69,00	10	Madeleine Hubert -2224	
<b>eLearning-Fortbildung:</b> <b>Refresher Hautkrebs-Screening (5 UE) für ein professionelleres Screening – einfach, flexibel, online</b> Leitung: Prof. Dr. med. E. Breitbart, Hamburg	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	10	Hendrik Petermann -2203	
<b>Motivations- und Informationsschulung</b> <b>Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung</b> Leitung: Dr. med. P. Czeschinski, Münster	Mi., 13.05.2020	Rheine	M: € 499,00 N: € 549,00	6	Anja Huster -2202	
<b>Aufbauschulung (6 UE)</b> Leitung: Dr. med. P. Czeschinski, Dr. med. Chr. Saße, Münster <b>Hinweis:</b> Ärzte/innen, die sich nach Ablauf der 5-jährigen Frist auch weiterhin für die „Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung“ ihrer Praxis entscheiden, kommen mit der Teilnahme an der Aufbauschulung bis zum Ablauf einer Frist von weiteren 5 Jahren ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Unfallverhütung und zum Arbeitsschutz nach	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich	ILIAS	M: € 419,00 N: € 469,00	12		
<b>Medizin kompakt</b> <b>Updates in der Medizin</b> <b>Aktuelle Aspekte für Tätigkeiten in Klinik und Praxis (64 UE)</b> <b>22.02.2021:</b> Angiologie/Diabetologie/Gastroenterologie/Kardiologie <b>23.02.2021:</b> Chirurgie/Unfallchirurgie/Orthopädie/Infektiologie/Antibiotic Stewardship/Notfallmedizin/Schmerztherapie <b>24.02.2021:</b> Augenheilkunde/Dermatologie/Allergologie/Gynäkologie/Geburtshilfe/Kinder- und Jugendmedizin/Pneumologie/Allergologie <b>25.02.2021:</b> Geriatrie/Neurologie/Palliativmedizin/Psychiatrie <b>26.02.2021:</b> Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/Pathologie/Radiologie/Moderne bildgebende Verfahren/Urologie Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillessen, Münster-Hiltrup, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund	Präsenz-Termin: Mo., 22.02.– Fr., 26.02.2021 (zzgl. eLearning)  (Die Fortbildungstage können einzeln gebucht werden.)	Münster 	noch offen	91	Guido Hüls -2210	







Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Klinische Elektroneurophysiologie Neurografie/Myografie</b> Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Fr., 15.05.2020 14.00–18.00 Uhr Sa., 16.05.2020 9.00–17.30 Uhr	Reckling- hausen	M: € 249,00 N: € 299,00	17	Guido Hüls -2210	
<b>Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen (30 UE)</b>  Leitung: Frau Dr. med. M. Neddermann, Herne/ Düsseldorf, Prof. Dr. med. P. Young, Münster	auf Anfrage	noch offen	M: € 499,00 N: € 549,00	42	Christoph Ellers -2217	
<b>EKG-Seminar</b> Leitung: Dr. med. J. Günther, Münster	Fr., 15.05.2020 13.30–20.30 Uhr Sa., 16.05.2020 9.00–14.00 Uhr	Münster	M: € 279,00 N: € 319,00	14	Petra Pöttker -2235	
<b>Praktischer Tapingkurs Praxis moderner Tapingverfahren</b> Leitung: Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 16.05.2020 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 299,00 N: € 349,00	10	Guido Hüls -2210	
<b>Personalmanagement in der Arztpraxis Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte in Leitungsfunktionen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe in Leitungsfunktionen Leitung: W. M. Lamers, Billerbeck	Sa., 16.05.2020 9.00–16.30 Uhr	Münster 	AG/M: € 299,00 AG/N: € 345,00		Nina Wortmann -2238	
<b>U-Untersuchungen Früherkennung von Krankheiten bei Kindern Was das Praxisteam über die Kinder-Richtli- nie wissen sollte</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Medizinische Fachan- gestellte und Angehörige anderer Medizini- scher Fachberufe Leitung: Dr. med. U. Büsching, Bielefeld	Mi., 27.05.2020 16.00–20.15 Uhr	Münster 	AG/M: € 99,00 AG/N: € 119,00 Für ein Praxisteam/ = 3 Pers./ AG/M: € 249,00 AG/N: € 309,00	5	Guido Hüls -2210	
<b>Refresherkurs: Akupunktur – Schmerzen des Bewegungsapparates</b> Leitung: Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel, Dr. med. E. Peuker, Münster <b>Hinweis:</b> Als Fallkonferenzen gem. Abschnitt C, § 5 Abs. 1 der Qualitätssicherungsvereinbarung Akupunktur anrechenbar	Sa., 20.06.2020 9.00–16.30 Uhr	Münster 	M: € 299,00 N: € 349,00	10	Guido Hüls -2210	
<b>Manuelle/Osteopathische Medizin Effiziente Untersuchungstechniken und praxisorientierte Behandlungsansätze</b> Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Iserlohn, Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 22.08.2020 9.00–16.45 Uhr	Münster	M: € 299,00 N: € 349,00	10	Petra Pöttker -2235	
<b>ABS – Antibiotic Stewardship ambulant (8 UE)</b>  <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Apotheker/innen Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster	Präsenz-Termin: Mi., 02.09.2020 (zzgl. eLearning)	Dortmund 	M: € 179,00 N: € 215,00	10	Guido Hüls -2210	
<b>Kardiale Differenzialdiagnose mittels Elektrokardiogramm (EKG) Vom Symptom zur Diagnose und Therapie</b> Leitung: Dr. med. G. Huhn, Münster	Fr., 30.10.2020 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 279,00 N: € 319,00	9	Jutta Upmann -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Angststörungen in der ärztlichen Praxis Erkennen und behandeln</b> Leitung: Dr. med. G. Driesch, Münster	Mi., 04.11.2020 16.30–20.30 Uhr	Münster 	M: € 159,00 N: € 189,00	6	Petra Pöttker -2235	
<b>Gewalt gegen Ärzte/innen und medizinisches Fachpersonal Arztpraxis und Krankenhaus als Tatort Gewaltursachen/-dimensionen und Möglichkeiten des Handelns Lösungen für einen sicheren Arbeitsalltag Theorie, hands on und praktisches Handlungstraining in Gruppen</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte, Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe und Mitarbeiter/innen im Öffentlichen Gesundheitsdienst Leitung: Dr. med. K. Fuchs, Steinfurt	Sa., 07.11.2020 9.00–16.00 Uhr  (Die Teilnahme nur am Vormittag ohne praktisches Handlungstraining ist möglich.)"	Dortmund 	M: € 199,00 N: € 239,00	Theorie: 4  Handlungstraining: 5	Kerstin Zimmermann -2211	
<b>Medical English – Communication Skills for Doctors</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Chr. Herzmann, Borstel	Sa., 07.11.2020 9.30–17.30 Uhr	Münster 	M: € 249,00 N: € 299,00	11	Astrid Gronau -2206	
<b>Lungenfunktion</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. K.-J. Franke, Lüdenscheid	Sa., 28.11.2020 9.00–15.00 Uhr	Lüdenscheid	M: € 325,00 N: € 375,00 Andere Zielgruppen: € 325,00	9	Guido Hüls -2210	
<b>SKILLS LAB</b> <b>Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven</b> <b>Einfach und effektiv: Vom Schmerz und Symptom zur Diagnose (10 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr., 04.12.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 259,00 N: € 299,00	12	Petra Pöttker -2235	
<b>EMDR-Einführungsseminar mit Praxistag (32 UE)</b> Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 11./12.12.2020 (zzgl. eLearning) Praxistag: Sa., 27.02.2021	Münster 	M: € 790,00 N: € 890,00	37	Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>EMDR-Fortgeschrittenenseminar (22 UE)</b> Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 30./31.10.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 690,00 N: € 760,00	26	Kristina Schulte Althoff -2220	


## FORUM ARZT UND GESUNDHEIT

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

<b>Resilienztraining</b> Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 15.08.2020 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 349,00 N: € 399,00	11	Petra Pöttker -2235	
<b>Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Eine Einführung in die Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR)</b> Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 12.09.2020 9.00–16.45 Uhr	Gevelsberg	M: € 349,00 N: € 399,00	11	Petra Pöttker -2235	
<b>Yoga-Praxisworkshop</b> <b>Anspannen, um zu entspannen</b> Leitung: Frau Dr. med. R. Kleine-Zander, Münster	Mi., 24.06.2020 15.30–19.45 Uhr	Münster	M: € 159,00 N: € 189,00	6	Guido Hüls -2210	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>MEDIZIN UND GESELLSCHAFTLICHER WANDEL</b>						
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>						
<b>Migration und Medizin (50 UE)</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Ärztliche Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten, Psychologen 	Präsenz-Termine:					
<b>Modul 1 + 2: Einführung in die transkulturelle Medizin (10 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. univ. S. Golsabahi-Broclawski, A. Broclawski, Bielefeld	auf Anfrage	noch offen	Modul 1 + 2: M: € 289,00 N: € 329,00	15	Module 1 + 2, 3, 4, 6: Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>Modul 3: Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Allgemeinmedizin/Innere Medizin/Chirurgie (10 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillessen, Münster, Prof. Dr. med. M. Senkal, Witten	Sa., 31.10.2020	Münster 	Module 3–6 (je Modul): M: € 289,00 N: € 329,00	12		
<b>Modul 4: Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Neurologie/Psychiatrie (10 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. univ. S. Golsabahi-Broclawski, Bielefeld	auf Anfrage	noch offen		12		
<b>Modul 5: Der Fremde zwischen Neu-Gier und Neu-Angst – Kommunikative Aspekte der transkulturellen Medizin (10 UE)</b> Leitung: Dr. med. G. Driesch, Münster	auf Anfrage	noch offen		12	Modul 5: Kerstin Zimmermann -2211	
<b>Modul 6: Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Frauenheilkunde/Geburtshilfe/Kinder- und Jugendmedizin (10 UE)</b> Leitung: Dr. med. B. Hanswille, M. Al-Tawil, Dortmund	Sa., 14.11.2020	Dortmund 		12		
<b>Hinweis:</b> Anrechenbare Bausteine auf das Fortbildungscurriculum „Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL – s. S. 37	(alle Termine zzgl. eLearning)					
	(Die Fortbildungstage können einzeln gebucht werden.)					

<b>FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN VON EINRICHTUNGEN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE UND DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG WESTFALEN-LIPPE UND VON WESTFÄLISCH-LIPPISCHEN ÄRZTEVEREINEN</b>			
<b>VB Dortmund</b>			
Ärzteverein Lünen e. V.	Termine und Themen nach Rücksprache mit dem Vorstand		Praxis Dr. Lubienski, Internet: <a href="http://www.aerzteverein.de">www.aerzteverein.de</a> , E-Mail: <a href="mailto:info@aerzteverein.de">info@aerzteverein.de</a> , Tel. 0231 987090-0
Ärzteverein Unna e. V.	Veranstaltungen jeweils freitags, 08.05., 04.09., 02.10., 06.11., 04.12.2020, 19.00 Uhr im Ringhotel Katharinenhof, Bahnhofstr. 49, 59423 Unna (Details s. Homepage)	2	Dr. Marcus Dormann, Tel.: 02303 21028, Internet: <a href="http://www.aerzteverein-unna.de">www.aerzteverein-unna.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@aerzteverein-unna.de">info@aerzteverein-unna.de</a>
Hausarztforum des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe (Qualitätszirkel „Hausarztmedizin“ Dortmund)		3	Ulrich Petersen, Tel.: 0231 409904, Fax: 0231 4940057
<b>VB Münster</b>			
Ärzteverein Altkreis Ahaus e. V.	Fortbildungen jeweils 3. Donnerstagabend im Monat, JHV im April jeden Jahres, Sommerexkursion Mittwoch nachmittags, Jahresabschlussstreffen dritter Freitag im November		Dr. med. Dr. rer. nat. N. Balbach, Internet: <a href="http://www.aerzteverein-alkreis-ahaas.de">www.aerzteverein-alkreis-ahaas.de</a> , Tel.: 02561 1015, Fax: 02561 1260

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
VB Recklinghausen					
Kortison – Fluch und Segen 	Di., 21.04.2020, 20.00 Uhr Recklinghausen, Parkhotel Engelsburg, Augustinessenstr. 10		3		VB Recklinghausen, Tel.: 02361 26091 Dr. med. Hans-Ulrich Foertsch, Tel.: 02365 509080

## INFORMATIONEN FÜR FORTBILDUNGSANBIETER

### Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen

Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen können mit einem Antragsformular die Anerkennung ihrer Veranstaltung beantragen. Anträge können auch web-basiert gestellt werden. Zur Nutzung des Online-Portals sind zunächst die Zugangsdaten unter [www.aekwl.de/zugang-erkennung](http://www.aekwl.de/zugang-erkennung) anzufordern. Liegt der vollständige Antrag mindestens vier Wochen (28 Tage) vor dem Veranstaltungstermin vor, kann eine fristgerechte Bearbeitung erfolgen.

Für die Bearbeitung von Anträgen zur Vergabe von Punkten im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden gem. Verwaltungsgebührenordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe Gebühren fällig. Die Verwaltungsgebührenordnung finden Sie unter: [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de) → Arzt → Arzt und Recht → Bibliothek → Arztrelevante gesetzliche Bestimmungen. Für die nachträgliche Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme wird eine zusätzliche Gebühr erhoben. Sie wird auch erhoben, sofern Anträge außerhalb der Regelfrist, d. h. weniger als vier Wochen (28 Tage) vor Veranstaltungsbeginn, gestellt werden.

Ein Antragsformular finden Sie unter folgender Internet-Adresse: [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung) oder fordern Sie ein Antragsformular unter der Telefon-Nummer 0251 929-2212/2213/2215/2218/2219/2223/2230/2242 an.

### Bitte beachten Sie:

Bei der Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden die „Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe“ vom 01.07.2014 und die „Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Anerkennung und Bewertung von Fortbildungsmaßnahmen“ vom 01.12.2016 und die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung vom 24.04.2015 zugrunde gelegt.

„Fortbildungsordnung“, „Richtlinien“ sowie sonstige Informationen zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung finden Sie im Internet unter: [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung)

### Fortbildungsankündigungen Drittanbieter

Die Fortbildungsankündigungen von Drittanbietern finden Sie über die „Bundesweite Fortbildungssuche“ der Bundesärztekammer

[www.baek-fortbildungssuche.de/](http://www.baek-fortbildungssuche.de/)

Alle Veranstaltungen, die das Anerkennungsverfahren im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL durchlaufen haben, werden automatisch in einer standardisierten Form in die „Bundesweite Fortbildungssuche“ übernommen.

Selbstverständlich bleibt es allen Fortbildungsanbietern unbenommen, über eine Anzeige im Westfälischen Ärzteblatt auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. In diesem Falle bitten wir Sie, sich direkt mit der Ibbenbürener Vereinsdruckerei, Tel. 05451 933-450, E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de), in Verbindung zu setzen.



## Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

### Kurs-/Seminar-Anmeldungen

Schriftliche Anmeldungen an:  
Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, per Fax: 0251 929-2249 oder per E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)  
Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog, um sich für Veranstaltungen anzumelden.



Veranstaltungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, werden in Form von Blended Learning bzw. eLearning angeboten. Die Telearnphase (eLearning-Phase) wird über die Online-Lernplattform ILIAS der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL angeboten.



### Fortbildungsthemen der Fachsektionen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Die Themen finden Sie auf der Homepage der Akademie unter: [www.akademie-wl.de/](http://www.akademie-wl.de/) schwerpunktthemen

### Kurs-/Seminar-Abmeldungen

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Regelungen für die Rückerstattung von Teilnehmergebühren s. u.



### Fortbildungszertifikat

Die Veranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL sind gemäß der Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom 01.07.2014 für das Fortbildungszertifikat anerkannt. Die anrechenbaren Fortbildungspunkte sind jeweils angekündigt.

Weitere Hinweise zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung und zum Fortbildungszertifikat unter [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung)  
Telefonische Auskünfte unter: 0251 929-2212/2215

### Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung

Die Empfehlungen finden Sie auf der Homepage der ÄKWL unter: [www.aekwl.de/](http://www.aekwl.de/) empfehlungen

### „Bildungsscheck“ und „Bildungsprämie“

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL ist als Bildungsträger anerkannt und nimmt an den Bildungsinitiativen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bzw. des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW teil.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Akademie unter: [www.akademie-wl.de/foerderung](http://www.akademie-wl.de/foerderung)

### Teilnehmergebühren

Kurse/Seminare/Workshops:  
s. jeweilige Ankündigung

M = Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

N = Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Für Arbeitslose und in Elternzeit befindliche gelten rabattierte Teilnehmergebühren.

### Blended Learning

Blended Learning bezeichnet eine Lernform, die eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernen Formen von eLearning anstrebt.

### Symbollegenden



= Blended Learning/eLearning



= Fortbildungspunkte



= Zertifizierung beantragt



= Barrierefreier Zugang bis zum Tagungsraum



= Einzelne Themen der Fort- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen haben einen umweltmedizinischen Bezug

## Auszug aus den Rückerstattungsregelungen

(abrufbar unter [www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog))

### Regelung bei Präsenzveranstaltungen/ Blended-Learning-Veranstaltungen

Bei Rücktritt oder Nichterscheinen erfolgt eine Erstattung der Kurs- bzw. Teilnehmergebühren nach folgenden Kriterien:

vom 35. bis 22. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	volle Rückerstattung abzüglich € 25,00 anteilige Gebühr
vom 21. bis 11. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	75 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
vom 10. bis 4. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	50 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
ab dem 3. Tag vor Kursbeginn	keine Rückerstattung

Abweichend von der o. g. Regelung wird bei Veranstaltungen mit einer Teilnehmergebühr von € 25,00 und niedriger diese bei Stornierung ab dem 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn vollständig

einbehalten. Bis zum 22. Tag werden keine Stornokosten erhoben. Im Rahmen der Rückerstattungsregelungen gelten Ausnahmen bei Todesfall in der Familie (1. Grades) und bei Nachweis eines stationären Krankenhausaufenthaltes der Teilnehmerin/des Teilnehmers.

### Regelung bei eLearning-Maßnahmen

Handelt es sich bei dem gebuchten Angebot um eine reine eLearning-Maßnahme (Telearnphase ohne Präsenztermin), besteht das Recht, die Teilnahme binnen 14 Tagen ab Zugang der Teilnahmebestätigung kostenlos und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Bei Rücktritt von einer eLearning-Maßnahme nach Ablauf der Widerrufsfrist erfolgt die Rückerstattung unter der Voraussetzung, dass die Lerninhalte nachweislich nicht in Anspruch genommen wurden. Eine anteilige Gebühr in Höhe von 25,00 EUR wird berechnet.

**Vorbehalt:** Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, der Referent/die Referentin erkrankt oder andere, nicht zu beeinflussende wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, eine Veranstaltung abzusagen bzw. zu verschieben. Falls eine Absage erfolgt, besteht kein Anspruch auf Durchführung.

## WEITERBILDUNG

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat seit der letzten Ausgabe des Westfälischen Ärzteblattes folgenden Kolleginnen und Kollegen Anerkennungen zum Führen von Bezeichnungen gemäß der Weiterbildungsordnung erteilt:

**Facharztanerkennungen****Allgemeinmedizin****(Hausarzt/Hausärztin)**

Dr. med. Yvonne Dorothea Dabrowski, Olfen  
Dr. med. Monika Franke, Castrop-Rauxel  
Susanne Gemmer, Ochtrup  
Dr. med. Alexandra Keimer, Gladbeck  
Andreas Möllerand, Rheine  
Bettina Rahn, Stadtlohn

**Anästhesiologie**

Dr. med. Max Bergmann, Lünen  
Muaid Glaisa, Siegen  
Gisbert Mönch-Tegeder, Rheine  
Vjaceslavs Sarzinskis, Dortmund  
Abduhakim Sasi, Beckum  
Dmitry Savichev, Bad Oeynhausen

**Arbeitsmedizin**

Doctor-medic Rucsandra Kara, Olpe  
Afsaneh Moussavi, Dortmund  
Dr. med. Julia Unterbusch, Dortmund

**Augenheilkunde**

Lubna Alkwatli, Paderborn

**Allgemeinchirurgie**

Yavor Kirilov, Lünen

**Gefäßchirurgie**

Humam Al Asaad, Dortmund  
Angeliki Argyriou, Münster  
Sary Ibrahim, Herne

Dr. med. Julia Mertens, Bad Oeynhausen  
Tarek Misurati, Olpe

**Orthopädie und Unfallchirurgie**

Basel Abuzeinah, Schwelm  
Dr. med. Isabel Bonnen, Gelsenkirchen  
Dr. med. Martin Grünert, Münster  
Dzmitry Kuzmenka, Plettenberg  
Dr. med. Josef Stolberg-Stolberg, Münster  
Dr. med. Tim Vehring, Münster

**Viszeralchirurgie**

Mahmoud Hussein Ebrahim Keshka, Lüdenscheid  
Dr. med. Theodoros Kolokotronis, Essen  
Hongbo Xie, Marl

**Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Somayyah Idris, Ahlen  
Johanna Lammert, Rheine  
Dr. med. Sandra Opitz, Münster  
Melina Ostkamp, Herne

**Herzchirurgie**

Agron Ibishi, Bad Oeynhausen

**Innere Medizin**

Alaa Abdelaati, Lennestadt  
Dr. med. Johannes Breuer, Herne  
Georgios Chatzigiannidis, Paderborn  
Nabil Idreis, Menden  
Dott. Ardit Kaja, Paderborn  
dr. med. Johan Georg Müller, Bielefeld  
Dr. med. Johanna Schlichtherle, Dortmund

**Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie**  
Aikaterini Konstantakou, Bochum

**Innere Medizin und Gastroenterologie**

Raby Jamoussi, Siegen  
Dr. med. Michael Andreas Pohl, Bochum

**Innere Medizin und Kardiologie**

Mohamed Ahmed, Bad Oeynhausen  
Rachid El Cheikh Youssef, Dortmund  
Mawia Gallal Idris Farah, Ennepetal  
dr. Med (Univ. Prishtina) Mustafe Kastrati, Arnsberg  
Ahmed Najjar, Gelsenkirchen  
Dr. med. Dr. rer. nat. Simon Wernhart, Medebach

**Innere Medizin und Nephrologie**

Dr. med. Melanie Pelster, Münster

**Innere Medizin und Pneumologie**

Andrei Chelmakov, Hemer  
Suvdaa Onon, Lünen  
Mohamad Wahoud, Dortmund

**Kinder- und Jugendmedizin**

Professor (Ministerium für Bildung u. Wiss. der Ukraine) Dmytro Samarin, Detmold  
Johanna Wahl, Datteln  
Elham Zamani Meymian, Dortmund

**Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie**

Judith Müller, Bochum

**Neurologie**

Dr. med. (Univ. Nis) Milan Arsic, Recklinghausen  
Dr. med. Jeanne Cuny, Münster  
Doctor-medic Daniela Mihail, Gütersloh

Dr. med. Lisa-Maria Mühlmann, Dülmen

Dimitrios Stamatias, Dülmen

Verena Zentsch, Münster

**Öffentliches Gesundheitswesen**

Dr. med. Corinna Schweflinghaus, Schwelm

**Physikalische und Rehabilitative Medizin**

Dr. med. Karin Schwarze, Bad Sassendorf

**Plastische und Ästhetische Chirurgie**

Dr. med. Mona Boos-Boateng, Detmold

**Psychiatrie und Psychotherapie**

Diana Jafari, Bochum  
Dr. med. Sie-In Lee-Grimm, Bochum  
Polya Stavreva-Valkanova, Bad Salzuffen

**Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**

Steffen Handke, Hattingen

**Radiologie**

Dr. med. Alexandra Al-Rashid, Gelsenkirchen  
Dr. med. Sina Faust, Paderborn  
Dr. med. Karin Füller Vilela, Paderborn  
Dominik Harder, Arnsberg  
Simon Pätzholz, Bochum  
Dr. med. Verena Schneider, Siegen

**Transfusionsmedizin**

Dr. med. Ulf Krause, Münster  
Bettina Ohms, Münster

## WEITERBILDUNG

**Urologie**

MUDr. Angelos Economides,  
Marl  
Dr. med. Hannah Großbrummel,  
Bielefeld  
Dr. med. Julian Hanske, Herne

**Schwerpunkte****Kinderradiologie**

Dr. med. Anne-Marie Mönnich,  
Paderborn

**Neonatalogie**

Dr. med. Mohamed Albarouni,  
Gelsenkirchen

**Neuropädiatrie**

Dr. med. Ursula Maier, Bielefeld

**Spezielle Geburtshilfe  
und Perinatalmedizin**

Attila Adam, Hagen

**Zusatzbezeichnungen****Akupunktur**

Dr. med. Dirk Janssen, Dortmund

**Allergologie**

Christin Abadin-Badelt,  
Schmallenberg  
Dr. med. Moritz Möcking,  
Bielefeld  
Dr. med. Azem Pljakic, Bochum

**Diabetologie**

Anja Rattay, Ahaus  
Dr. med. Ingrid Wüller,  
Warendorf

**Geriatric**

Dr. med. Yasemin  
Gün-Kocabiyik, Marl  
Lyubov Havrylyuk, Bottrop

**Handchirurgie**

Dr. med. Björn Fiedler, Steinfurt

**Intensivmedizin**

Christian Ball, Dortmund  
Shamik Dutta, Ahlen  
Cristina Garrido Algaba,  
Bielefeld  
Regine Gottfried,  
Bad Oeynhausen  
Dr. med. Kathrin Grävlinghoff,  
Rheine  
Dr. med. Matthias Lömke,  
Münster  
Sven Müller, Lippstadt  
Dr. med. Julia Neufeld,  
Bad Oeynhausen  
Prof. Dr. med. Holger Reinecke,  
Münster  
Kiarash Sassani, Bocholt  
Marianne Stöckl, Lüdenscheid  
Dr. med. Erwin Umanski, Herten  
Andreas Valdor-Haselhorst,  
Bochum  
Dr. med. Alexander Wolf,  
Bochum

**Kinder-Pneumologie**

Kai Kauther, Bielefeld

**Manuelle Medizin/  
Chirotherapie**

Christian Falkenstein, Hattingen  
Ahmed Labib, Bochum

**Medikamentöse****Tumorthherapie**

Dr. med. Kai Heinze, Herne

**Naturheilverfahren**

Helga Krupp, Rheine

**Notfallmedizin**

Ruven Bickmeier, Münster  
Dr. med. Anne-Sophie Biesalski,  
Bochum  
Nikolaos Chartoniadis,  
Dortmund  
Dr. med. Markus Finke, Münster  
Dr. med. Cordula Hauptenthal,  
Münster  
Matthias Heiland, Münster  
Lyudmyla Klarenbeek, Dorsten  
Dr. med. Moritz Maracke,  
Münster  
Thomas Mauroschat, Münster  
Dennis Nageldick, Lünen  
Teodor Nikolov, Beckum  
Dr. med. (Univ. Belgrad) Zaklina  
Petrovic, Münster  
Julian Schmedt, Münster  
Pranoy Tugnawat, Schwelm  
Dr. med. Corina Wagner,  
Warendorf

**Palliativmedizin**

Dr. med. Barbara Ehrich,  
Münster  
Dr. med. Jan Holtkötter, Münster  
Dr. med. Lukas Klute, Soest  
Dr. med. Anja Lukas, Münster  
Dr. med. Christian Obernüfe-  
mann, Olpe  
Dr. med. Steffen Schlüter,  
Bielefeld

**Physikalische Therapie  
und Balneologie**

Prof. Dr. med. Sönke Percy Frey,  
Bochum

**Plastische Operationen**

dr. med. dr. med. dent. Akos  
Bicsák, Dortmund  
Dr. med. Dr. med. dent. Juliana  
Lemound, Bochum  
Dr. med. Christian Mörlein,  
Dortmund  
Dr. med. Dr. med. dent. Felix  
Timmerkamp, Hattingen

**Schlafmedizin**

Ute Horn, Witten

**Sozialmedizin**

Dr. med. Daniel Hinkerohe,  
Dortmund  
Dr. med. Antje Jankowski,  
Münster

**Spezielle Schmerztherapie**

Dr. med. André Gorbachevski,  
Bochum  
Dr. med. Stephanie Pieper,  
Datteln  
dr. med. Andreas Schopoti,  
Hamm

**Spezielle Orthopädische  
Chirurgie**

Dr. med. Grzegorz Kowalczyk,  
Herten

**Spezielle Unfallchirurgie**

Sumar Abd Ali, Detmold  
Andreas Halfen, Bocholt

**Sportmedizin**

Priv.-Doz. Dr. med. Christopher  
Brenke, Bochum

**Nachveröffentlichung  
Dezember 2019****Plastische und Ästhetische  
Chirurgie**

Simon Bovelet, Bochum  
Dr. med. Marco Bertrams,  
Bochum

## FACHWIRT/IN FÜR AMBULANTE MEDIZINISCHE VERSORGUNG

### FORTBILDUNG „FACHWIRT/IN FÜR AMBULANTE MEDIZINISCHE VERSORGUNG“ IN GELSENKIRCHEN: ANMELDESCHLUSS UND PRÜFUNGSTERMINE

Meldeschluss für die Teilnahme an der Fortbildungsprüfung im Pflichtteil der Fortbildung „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“ ist der 04.05.2020.

Wird die Anmeldefrist überschritten, kann die Ärztekammer die Annahme des Antrags verweigern. Die Anmeldevordrucke werden den Kursteilnehmern der Fortbildungsorte rechtzeitig zugestellt.

Der schriftliche Teil der Prüfung wird in Gelsenkirchen am 20.06.2020 durchgeführt.

08.30 Uhr bis 10.25 Uhr      medizinischer Teil (115 Minuten)  
10.40 Uhr bis 12.45 Uhr      kaufmännischer Teil (125 Minuten)

Der praktisch-mündliche Teil der Prüfung findet voraussichtlich am 14., 15., 21. und 22.08.2020 statt.

Ansprechpartnerin für die Fortbildung und Prüfung zum/zur Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung im Ressort Aus- und Weiterbildung der ÄKWL ist Sonja Brüggershemke. Kontakt: Tel. 0251 929-2254, E-Mail: mfa@aeakwl.de

## WAHLEN

### WAHLEN ZU DEN VORSTÄNDEN UND SCHLICHTUNGS-AUSSCHÜSSEN IN DEN VERWALTUNGSBEZIRKEN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE

Nachdem sich die Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus weiter verschärft hat, hat der Vorstand in seiner Sitzung am 18.03.2020 Folgendes beschlossen:

Der ursprünglich für Samstag, den 21.03.2020 angesetzte Termin bzgl. der Auszählung der Stimmzettel für die Wahlen zu den Vorständen und Schlichtungsausschüssen in den Verwaltungsbezirken wird aufgehoben und zeitlich verschoben, bis die zurzeit bestehenden Bewegungseinschränkungen wieder außer Kraft gesetzt sind.

Der Vorstand wird zu gegebener Zeit einen neuen Termin zur Auszählung festlegen. Die derzeit in den Verwaltungsbezirken amtierenden Vorstände und Schlichtungsausschüsse bleiben geschäftsführend im Amt.

## Veröffentlichung von persönlichen Daten

In der Rubrik „Persönliches“ veröffentlicht das Westfälische Ärzteblatt runde Geburtstage von Ärztinnen und Ärzten aus Westfalen-Lippe. Diese Gratulation ist jedoch aus datenschutzrechtlichen Gründen vom Einverständnis der Jubilare abhängig. Bevor das Westfälische Ärzteblatt Ihren Geburtstag vermelden kann, müssen Sie dies genehmigen. Dazu genügt es, wenn Sie diesen Abschnitt ausgefüllt an die Ärztekammer senden.

Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung Ihres Geburts- und/oder Sterbedatums online über das Portal der Ärztekammer abzugeben (portal.aekwl.de [bitte kein „www.“ voranstellen] unter „mein Zugang“ – „meine Zustimmungen“). Die Zusendung dieses Formulars erübrigt sich damit.

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Ärztekammer Westfalen-Lippe aus Anlass meines 65., 70., 75., 80., 85., 90. und aller weiteren Geburtstage meinen Namen, Wohnort und Geburtsdatum in der Rubrik „Gratulation“ des Westfälischen Ärzteblatts abdruckt.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Ärztekammer Westfalen-Lippe aus Anlass meines Todes meinen Namen, Wohnort, Geburts- und Sterbedatum in der Rubrik „Trauer“ des Westfälischen Ärzteblatts abdruckt.

Diese Einverständniserklärung kann ich jederzeit bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe widerrufen.

Ärztekammer Westfalen-Lippe

Name, Vorname

Geburtsdatum

Meldestelle

Straße

Postfach 4067

Postleitzahl, Ort

48022 Münster

Datum, Unterschrift

**VB BIELEFELD****Arbeitskreis Homöopathischer Ärzte Ostwestfalen-Lippe**

Zertifiziert 4 Punkte  
Qualitätszirkel, monatliche Weiter- u. Fortbildungsveranstaltungen im Hotel „Zur Sonne“, Hauptstraße 31, 33378 Rheda-Wiedenbrück, 15.30 – 18.30 Uhr, 13. Mai 2020, 17. Juni 2020. Gesonderte Einladung mit Mitteilung des Programms erfolgt auf Einsendung adressierter frankierter Kuverts.  
Anmeldung:  
Dr. med. Jürgen Buchbinder, Arensweg, 40, 59505 Bad Sassendorf, Tel.: 02927/419, Fax: 02927/205.

**VB DORTMUND**

**Balintgruppe** mittwochs abends in Dortmund, ÄK- und KVWL- anerkannt. Tel.: 0231 1062289, praxis@silvia-lenz.de. www.silvia-lenz.de

**Deeskalation im Alltag**

Veranstaltungsort:  
Fitness u. Wellness Center Wischlingen Höfker Straße 12, 44149 Dortmund  
Termine: 20.04.-21.04., 18.05.-19.05., 15.06.-16.06.  
Fortbildungspunkte:

20 Punkte, Kategorie C  
Teilnehmergebühr: 590 Euro  
Infos unter: www.med-defence.de

**VB GELSENKIRCHEN**

**Balintgruppe in Gelsenkirchen**  
monatlich samstags.  
C. Braun – Frauenarzt – Psychotherapie  
www.frauenarzt-online.com/balintgruppe  
Tel.: 0209 22089

**VB MINDEN**

**Balint/Supervision/Selbsterf.**  
in Herford www.praxis-gesmann.de

**VB MÜNSTER**

**Selbsterfahrung / Supervision / TP ÄK zertifiziert**  
Dr. Stefanie Luce, Tel. 0251 527755, www.seelische-gesundheit-muenster.de, hippothalamus@luce-muenster.de

**Verhaltenstherapie,**  
ÄK- u. KV- anerkt.  
Dipl.-Psych. Reinhard Wassmann  
Dr. Ute Wesselmann  
www.vt-muenster.de

**VB PADERBORN****Interdisziplinäre offene Schmerzkongressen der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie**

Die Fortbildungsmaßnahme ist im Rahmen der „Zertifizierung der freiwilligen Ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit insgesamt 4 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.  
Veranstaltungsort: Brüderkrankenhaus St. Josef, Cafeteria Ambiente  
Husener Str. 46, 33098 Paderborn  
Moderation:  
Priv.-Doz. Dr. med. Torsten Meier  
Uhrzeit: jeweils von 19.00 – 21.15 Uhr  
Termine:  
Do., 14.05.2020, Do., 13.08.2020, Do., 10.09.2020, Do., 08.10.2020, Do., 12.11.2020, Do., 10.12.2020  
Auskunft: Tel.: 05251 7021700

**Interdisziplinäre Schmerzkongress der Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe, Abteilung für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie**

Die Fortbildungsmaßnahme ist im Rahmen der „Zertifizierung der freiwilligen Ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 3 Punkten

(Kat. C) anrechenbar.  
Ort: Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe, HNO-Konferenzraum H-E01, Antoniusstr. 19, 33175 Bad Lippspringe  
Moderation: Dr. med. Theo Schaten  
Uhrzeit: jeweils von 16.00 bis 17.45 Uhr  
Termine:  
21.04.2020 (Dienstag), 13.05.2020, 10.06.2020, 08.07.2020, 19.08.2020, 16.09.2020, 07.10.2020, 18.11.2020, 16.12.2020  
Auskunft: Tel.: 05252 95-4310

**VB RECKLINGHAUSEN****Tiefenpsychologisch fundierte Gruppenselbsterfahrung als Wochenendblockmodell (gemäß WBO ÄKWL)**

**Balint-Gruppe**  
(Zertifiziert 3 CME-Punkte);  
**Supervision**  
(Zertifiziert 2 CME-Punkte);  
**Einzelselbsterfahrung**  
(Zertifiziert 2 CME-Punkte);  
Vorgespräch je notwendig LWL-Klinik Herten, Im Schlosspark 20, 45699 Herten.  
Auskunft: Tel.: 0 23 66/80 2-202  
Dr. med. Luc Turmes, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse.

**Stellenangebote**

**WIR** suchen Assistenzärzte, die im **LEBEN** noch einiges vorhaben und in der **GESUNDHEIT** den nächsten Karriereschritt machen wollen.

**ARBEITSMEDIZINER/BETRIEBSMEDIZINER (M/W/D)  
ODER ÄRZTE FÜR DIE WEITERBILDUNG (M/W/D)  
ZUM FACHARZT FÜR ARBEITSMEDIZIN  
VOLL- ODER TEILZEIT**

(u. a. Aachen | Bielefeld | Bonn | Dortmund | Düsseldorf | Essen | Gelsenkirchen | Gütersloh | Köln | Münster | Mönchengladbach | Olpe | Osnabrück | Wuppertal)

Starten Sie mit uns durch in eine gesunde Zukunft!

Wir sind Vordenker, Marktführer und europaweit mit über 4.500 Fachkräften in der Arbeitsmedizin, in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsmanagement im Einsatz. Mit einem jährlichen Wachstum von über 200 Mitarbeitenden unterstützen und beraten wir unsere Kunden bei der Gestaltung gesunder und sicherer Arbeitsplätze. Unser Antrieb: Wir fördern und leben Gesundheit – auf allen Ebenen.

**WIR BIETEN MEHR**

- > Vielfältige und erfüllende Aufgaben
- > Ausgezeichnete Aufstiegschancen
- > Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- > Finanzierte Weiterbildungsmaßnahmen
- > Attraktive Vergütung und Benefits
- > Option einer Hospitation

**LEBEN UND ARBEITEN**

- > Beratung von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen in allen Fragen rund um Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- > Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen
- > Konzeption und Durchführung von Schulungen

**IHR PROFIL ALS GESUNDHEITSEXPERTE**

- > Interesse an der präventiven Medizin
- > Professionelles Auftreten, Kommunikationsstärke und Freude an der Beratung
- > Teamfähigkeit

**INTERESSIERT?**

Lernen Sie uns und das spannende Tätigkeitsfeld der Arbeitsmedizin im Rahmen eines Hospitationstages kennen. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **Kennziffer WÄB**, Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins, gerne auch per E-Mail an [arztbewerbungen@bad-gmbh.de](mailto:arztbewerbungen@bad-gmbh.de)

**B·A·D GmbH –****Personalentwicklung und Recruiting**

Herr Düsing, Tel.: 0228 - 40072-184  
Herbert-Rabius-Straße 1, 53225 Bonn  
[www.bad-gmbh.de/karriere](http://www.bad-gmbh.de/karriere)

**Folgen Sie uns auf:**

**JETZT BEWERBEN!**  
[wir-leben-gesundheit.com](http://wir-leben-gesundheit.com)

Sicher arbeiten. Gesund leben.



## Stellenangebote

**FÄ/FA für Neurologie**

in Stadtlohn in Praxis in Teil-/Vollzeit.  
Tel. 02563 5055  
E-Mail: zwolinskaya@yahoo.com

**Kardiologische Praxis**

in Münster sucht  
FÄ/FA in TZ.  
kardiologie-medicalcenter.de  
kardiologie@aol.de

**FÄ/FA Pädiatrie  
WB-Assistent/-in**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in TZ/  
VZ für Kinderarztpraxis mit großem  
Spektrum in Bochum gesucht.  
E-Mail: paediatricjob@gmx.de

**Anzeigen-Annahme  
per Telefon:**  
05451 933-450

Wir als **hausärztliche Praxis mit diabetologischem  
Schwerpunkt in Bottrop** suchen eine FA/FÄ für **Innere Medizin  
oder Allgemeinmedizin (m/w/d)** in Anstellung als **Voll-/Teilzeit**.  
Bewerbung bitte an: [personal@diadocto.de](mailto:personal@diadocto.de)

**Ärzte (ohne Facharztweiterb.), Fachärzte jeder  
Fachrichtung, Fachärzte für Psychiatrie oder Ärzte  
mit verkehrsmedizinischer Qualifikation**

für freiberufliche gutachterliche Tätigkeit  
(ggf. Festanstellung) in unseren  
Begutachtungsstellen in Dortmund und Düsseldorf gesucht.  
Individuelle Zeiteinteilung (2-3 Tage/Woche) in angenehmer  
Arbeitsatmosphäre und gut zu vereinbaren mit  
beruflichen/familiären Aufgaben  
(auch für „Unruhesthändler“ und Wiedereinsteiger).  
AVUS GmbH, Oliver Schmidt, E-Mail: [schmidt@avus-service.de](mailto:schmidt@avus-service.de)



WERKSARZTZENTRUM  
HOCHSAUERLAND

**Sie suchen eine interessante und spannende Tätigkeit  
in einem netten und kollegialen Team in Meschede?  
Entdecken Sie die berufliche Vielfalt der Arbeitsmedizin!**

Wir suchen ab sofort oder später eine/einen:  
**Ärztin/Arzt**

idealerweise mit dem Ziel der Erlangung des Facharztes Arbeits-  
medizin. Die volle Weiterbildungsmöglichkeit ist vorhanden.

**Wir haben Ihnen viel zu bieten:**

Sie möchten selbständig und verantwortungsvoll arbeiten  
und streben eine wertgeschätzte (Führungs-) Position an?  
Geregelte Arbeitszeiten ohne Nacht- oder Wochenenddienste  
und eine attraktive Vergütung sind bei uns selbstverständlich.  
Denkbar sind alle Arbeitszeitmodelle in Vollzeit oder Teilzeit.

Mit aktuell 3 Ärztinnen und unserem medizinischen  
Fachpersonal übernehmen wir von unserem  
**Zentrum in Meschede** aus das gesamte Spektrum der  
Arbeitsmedizin für zahlreiche Unternehmen im Hochsauerland.

Lernen Sie uns kennen und lassen Sie sich überzeugen!

**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf,  
wir freuen uns auf Sie!**

Schützenstraße 21 | 59872 Meschede | 0291 4444  
[info@werksarztzentrum.com](mailto:info@werksarztzentrum.com) | [www.werksarztzentrum.com](http://www.werksarztzentrum.com)

**Weiterbildungsassistent/-in für  
Pneumologie/Allergologie/Schlafmedizin gesucht.**

Große pneumologisch-kardiologische Gemeinschaftspraxis  
mit breitem Untersuchungsspektrum in Bielefeld sucht  
Weiterbildungsassistent/-in.  
Weiterbildungsberechtigungen (je 18 Monate) in  
allen 3 Bereichen liegen vor.  
Geregelte Arbeitszeiten, keine Dienste, attraktive Vergütung.  
Wir freuen uns auf eine/-n freundliche/-n  
kompetente/-n Kollegin/Kollegen zur Unterstützung  
unseres engagierten Teams (auch in Teilzeit).  
Ansprechpartner: Dr. Markus Gernhold  
([gernhold@lunge-herz-schlaf.de](mailto:gernhold@lunge-herz-schlaf.de))  
[www.lunge-herz-schlaf.de](http://www.lunge-herz-schlaf.de)

**MVZ Portal 10****Zentrum für Leber-, Magen- und Darmerkrankungen**

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Mitarbeit an unserem  
**Standort Werne** eine(n)

**Fachärztin/-arzt (m/w/d)****Innere Medizin/Gastroenterologie (in Anstellung)**

Neben einer angemessenen Vergütung, geregelten Arbeitszeiten bieten  
wir ein interessantes medizinisches Arbeitsfeld, kollegialen Austausch  
und patientenorientierte Behandlungspfade.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:**

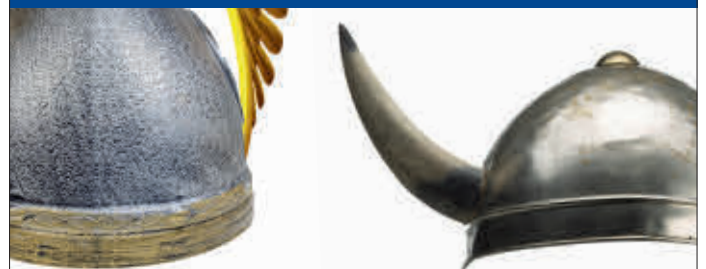
MVZ Portal 10, Herr G. Haneklau, Albersloher Weg 10, 48155 Münster  
[bewerbungen@mvz-portal10.de](mailto:bewerbungen@mvz-portal10.de)

MVZ Portal 10, Zentrum für Leber-, Magen- und Darmerkrankungen  
Am See 3, 59368 Werne, Tel. +49 (0) 2389-2468

[www.mvz-portal10.de](http://www.mvz-portal10.de)



**Asterix braucht Obelix**



**Wir brauchen einen Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin  
oder Arzt (m/w/d) in Weiterbildung in Voll- oder Teilzeit**

Das Contilia Zentrum für Arbeitsmedizin und Gesundheits-  
management ist Teil der Contilia Therapie und Reha GmbH. Die  
Contilia Therapie und Reha GmbH ist ein führendes Unternehmen  
im Bereich der Rehabilitation, Heilmittelerbringung, Gesundheits-  
förderung und Prävention mit rund 240 Mitarbeitenden. Die  
Abteilung Arbeitsmedizin und Gesundheitsmanagement ist ein  
zusätzlicher Zweig, der sich im Aufbau befindet.

Ihre Bewerbung senden Sie, gerne per Mail, an:  
[bewerbung@contilia.de](mailto:bewerbung@contilia.de)

Für weitere Informationen steht Ihnen der  
Geschäftsführer Dr. jur. Norbert Ostlinning  
unter Fon 0201 946713-126 zur Verfügung.



[www.contilia.de](http://www.contilia.de)

Contilia

## Stellenangebote

## Zeit für den Menschen. Zeit zum Leben.

### Arbeitsmedizinischer Dienst der BG BAU GmbH



Sie legen Wert auf ein Umfeld mit viel Raum für Eigenständigkeit und flachen Hierarchien? Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind für Sie wesentliche Ziele?

#### Dann kommen Sie zu uns!

Der AMD der BG BAU GmbH bietet praktische Lösungen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen. Dazu berät er die Unternehmen der Bauwirtschaft in allen Fragen der Prävention. Als Teil des sozialen Sicherungssystems wirken die BG BAU und der AMD der BG BAU GmbH daran mit, für gute Arbeit und soziale Sicherheit in Deutschland zu sorgen.

Setzen Sie sich gemeinsam mit uns ein – für Sicherheit und Gesundheit in einer spannenden Branche!

**Wir suchen für unsere Standorte Dortmund, Köln, Oberhausen, Wuppertal und Soest je einen**

## Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) zur Weiterbildung Arbeitsmedizin

#### Wir bieten Ihnen:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten ohne Nacht-, Bereitschafts- und Wochenenddienste
- attraktive Vergütung und leistungsabhängige Zulagen
- einen sicheren Arbeitsplatz und angenehme Arbeitsbedingungen
- Zukunftsperspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten
- Eigenständigkeit und Verantwortung

#### Beim AMD der BG BAU GmbH:

- betreuen und beraten Sie unsere Mitgliedsbetriebe aus der Bauwirtschaft und baunahen Bereichen
- beraten und unterstützen Sie bei der Gefährdungsbeurteilung
- führen Sie die Arbeitsmedizinische Vorsorge sowie Untersuchungen nach anderen gesetzlichen Grundlagen durch, sowohl stationär als auch auf dem Untersuchungsmobil und im Betrieb
- beraten Sie zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
- führen Sie Schulungen durch und halten Vorträge
- wirken Sie bei der beruflichen und medizinischen Rehabilitation (z.B. Reha-Bau und Kniekolleg) mit
- unterstützen Sie uns in der konzeptionellen Weiterentwicklung in Arbeitsgruppen

#### Idealerweise bringen Sie mit:

- Ausbildung zum Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) zur Weiterbildung Arbeitsmedizin mit klinischer Vorbildung (Chirurgie, Dermatologie, Anästhesie etc.)
- sicheres Auftreten, Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Mobilität, Kreativität und Engagement

#### Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit zu besetzen.

Grundsätzlich ist die Stelle in Teilzeit geeignet.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

#### Das klingt nach einer interessanten Position für Sie?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Diese senden Sie bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und einem möglichen Wunschstandort in einem PDF-Dokument per E-Mail an:

**AMD-Bewerbung-Mitte@amd.bgbau.de**

Unsere Regionalleitung Frau Dr. Severin-Tölle, steht Ihnen in fachlichen Fragen unter der Telefonnummer +49 (0) 202 398-5138 gern zur Verfügung.

#### Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Region Mitte • Fachabteilung Personal • Viktoriastraße 21 • 42115 Wuppertal

www.amd.bgbau.de

# Was ist Glück?



Gute Freunde, Musik, ein blauer Himmel, die Liebe, nette Kollegen, eine tolle Reise? Jeder Mensch hat große und kleine Träume vom Glück. Wir wollen helfen, dass auch für Menschen mit Behinderungen viele dieser Träume wahr werden. In einem Leben, das so selbstbestimmt wie möglich ist, mit so viel Hilfe wie nötig. Denn Freiheit macht glücklich.

[www.bethel.de](http://www.bethel.de)

Bethel 

## Stellenangebote

**FA/FÄ für Allgemeinmedizin gesucht**

Gemeinschaftspraxis im Zentrum von Recklinghausen sucht ab sofort Verstärkung in Teilzeitanstellung.

Wir bieten ein breites Spektrum an Diagnostikmöglichkeiten, ein angenehmeres Betriebsklima, optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bei Interesse Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an [c.boecker@praxis-im-vest.de](mailto:c.boecker@praxis-im-vest.de) oder Hausarztpraxis Dr. Böcker & Dr. Pohle, Kampstr. 55, 45657 Recklinghausen

**Allgemeinarztpraxis in Dortmund sucht Weiterbildungsassistent/-in**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Volle Weiterbildungsermächtigung für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren liegt vor. Es handelt sich um eine mittelgroße, gut ausgestattete Einzelpraxis mit Langzeit- und Belastungs-EKG, mit Sonographie und kleiner Chirurgie, Chirotherapie und Akupunktur. Nachtdienste und Wochenenddienste sind nicht Pflicht. Rolf Granseyer, Wickeder Hellweg 70, 44309 Dortmund  
Tel. 0231 210819

**FÄ/FA in Teilzeit**

auf einem ¼ Sitz (10 Stunden) für moderne, etablierte gynäkologische Praxis mit großem Leistungsspektrum in Werne gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter

[egs@frauenarztpraxis-im-salinenpark.de](mailto:egs@frauenarztpraxis-im-salinenpark.de)

**MÜNSTER KREUZVIERTEL**

Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin, auch Quereinsteiger, gesucht für 1/2- bis 3/4-Stelle in netter Gemeinschaftspraxis. Evtl. auch Vollzeit möglich. Beginn flexibel.

Kontakt unter: 0173 9468376



STADT MÜNSTER

Gute Einstellung



*Job trifft Lebensqualität. In Münster.*

Münster wächst. Immer mehr Menschen wollen hier studieren, arbeiten, wohnen – leben. Mehr als 310.000 sind inzwischen im lebenswerten Münster zu Hause. Dieses Wachstum gilt es zu gestalten. Der Stadt Münster als einem der größten Arbeitgeber vor Ort kommt dabei eine tragende Rolle zu. Unser Ziel: Münsters hohe Lebensqualität erhalten und verbessern. Sie sind eingeladen, daran mitzuarbeiten.

*Wir suchen für den Betriebsärztlichen Dienst der Stadtverwaltung Münster eine/n*

## Fachärztin/-arzt für Arbeitsmedizin bzw. Fachärztin/-arzt mit der Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“ (m/w/d)

Die Tätigkeit ist nach Entgeltgruppe 15 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvÖD) bzw. A 15 Landesbesoldungsgesetz NRW (LBesG NRW) bewertet.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter:  
[www.stadt-muenster.de/gute-einstellung](http://www.stadt-muenster.de/gute-einstellung)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung in unserem Bewerberportal im Ausschreibungsverfahren 33-002/20 bis zum 3.5.2020.



**Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe: 15. April 2020**



## Stellenangebote



Deutsche  
Rentenversicherung  
Westfalen



Die Deutsche Rentenversicherung Westfalen betreut mit 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Hauptverwaltung als Träger der gesetzlichen Rentenversicherung rund vier Millionen Versicherte und Rentner.

Für die Hauptverwaltung in Münster suchen wir zum 1. Januar 2021

### eine Betriebsärztin/ einen Betriebsarzt (m/w/d).

Sie können sich bewerben, wenn Sie über eine Facharztanerkennung „Arbeitsmedizin“ oder die Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“ verfügen.

Fragen beantwortet Ihnen gerne telefonisch Herr Lohmann (0251 238-2110).

Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.04.2020 an:

Deutsche Rentenversicherung Westfalen  
Personalreferat  
Gartenstraße 194  
48147 Münster  
oder per Mail an: [personalservice@drv-westfalen.de](mailto:personalservice@drv-westfalen.de)

## Stellengesuche

**FÄ** sucht eine Anstellung in  
**Hausarztpraxis**  
im Kreis Soest für Allgemeinmedizin.  
Tel. 0151 23874837  
Mail: [strauss1879@yahoo.com](mailto:strauss1879@yahoo.com)

**FÄ für Allgemeinmedizin**  
ZB: NHV, Geriatrie mit  
Erfahrung in Klinik und Praxis  
sucht Mitarbeit in Vollzeit,  
vorrangig in einer Hausarztpraxis  
in Soest und Umgebung.  
Chiffre WÄ 0420 106

**WB-Assistentin für Allgemeinmedizin**  
in fortgeschrittener Facharztweiterbildung sucht Anstellung in  
hausärztlich tätiger Praxis in **Dortmund** ab dem 01.05.2020.  
Kontakt: [Hausarzt-Dortmund@gmx.de](mailto:Hausarzt-Dortmund@gmx.de)

## Praxisangebote

Alteingesessene, moderne **Allgemeinarztpraxis**  
mit üblichem Leistungsspektrum und langjährigem  
Patientenstamm im nördlichen Ruhrgebiet ab  
Ende 2020 abzugeben.  
Einarbeitung und zeitweilige Mitarbeit möglich.  
Chiffre WÄ 0420 101

## Praxisangebote

**Kinderarztpraxis**  
**48599 Gronau**  
aus Altersgründen abzugeben.  
[falkfranke@gmx.de](mailto:falkfranke@gmx.de)

**Überdurchschn. GYN-Praxis**  
ab Ende 2020 in Dortmund abzugeben.  
Chiffre WA 0420 102

**Anzeigen-Annahme**  
**per E-Mail:**  
[verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)

**Allg. Praxis, gutgeh.**  
Raum **Recklinghausen** abzugeben.  
Ideal für türk. sprech. Arzt  
E-Mail: [allgemeinarztpraxis1@gmx.de](mailto:allgemeinarztpraxis1@gmx.de)  
Tel. 0176 411 342 84

Alteingesessene  
**gynäkologische Praxis**  
in Remscheid-Lüttringhausen  
abzugeben. Einzige gynäkologische  
Praxis im Stadtteil. Parterre,  
mit Gymnastikraum.  
Chiffre WÄ 0420 103

Voller Kassensitz  
**psychologische  
Psychotherapeuten**  
im Kreis Borken schnellstmöglich zu  
verkaufen. Praxisräume frei wählbar.  
Alle weiteren Informationen über  
Chiffre WÄ 0420 104

**Nervenarztpraxis in Lünen**  
aus Altersgründen abzugeben. Zentrale Lage, gute Infrastruktur,  
Einzelpraxis, 8 Behandlungsräume, 160 qm, 1400 Scheine,  
gute kollegiale Einbindung.  
Tel.: 0173 28 357 28; Mail: [joerg.eisentraut@t-online.de](mailto:joerg.eisentraut@t-online.de)

**Große umsatzstarke chirurgische D-Arzt BAG**  
im Kreis Neuss sucht Nachfolger für den Seniorpartner,  
Praxis verfügt über 2 OP's, großes chirurgisches Spektrum  
wird angeboten, helle freundliche Räumlichkeiten,  
großes Patientenaufkommen  
aewz-Peter Krzemien Tel. 0221 9591210  
[info@aewz-koeln.de](mailto:info@aewz-koeln.de)

**Etablierte Allgemeinarztpraxis**  
**im Zentrum von Minden** abzugeben.  
Modern ausgestattet, 155 qm, 4 Behandlungsräume, 1. Etage,  
Fahrstuhl, sehr gute Anbindung an örtl. Uni u. Fachkollegen,  
unterstützende Mit- u. Einarbeitung wird zugesichert.  
**Hoher Privatanteil, 6-8 Wo. Jahresurlaub eingeführt!**  
Tel. 0171 3390581

**Hier ist Besser Programm!**  
Haben Sie Lust auf eine familiengerechte Kommune und die  
Übernahme einer zentral gelegenen Praxis für Kinder- und  
Jugendmedizin am Fuße des Teutoburger Waldes?  
Die Gemeinde Steinhagen ist an der Fortführung der örtlichen  
Praxis für Kinder- und Jugendmedizin sehr interessiert.  
Auskunft über die Gemeinde Steinhagen und die Praxis durch  
den Bürgermeister: [klaus.besser@steinhagen.de](mailto:klaus.besser@steinhagen.de)

**medass<sup>®</sup>-Praxisbörse**  
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung!  
**Praxisabgabe/-suche/Kooperation/MVZ**  
Anmeldung unter [www.die-praxisboerse.de](http://www.die-praxisboerse.de)  
oder rufen Sie uns einfach an: 0201 / 87420-19



## Vertretungen

**FA Dermatologie**

Praxiserfahrung, vertritt bevorzugt in den Schulferien  
fbahmer@t-online.de

**FÄ GYN**

bietet Praxisvertretung  
DO, UN, HA  
Chiffre WÄ 0420 106

## Immobilien

**PRAXISRÄUME,**

Fläche 400qm, (teilbar 250 + 148 qm)  
in 32791 Lage, Marktplatz,  
I.O.G. zu vermieten, 6,50 Euro/qm.  
**In Lage fehlen Ärzte!**  
Tel. 05271 8491



## Verschiedenes

**Narkose**

im Ruhrgebiet.  
Tel. 0176 98343676

**Wunderschöner  
Kirschbaum  
Biedermeier Sekretär,**

vermutlich Süddeutschland,  
sehr sensibel restauriert,  
zu verkaufen.  
Maße: H 154 cm, T 53,5 cm,  
B 112 cm  
doc.b.stewen@t-online.de

Wir klagen ein an allen Universitäten

**MEDIZINSTUDIENPLÄTZE**

zu sämtlichen Fachsemestern  
**KANZLEI DR. WESENER**  
RECHTSANWÄLTE + FACHANWÄLTE  
dr-wesener.de · Tel. 02361-1045-0

## Fortbildungen und Veranstaltungen


**Nordwestdeutsche Gesellschaft für  
ärztliche Fortbildung e.V.**
**61. Seminar für ärztliche Fort- und Weiterbildung  
e.V. Sylt-Westerland vom 7. Juni 2020**

bis zum 12. Juni 2020 zertifiziert durch die ÄK Schleswig-Holstein sowie DMP Anerkennung

**Eröffnungsvortrag:** Medizin und Politik, Nephrologie, Künstliche Intelligenz und Zukunft der Medizin, Kardiologie, Allgemeinmedizin, Onkologie, Haematologie, Infektiologie, Gastroenterologie, Geriatrie, Sterbebegleitung und Sterbehilfe.

**HotTopic:** Die Hamburger Praxis ohne Grenzen – eine vorläufige Bilanz, Diabetologie/Angiologie, Pharmakologie, Notfallmedizin, Arztgesundheit, Pneumologie, Sport- und Leistungsmedizin.

**Seminare, Kurse und Konferenzen:** Kasuistikkonferenz, EKG, Lungenfunktion, Resilienz, „High-Touch“-Medizin, Reanimation, Röntgen.

**Leitung:** Prof. Dr. Hinrich Hamm, Hamburg; Prof. Dr. Jörg Braun, Großhansdorf; Prof. Dr. Jürgen vom Dahl, Mönchengladbach; Prof. Dr. Michael Kentsch, Itzehoe; Prof. Dr. Mariam Klouche, Bremen; Horst Theede, Flensburg.

**Info/Anmeldung:** www.Westerland-seminar.de,  
Sekretariat: Barbara Fikau, Tegeling 19a, 25899 Niebüll,  
Tel. 04661/675555, Fax: 04661/6058437  
(Änderungen vorbehalten)

**Deeskalation im Alltag**

Veranstaltungsort: Fitness u. Wellness Center Wischlingen  
Höfker Straße 12, 44149 Dortmund  
Termine: 20.04.-21.04., 18.05.-19.05., 15.06.-16.06.  
Fortbildungspunkte: 20 Punkte, Kategorie C  
Teilnehmergebühr: 590 Euro  
Infos unter: www.med-defence.de

**Studienplatzklage**

KOSTENLOSE

INFOVERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 03.06.2020 · 17 Uhr

in unseren Büroräumlichkeiten

**Mechtild Düsing · Wilhelm Achelpöhler**  
Fachanwälte für Verwaltungsrecht

Bitte Anmeldung per E-Mail:  
duesing@meisterernst.de oder Tel.: 0251/52091-19

**MEISTERERNST  
DÜSING  
MANSTETTEN**

Partnerschaft von  
Rechtsanwältinnen und  
Rechtsanwälten mbB – Notarin  
Oststraße 2  
**48145 MÜNSTER**  
www.numerus-clausus.info

**MLP Seminare in Münster****Niederlassungsseminar: Donnerstag, 07. Mai 2020, 18.30 Uhr**

Vorbereitung und Ablauf, gesetzliche Rahmenbedingungen, betriebliche und private Finanzplanung, vom Praxisumsatz zum Nettoeinkommen etc.

**Praxisabgabeseminar: Mittwoch, 13. Mai 2020, 18.30 Uhr**

Vorbereitung und Ablauf, gesetzliche und steuerliche Rahmenbedingungen etc.

Referenten u. a. Andreas Sperling und Thomas Schedlbauer.  
Die Seminargebühr übernimmt MLP.



Information und Anmeldung:  
mlp-muenster.de/mlp-seminare  
MLP Geschäftsstelle Münster I  
Scharnhorststraße 2, 48151 Münster  
Tel 0251 · 20833417


**Antworten  
auf  
Chiffre-  
Anzeigen**

senden Sie bitte an:

IVD GmbH & Co. KG  
Chiffre WÄ ...  
49475 Ibbenbüren

oder per E-Mail an  
verlag@ivd.de



**ANZEIGENBESTELLSCHEIN****FÜR DAS WESTFÄLISCHE ÄRZTEBLATT****Anzeigenschluss  
für die Mai-Ausgabe:  
15. April 2020****Einfach per Fax oder Post an:**IVD GmbH & Co. KG · Elke Adick · Wilhelmstraße 240 · 49475 Ibbenbüren  
Telefon: 05451 933-450 · Fax: 05451 933-195 · E-Mail: verlag@ivd.de**Anzeigentext: Bitte deutlich lesbar in Blockschrift ausfüllen!**

Sie wünschen, dass Worte fett gedruckt werden? Dann unterstreichen Sie diese bitte!

---



---



---



---



---



---



---

**Ausgabe:**

Monat/Jahr

**Spaltigkeit:** 1-spaltig (44 mm Breite s/w) 2-spaltig (91 mm Breite s/w)**Preise:** Alle Preise zzgl. MwSt.

4,00 € pro mm/Spalte

3,00 € pro mm/Spalte

(nur Stellengesuche)

 Anzeige unter Chiffre 10,- €**Rubrik:** Stellenangebote Stellengesuche Praxisangebote Praxisgesuche Kontaktbörse Gemeinschaftspraxis Immobilien Vertretung Fortbildung/Veranstaltung Verschiedenes \_\_\_\_\_**Rechnungsadresse:**

Sie erhalten im Erscheinungsmonat eine Rechnung. Zahlung: 14 Tage netto

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax/E-Mail

Datum/Unterschrift

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen unserer Zusammenarbeit zu Grunde. Diese finden Sie unter [www.ivd.de/verlag](http://www.ivd.de/verlag)



## HONORARDIFFERENZIERUNG

Unser Produkt für alle, die wissen möchten, welcher Arzt, welche Leistung an welchem Standort erbringt.

Geeignet für:

- BAG mit mindestens 2 tätigen Ärzten
- BAG mit angestellten Ärzten
- MVZ

Möglich für die gesamte Kooperation oder für einzelne Ärzte.

Haben Sie Fragen?

0231 9432-3983 oder -3982 ■ [kvwl-consult@kvwl.de](mailto:kvwl-consult@kvwl.de)

**KVWL CONSULT**  
ZUKUNFT GESTALTEN · ZUKUNFT SICHERN